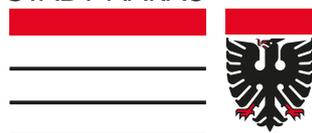
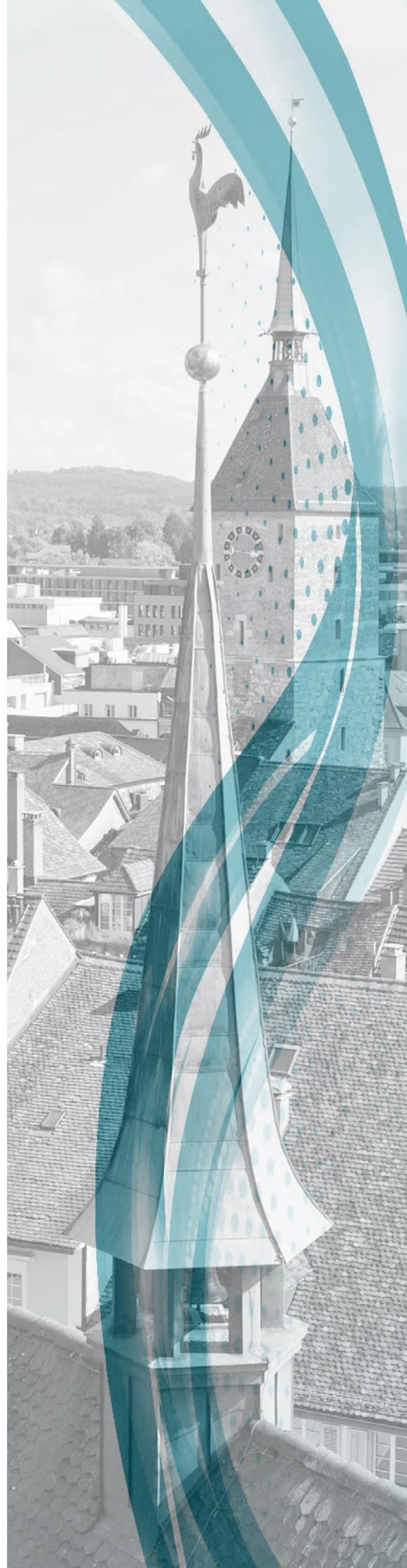


STADT AARAU



GUT INFORMIERT
POLITIKPLAN 2018–2023
UND
BUDGET 2019



Politikplan 2018 - 2023

| | |
|---|----|
| Beschlüsse des Einwohnerrats | 5 |
| 1. Einleitung | 8 |
| 2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2019 des Stadtrats | 9 |
| 3. Finanzstrategie | 14 |
| 4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung | 15 |
| 5. Planungserklärungen | 16 |
| 6. Schlussbemerkungen | 18 |
| Anhang | 19 |
| A) Planungsgrundlagen | 19 |
| B) Erwartete Entwicklung pro Produktegruppe | 21 |
| C) Bisherige Sparprojekte Stabilo und LUP | 23 |
| D) Nettoinvestitionen | 24 |
| E) Mutmassliche Nettoinvestitionen/ Selbstfinanzierung 1999 – 2023 | 25 |
| F) Standartwerte für den Unterhalt der Infrastruktur | 26 |

Budget 2019

| | |
|---|-----|
| 1. Übersicht Erfolgsrechnung | 28 |
| 2. Übersicht Investitionsrechnung | 33 |
| 3. Produktegruppen, Details | 36 |
| 01 Politische Führung | |
| 02 Zentrale Dienstleistungen | |
| 03 Stadtbüro | |
| 04 Informatik ICT | |
| 05 Regionales Zivilstandsamt | |
| 10 Steuern | |
| 12 Finanzen | |
| 13 Kapitaldienst | |
| 14 Gesetzliche Beiträge | |
| 15 Abschreibungen/Abschluss | |
| 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | |
| 18 Liegenschaften Finanzvermögen | |
| 20 Kultur | |
| 21 Stadtmuseum Aarau | |
| 22 Kultur & Kongresshaus KUK | |
| 23 Stadtbibliothek | |
| 26 Sport | |
| 30 Betrieb Volksschule | |
| 31 Musikschule und Kadettenmusik | |
| 40 Gesetzliche Sozialarbeit | |
| 41 Freiwillige Sozialarbeit | |
| 42 Gesellschaft | |
| 43 Subventionen/Beiträge | |
| 46 Pflegeheime | |
| 50 Stadtpolizei | |
| 51 Feuerwehr | |
| 60 Stadtentwicklung/Stadteigene Bauten/Umwelt | |
| 61 Baubewilligungswesen | |
| 62 Verkehrsflächen und Gewässer | |
| 63 Abwasserentsorgung | |
| 70 Werkhof | |
| 71 Schwimmbad | |
| 72 Abfallbewirtschaftung | |
| 73 Bestattungswesen | |
| 4. Investitionsbudget und Investitionsplanung, Details | 113 |
| 5. Finanzkennzahlen | 126 |

Anträge des Stadtrates vom 13. August 2018 an den Einwohnerrat

zum Politikplan

- Der Einwohnerrat möge vom Politikplan der Einwohnergemeinde für die Jahre 2018 - 2023 Kenntnis nehmen.

zum Budget

- Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Aarau sei mit einem Steuerfuss von 97 % zu genehmigen.
- Es sei die Produktegruppe 01 in "Politische Führung" umzubenennen unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.
- Es sei die Produktegruppe 02 in "Zentrale Dienstleistungen" umzubenennen unter

gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.

- Es sei die Produktegruppe 30 "Betrieb Volksschule" aufzulösen unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.
- Es sei die Produktegruppe 31 "Musikschule und Kadettenmusik" aufzulösen unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.
- Es sei die Produktegruppe 46 in "Pflegerheime" umzubenennen unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.
- Es sei die Produktegruppe 73 in "Bestattungswesen" umzubenennen unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.

Im Namen des Stadtrates

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

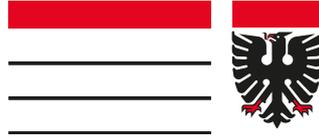
Daniel Roth
Stadtschreiber



v.l.n.r.: Angelica Cavegn Leitner, Dr. Hanspeter Hilfiker, Franziska Graf, Werner Schib, Daniel Siegenthaler, Suzanne Marclay-Merz, Daniel Roth (Stadtschreiber), Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber), Hanspeter Thür.

Der vorliegende Bericht wurde unter dem Motto "Ordnung und Unordnung" bebildert und zeigt Berührungspunkte zu den Produktgruppen Feuerwehr und Werkhof. Die Serie wird – jeweils zu einem anderen Thema – in den kommenden Berichten fortgesetzt.

STADT AARAU



AUF ZU NEUEN HORIZONTEN
POLITIKPLAN 2018–2023



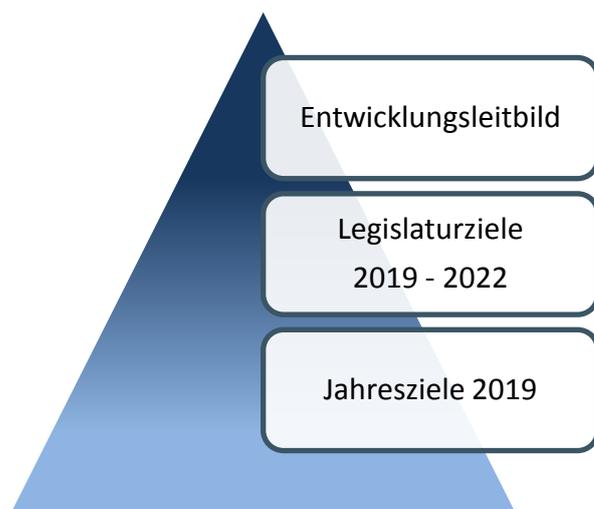
1. Einleitung

Der Politikplan ist das mittelfristige Führungsinstrument des Stadtrats. Er wird jährlich überarbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. Der Politikplan informiert über die Ziele und die damit verbundene Entwicklung der Stadt. Er prognostiziert deren finanzielle Entwicklung, auf Basis der geplanten Investitionen, der absehbaren Veränderungen in der Erfolgsrechnung und des Vermögens bzw. der Verschuldung.

Der Politikplan steht am Anfang dieses Gesamtberichts. Der Stadtrat dokumentiert damit die Wichtigkeit der mittelfristigen Zielsetzung und Planung. Das operative Budget folgt anschliessend und ist eingebettet in die Mittelfristplanung.

Die Entwicklung der Stadt hängt massgeblich von den Zielen ab, die der Stadtrat erreichen will. Die ersten Seiten des Politikplans zeigen deshalb die Legislaturziele, die Jahresziele und die Massnahmen auf, die es braucht, damit diese Ziele erreicht werden können. Das langfristige Entwicklungsleitbild mit seinen Stossrichtungen steht über den Legislaturzielen:

- Wasser und Energie
- Kultur und Sport
- Wirtschaft und Lebensqualität
- Demokratie
- Gesellschaft
- Region



Grafik: Die strategischen Instrumente des Stadtrates

Die Stadt Aarau steht im Jahr 2018 am Anfang einer Legislaturperiode. Die Legislaturziele 2014 – 2018 wurden bewusst auch noch für das Jahr 2018, das erste Jahr in der neuen Legislatur, definiert. Das hat es dem neuen Stadtrat ermöglicht, im Januar 2018 die Arbeit aufzunehmen und Legislaturziele für die Jahre 2019 – 2022 mit den Jahreszielen für das Jahr 2019 und den notwendigen Massnahmen zu beschliessen.

2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2019 des Stadtrats

Wasser und Energie

Legislaturziel 1: Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Massnahmen zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, insbesondere das städtische Förderprogramm 2017-2022, werden erfolgreich durchgeführt.
- Die Stadt nimmt bei eigenen Projekten aktiv eine Vorbildrolle ein.
- Das Label Energiestadt Gold wird erfolgreich rezertifiziert.
- Das periodische Monitoring der getätigten Massnahmen und der energiepolitischen Absenkpfade wird durchgeführt.
- Der Massnahmenkatalog für das Zwischenziel 2035 wird erarbeitet.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 1

- Das energiepolitische städtische Förderprogramm 2017-2022 für das Jahr 2019 ist erfolgreich durchgeführt.
- Das Massnahmenpaket 2019 zur Erreichung der städtischen Energie- und Klimaziele ist umgesetzt.

Kultur und Sport

Legislaturziel 2: Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Kultureinrichtungen Naturama, Kunsthhaus, Alte Reithalle, KIFF, argovia philharmonic, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Forum Schlossplatz werden gestärkt.
- Das Bauprojekt Alte Reithalle wird realisiert und der Betrieb des Hauses für Theater, Tanz, Zirkus und Musik wird gemeinsam mit dem Theater Tuchlaube aufgenommen.
- Die Stadt unterstützt das Bauprojekt KIFF 2.0 in der Projektierung und der Umsetzung.
- Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung werden erschlossen und weitervermittelt.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 2

- Die Kulturförderkommission und die Kulturbetriebskommission haben ihre Arbeit aufgenommen.
- Die Zusammenarbeit zwischen der Ortsbürgergemeinde und der Einwohnergemeinde bei der Kulturförderung ist umgesetzt.
- Das digitale Angebot der Stadtbibliothek ist weiterentwickelt.
- Der Baustart für die Alte Reithalle ist erfolgt.
- Das Vorprojekt für einen KiFF-Neubau KiFF 2.0 liegt vor.
- Die Raum-Datenbank ist in Betrieb.

Legislaturziel 3: Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Sportplatz Winkel in Aarau Rohr ist saniert und um ein Kunstrasenfeld erweitert.
- Die Planung und Realisierung einer Spielhalle wird unterstützt.
- Die Stadt unterstützt die regionale Lösungsfindung für die Überdachung eines 50m Freibadbeckens.
- Die Stadt setzt sich für ein Hallenbadangebot für die Schulen, die Vereine und die Bevölkerung ein.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 3

- Die Sanierung der Fussball-Rasenspielfelder und der Ausbau der Kunstrasenfläche im Sportplatz Winkel sind in Ausführung.
- Die Stadt setzt sich für das Fortschreiten einer winterauglichen Nutzung eines regionalen 50m Freibadbeckens ein.

Wirtschaft und Lebensqualität

Legislaturziel 4: Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Clustermanagement Gesundheit und Cleantech wird aufgebaut und die Standortattraktivität erhöht.
- Die Stadt unterstützt die Umsetzung der regionalen Standortförderung.
- Die ansässigen Unternehmen und Organisationen werden bei Fragen zum Standort und zu den öffentlichen Dienstleistungen unterstützt.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 4

- Die beiden Arbeitsgruppen Gesundheit und Cleantech sind etabliert.
- Der Erfahrungsaustausch zum Thema Standortförderung zwischen den Gemeinden von aarau regio ist etabliert.
- Die bestehenden Unternehmen und Organisationen profitieren von der Clusterbildung.

Legislaturziel 5: Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Bei städtischen Projekten werden moderne Technologien gezielt und vernetzt eingesetzt und die Digitalisierung gefördert.
- Leitlinien zum Umgang mit Daten aus der Verwaltung gegenüber Dritter werden eingeführt (Open Gouvernement Data).
- Benutzerfreundliche, öffentliche Dienste im Sinne des E-Gouvernements (elektronische Dienstleistungen) werden gefördert und etabliert.
- Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürger/-innen, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und der Stadt werden gefördert.
- Aarau wird als innovativer Standort, der sich durch Offenheit gegenüber neuen Technologien, neuen Geschäftsmodellen und neuen Dienstleistungen auszeichnet, positioniert.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 5

- Die Smart City Strategie ist politisch verankert.
- Die Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung im Bereich Smart City sind geklärt.
- Ein smartes Parkleitsystem als erstes Pilotprojekt der Smart City Aarau ist initiiert.

Legislaturziel 6: Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Planungsinstrumente für das Kasernenareal unter Mitwirkung des Kantons werden erarbeitet und beschlossen.
- Arealentwicklungen mit grossem Entwicklungspotential werden priorisiert.
- Der ökologische Wert und die Aufenthaltsqualität des Frei- und Strassenraumes werden geprüft und sichergestellt.
- Das regionale Hochhauskonzept wird mit der Region erarbeitet und umgesetzt.
- Eine städtische Wohnraumstrategie wird erarbeitet und umgesetzt.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 6

- Die Phase 4 der Arealentwicklung Kaserne ist abgeschlossen.
- Zwei öffentliche Grünflächen werden ökologisch aufgewertet.
- Das regionale Hochhauskonzept ist beschlossen.
- Die städtische Wohnraumstrategie liegt vor.

- Die Sicherheit am Bahnhof Aarau ist erhöht.
- Die Einbruchprävention in den städtischen Aussenquartieren ist gestärkt.

Legislaturziel 7: Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Siedlung- und Verkehrsentwicklung werden unter den Aspekten "Nachhaltigkeit" und "Stadtverträglichkeit" konsequent abgestimmt.
- Eine gute ÖV-Erschliessung wird in allen Stadtteilen und für wichtige publikumsintensive Einrichtungen sichergestellt.
- Die Stadt setzt sich direkte und komfortable ÖV-Verbindungen in die Zentren und an den Flughafen Zürich sowie für die Verbesserung der Anschlüsse im Regionalverkehr ein.
- Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz werden behoben.
- Das Bewusstsein für das Mobilitätsmanagement wird bei den Unternehmen gefördert.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 7

- Das Fussverkehrskonzept ist fertiggestellt.
- Die Linienführung zur besseren ÖV-Erschliessung in Aarau Rohr und im Torfeld Nord ist festgelegt.

Demokratie

Legislaturziel 8: Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Bedarf und die Stossrichtung werden aufgrund des überwiesenen Postulates und des Stadtmonitorings 2017 konsolidiert. Die Suche nach Partnern (Region, andere Städte, Institutionen) wird initiiert.
- Die Umsetzungsvarianten werden geprüft, die favorisierte Variante wird ausgearbeitet und beim Kanton eingebracht.
- Die Leitsätze zur Integrationsförderung werden angepasst.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 8

- Die Projektorganisation, die Stossrichtung und das Vorgehen sind geklärt.

Legislaturziel 9: Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Organisation und Prozesse werden hinsichtlich Qualität, Risiko und Effizienz geprüft und weiterentwickelt.
- Die Ortsbürgergemeinde entwickelt ihre Organisation im Hinblick auf zukünftige Aufgaben und in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde weiter.
- Das Risk Management wird als strategisches Führungsinstrument weiterentwickelt.
- Das elektronische Geschäftsverwaltungssystem (GEVER-System) sowie das digitale Langzeitarchivsystem werden eingeführt.
- Eine neue zentrale IT-Anwendung (ERP-Software) wird evaluiert und eingeführt.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 9

- Die Sicherheitsorganisationen sind überprüft und Synergien eruiert.
- Die Stelle des Abteilungsleiters Ortsbürgergemeinde ist wiederbesetzt und die Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde ist geklärt.
- Das Konzept zur Weiterentwicklung des Risk Managements als Teil des Strategieprozesses liegt vor.
- Das Geschäftsverwaltungssystem ist für die Bearbeitung der Stadtrats- und Einwohnerratsgeschäfte in der Stadtverwaltung flächendeckend eingeführt.
- Die Bedürfnisse der Nutzer/-innen und die technischen Anforderungen an ein ERP-System sind im Lastenheft aufgenommen und die Evaluation ist abgeschlossen.

Gesellschaft

Legislativziel 10: Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gesamtstrategie und Konzept Frühe Kindheit (Alter 0 bis 4 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Gesamtstrategie und Konzept Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Das neue Jugendkonzept (13 bis 25 Jahre) wird beschlossen und umgesetzt.

Jahresziele 2019 zu Legislativziel 10

- Ein partizipativer Prozess zur Gesamtstrategie Frühe Kindheit mit den relevanten Akteuren ist gestartet.
- Die Aufgabengebiete der Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) sind definiert.
- Sofortmassnahmen aus dem Jugendkonzept sind umgesetzt. Das weitere Vorgehen ist geklärt

Legislativziel 11: Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Thema Wohnen im Alter wird konzeptionell konsolidiert.
- Der Weiterbetrieb beider städtischer Pflegeheime wird gesichert und die nötigen planerischen und baulichen Massnahmen werden eingeleitet.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen wird geprüft und weiterentwickelt.

Jahresziele 2019 zu Legislativziel 11

- Die aktuellen Wohnformen im Alter sind bekannt und der Bedarf erhoben.
- Für die Sanierung der Station Milchgasse des Pflegeheims Golatti liegt das Bauprojekt vor und die Stimmberechtigten haben über den entsprechenden Baukredit abgestimmt.
- Die Vorstudien zum Neubau des Pflegeheims Herosé sind abgeschlossen und das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs steht fest.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen in den Fachbereichen ist verstärkt.

Legislativziel 12: Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Konzept zur Freiwilligenarbeit wird erarbeitet und umgesetzt.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich Quartierentwicklung werden abgeholt. Die Initiativen in den Quartieren werden unterstützt.
- Die Rahmenbedingungen im Bereich der Ausgelmöglichkeiten werden verbessert.

Jahresziele 2019 zu Legislativziel 12

- Die bestehende regionale Stelle "Koordination Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich (KFA)" ist verstetigt.
- Die geltenden Rahmenbedingungen für Ausgelmöglichkeiten sind überprüft und bei Bedarf angepasst.

Region

Legislativziel 13: Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Stadt setzt sich für die Weiterentwicklung von aarau regio zum Träger des Regionalmanagements und für die Neuorganisation der Geschäftsstelle ein.
- Die bilaterale Zusammenarbeit in der Region und mit anderen Städten wird geprüft sowie bedarfsorientiert und pragmatisch ausgebaut.
- Die Zusammenarbeit in den Bereichen mit bereits bestehender enger Zusammenarbeit in

der Region (z. B. Schulwesen, Sicherheit und Forst) wird im Zukunftsraum Aarau überprüft und ausgearbeitet.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 13

- Die Aufgaben für das Regionalmanagement und die Organisation der Geschäftsstelle von aarau regio sind ausgearbeitet.
- Die Stossrichtungen zur Zusammenarbeit im Schulwesen sind ausgearbeitet.

Legislaturziel 14: Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Schwerpunktthemen werden ausgearbeitet und die verschiedenen Fusionsprojekte systematisch geprüft und gewürdigt. Die Ergebnisse der Fusionsanalyse werden den Legislativen zur Beschlussfassung unterbreitet.
- Die Fusionsverträge werden ausgearbeitet und, vorbehältlich der Zustimmung durch die Legislativen, den Stimmberechtigten unterbreitet.
- Die Bevölkerung und Interessensvertreter/-innen werden aktiv informiert und können sich ins Projekt einbringen.
- Die Ortsbürgergemeinde Aarau bringt sich aktiv ein.

Jahresziele 2019 zu Legislaturziel 14

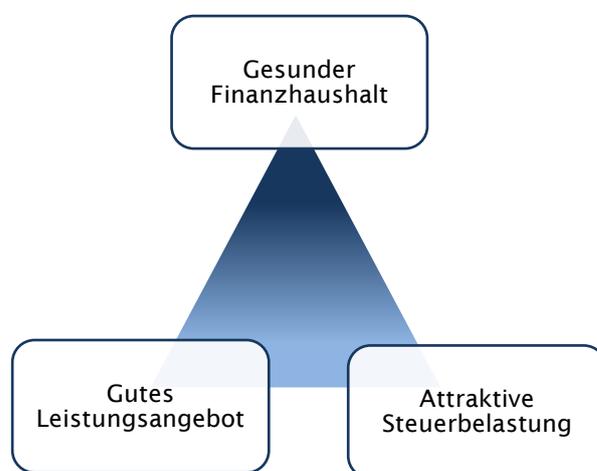
- Die Lösungsoptionen für die Schwerpunktthemen sind ausgearbeitet.
- Die systematische Prüfung der Fusionsprojekte ist eingeleitet.
- Die Bevölkerung ist über die Schwerpunktthemen und deren Handhabung informiert. Die Interessensvertreter/-innen konnten sich bei der Bearbeitung einbringen.

3. Finanzstrategie

Im letzten Jahr hat der Einwohnerrat die Initiative "Schuldenbremse zur Sicherung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts der Stadt Aarau" gutgeheissen. Der Stadtrat hat die Bearbeitung dieser Initiative aufgenommen und als ersten Schritt eine Finanzstrategie definiert. Eine Finanzstrategie ist ein Instrument, das die öffentliche Hand im Zielkonflikt zwischen tiefen Steuern, guten Leistungen und wenig Schulden positioniert. Dazu braucht es eine klare Aussage, wie man sich in diesem Ziel-dreieck positionieren will, wo man in einigen Jahren (finanziell) stehen will und wie man dahin gelangen will.

Die Abbildung illustriert, dass Verbesserungen bei einem Ziel in der Regel zu Verschlechterungen bei einem anderen Ziel führen. Dieser Zielkonflikt stellt für die Politik eine stete Herausforderung dar.

Zieldreieck einer Finanzstrategie



Ziel des Stadtrats ist eine nachhaltige Finanzpolitik. Der Stadtrat versteht unter Nachhaltigkeit im Kontext eines öffentlichen Finanzhaushalts, dass dieser auf ewig in dieser Art und Weise weitergeführt werden könnte, ohne dass der Haushalt explodiert oder implodiert. Das bedeutet insbesondere, dass die Stadt heute nicht auf Kosten künftiger Generationen leben soll. Bisher gab es auf der Stufe des Stadtrats verschiedene Elemente einer Finanzstrategie, so zum Beispiel die finanzpolitischen Grundsätze aus dem Jahr 2008 oder verschiedene Legislatur- oder Jahresziele.

Nun hat der Stadtrat mit dem Fokus auf eine nachhaltige Finanzpolitik und als Basis für die Schuldenbremse drei einfache Grundregeln als Finanzstrategie für die Stadt definiert:

- Das Eigenkapital soll nicht sinken.
- Die Schuldenquote soll nicht ansteigen.
- Die Steuerbelastung soll relativ moderat sein.

Auf der Basis dieser Finanzstrategie werden die Vorgaben für die Schuldenbremse erarbeitet, im September / Oktober 2018 in eine politische Vernehmlassung gegeben und anschliessend dem Einwohnerrat vorgelegt.

4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung

Einwohnergemeinde **ohne** Spezialfinanzierungen

Die tabellarische Übersicht zeigt die wesentlichen Eckwerte der aktualisierten Finanzplanung für die Jahre 2018 - 2023 im Überblick. Die Planungsgrundlagen, Vergleiche und Auswertungen zu einzelnen Elementen befinden sich in den Anhängen A - E.

4.1 Übersicht Eckwerte

in Mio. Franken

| Eckwerte | Ø | Total | Prognose 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---|-------|--------|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Steuerfuss | | | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % |
| geplante Nettoinvestitionen | -28.1 | -168.4 | -27.8 | -28.4 | -35.2 | -14.7 | -27.7 | -34.6 |
| Mutmassliche Nettoinvestitionen | -19.7 | -117.9 | -19.4 | -19.9 | -24.7 | -10.3 | -19.4 | -24.2 |
| Selbstfinanzierung | 17.0 | 102.0 | 22.3 | 13.9 | 15.0 | 16.0 | 17.1 | 17.7 |
| Finanzierungsfehlbeträge | | -15.9 | 2.9 | -6.0 | -9.7 | 5.7 | -2.3 | -6.5 |
| Nettoschuld I (- = Nettovermögen) | | | -93.3 | -87.3 | -77.6 | -83.3 | -81.1 | -74.6 |
| Nettoschuld I je Einwohner/-in (in tausend Franken) | | | -4.3 | -4.0 | -3.5 | -3.7 | -3.5 | -3.2 |
| Operativer Erfolg / kumuliertes Ergebnis Erfolgsrechnung | | | 8.0 | 0.0 | 0.5 | 0.6 | 1.3 | 1.5 |
| Haushaltsgleichgewicht (müsste > oder = 0 sein) | | 15.1 | | | | | | |

4.2 Kommentar zu den wesentlichen Positionen

Der aktualisierte Politikplan zeigt gegenüber dem letztjährigen Politikplan eine positivere Entwicklung. Die Prognose basiert darauf, dass die jährliche Zunahme der Steuererträge höher ist als die Zunahme des Nettoaufwands. Diese Entwicklung kann so nur stattfinden, wenn sich einerseits die Steuererträge der Stadt wie vom Kanton prognostiziert entwickeln und andererseits der Stadtrat die bisherige restriktive Budgetpolitik mit den Massnahmen aus den vergangenen Sparprojekten weiterführt und weiterentwickelt.

Die geplanten **Nettoinvestitionen** liegen in der Planperiode 2018 - 2023 um 9,6 Mio. Franken tiefer als im Politikplan 2017 - 2022. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen¹ betragen bis im Jahr 2023 insgesamt 117,9 Mio. Franken bzw. durchschnittlich 19,7 Mio. Franken pro Jahr. Sie liegen damit im Bereich der Stabilo2-Vorgaben² von 20 Mio. Franken/Jahr. Die geplanten Investitionsprojekte sind im Kapitel 4 des Budgets detailliert aufgelistet.

Die **Selbstfinanzierung** erreicht einen durchschnittlichen Wert von 17 Mio. Franken (Vorjahr 13,8 Mio. Franken). Sie dürfte im Jahr 2018 rund 22 Mio. Franken betragen. Dieser Wert wird durch die vorgeschriebene Neubewertung bei den Liegenschaften und Grundstücken des Finanzvermögens im ersten Jahr einer Legislaturperiode erzielt. Neue Bewertungsvorschriften des Kantons führen zu Buchgewinnen von 8,1 Mio. Franken. In den Folgejahren fehlt dieser Sondereffekt: Ab dem Jahr 2019 erhöht sich gemäss den Planzahlen die Selbstfinanzierung kontinuierlich von 13,9 Mio. Franken auf 17,7 Mio. Franken im Jahr 2023.

Die **Finanzierungsfehlbeträge** (Differenz zwischen Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung) in der Planperiode 2018 - 2023 betragen 15,9 Mio. Franken (letzter Politikplan 41,9 Mio. Franken). Im Jahr 2021 werden die Beiträge des Kantons und von Dritten an die Realisierung des Projekts Alte Reithalle im Umfang von rund 9,5 Mio. Franken erwartet. Aus diesem Grund fallen die Nettoinvestitionen tiefer aus und es resultiert in diesem Jahr ein Finanzierungsüberschuss von 5,7 Mio. Franken.

¹ Die mutmasslichen Nettoinvestitionen werden auf 70 % der geplanten Nettoinvestitionen geschätzt.

² Einwohnerrat 15. Juni 2015

Die Stadt Aarau verfügte Ende 2017 über ein **Nettovermögen**³ von 90,4 Mio. Franken, wobei sich die langfristigen Schulden auf 69,5 Mio. Franken beliefen. Nach Abzug der Finanzierungsfehlbeträge von 15,9 Mio. Franken wird gemäss Prognosen per Ende 2023 ein Nettovermögen von 74,6 Mio. Franken verbleiben. Würde die Stadt den gesamten Finanzierungsfehlbetrag über langfristiges Fremdkapital abdecken, ergäbe das per Ende der Planperiode (2023) langfristige Schulden von gegen 85,4 Mio. Franken.

Das **operative Ergebnis** fällt bis ins Planjahr 2023 knapp positiv aus.

Gemäss § 88g Abs. 1 des Gemeindegesetzes soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig⁴ ausgeglichen (d. h. gleich oder grösser als null) sein. Über die Jahre 2016 – 2022 gerechnet beträgt das kumulierte Ergebnis 15,1 Mio. Franken (Politikplan Vorjahr – 8,6 Mio. Franken). Die Vorgabe zum **Haushaltsgleichgewicht** ist somit in den Berechnungsjahren 2016 – 2022 erfüllt. Der Grund für die positive Entwicklung liegt u. a. darin, dass das schlechte Jahresergebnis im Jahr 2015 (- 4,2 Mio. Franken) aus dem Betrachtungszeitraum fällt, das Ergebnis im Jahr 2017 um 8,7 Mio. Franken besser ausgefallen ist als im Vorjahr angenommen. Dazu wird dank der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens auch das Rechnungsergebnis 2018 erheblich über dem Budget liegen.

5. Planungserklärungen

Zum aktuellen Politikplan liegen drei Planungserklärungen vor. Die Planungserklärung zur Änderung der Sanierungsstrategie bei den Gemeindestrassen (Ziffer 5.1) stammt aus dem Jahr 2016. Weil die Erhebung des Zustands der Gemeindestrassen nach der Fertigstellung des letzten Politikplans erfolgte, geht der Stadtrat mit dem aktuellen Politikplan auf diese Planungserklärung ein.

5.1 Änderung Sanierungsstrategie Gemeindestrassen

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2016 die Planungserklärung "Änderung der Sanierungsstrategie bei den Gemeindestrassen" von Rainer Lüscher überwiesen. Die Planungserklärung verlangt, dass das Sanierungsintervall bei den Gemeindestrassen von 30 auf 45 Jahre erhöht wird. Die Unterhaltskosten (Investitions- und Erfolgsrechnung) sollen sich damit von 3,6 auf 2,4 Mio. Franken vermindern.

Die Planungserklärung verlangt ein Sanierungsintervall von 45 Jahren. Die vom Stadtrat beschlossene Werterhaltstrategie der Gemeindestrassen für die Jahre 2014 – 2018 umfasst eine Fläche von 1,9 % pro Jahr, was einem Sanierungsintervall von 53 Jahren entspricht. Die Umsetzung des Planungsantrags würde mehr finanzielle Mittel erfordern als die Werterhaltstrategie des Stadtrats.

Der Stadtrat hat, wie bereits im Jahr 2012, eine externe Firma beauftragt, den Zustand der Aarauer Gemeindestrassen zu erheben. Aufgrund der aktualisierten Zustandswerte des Aarauer Strassennetzes hat der Stadtrat beschlossen, für die Periode 2019 – 2022 weiterhin jährlich 2 Mio. Franken (Erfolgsrechnung 0,4 Mio. Franken, Investitionsrechnung 1,6 Mio. Franken) für die Sanierung aufzuwenden. Die Tellistrasse ist sanierungsbedürftig. In welcher Form die Strasse saniert wird, ist noch offen. Die aktuellen Kostenschätzungen (brutto) bewegen sich zwischen rund 10 Mio. (reine Sanierung) und 13,5 Mio. Franken. Weil ein so grosses Vorhaben nicht im Rahmen der beschlossenen Pauschale erfolgen kann, soll die Sanierung der Tellistrasse nicht in die Pauschale eingerechnet werden. Die Zustandswerte der Gemeindestrassen werden weiterhin alle fünf Jahre überprüft.

³ Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital. Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (z. B. an der Eniwa AG vormals IBAarau AG von nominal 28,6 Mio. Franken) sind im Verwaltungsvermögen bilanziert und deshalb definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten. Eine Zusammenstellung zur Berechnung des Nettovermögens befindet sich im Anhang.

⁴ Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst gemäss Mitteilung des Gemeindeinspektors vom 13. Juli 2015 sieben Jahre, und zwar jeweils zwei abgeschlossene Rechnungsjahre (Jahre 2016 und 2017) sowie fünf Planjahre (Jahre 2018 – 2022). Beurteilt wird das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung.

5.2 Evaluation neuer Standort Oberstufenzentrum

An der Sitzung vom 25. September 2017 hat der Einwohnerrat mit 47 zu 0 Stimmen folgende Planungserklärung überwiesen:

- "1. Der Stadtrat soll einen neuen Standort für ein Oberstufenzentrum im Zentrum der Kreisschule Aarau-Buchs evaluieren.*
- 2. Der Stadtrat soll ein Konzept vorlegen, wie das Areal des OSA weiter genutzt werden kann."*

2017 wurde mit einer Machbarkeitsstudie abgeklärt, ob eine Teil- oder Totalsanierung des OSA sinnvoll sei. Mit Augenmerk auf die Kostendifferenz Sanierung und Neubau und dem Bewusstsein, dass mit einer Sanierung viele räumlichen und baulichen Schwächen des bestehenden Schulhauses nicht verbessert werden können, hat der Stadtrat entschieden, auf eine Totalsanierung zu verzichten. Es wurde der Auftrag erteilt, abzuklären, mit welcher Minimalsanierung das Gebäude wie lange und mit welchen Risiken weiter betrieben werden kann. Zudem sollen mögliche Standorte für einen Ersatzneubau geprüft werden.

Gemäss der Zustandsanalyse kann das OSA bis zum Jahr 2027 unter der Einhaltung geltender Normen, neben den üblichen Unterhaltskosten, ohne zusätzliche Kosten weiterbetrieben werden. Über das Jahr 2027 hinaus sind Massnahmen von rund 40 Mio. Franken nötig, welche einer umfassenden Teilsanierung gleichkommen.

Die Evaluation des Standortes ist auf Grund der neuen Ausgangslage KSAB noch nicht abgeschlossen. Involviert in diesen Prozess sind das durch die Kreisschulpflege KSAB einberufene Koordinationsgremium sowie das Stadtbauamt.

Die Kostensteigerung von 20 Mio. Franken beruhen auf den aktualisierten Gesamtinvestitionskosten, welche Teil der Machbarkeitsstudie waren. Mit dem Betrag von 40 Mio. Franken können der Ersatzneubau (standortunabhängig) und die Sanierung sichergestellt werden.

5.3 Selbstfinanzierung von mindestens 18 Mio. Franken

An der Sitzung vom 25. September 2017 hat der Einwohnerrat mit 25 zu 22 Stimmen folgende Planungserklärung überwiesen:

"Der Stadtrat wird aufgefordert, in der Planperiode 2019 – 2026 die Selbstfinanzierung in der Grössenordnung von mind. 18 Mio. Franken einzusetzen und dementsprechend das Budget 2019 auszugestalten."

Die Selbstfinanzierung betrug im Jahr 2017 20,8 Mio. Franken. Diese Selbstfinanzierung war zu einem grossen Teil positiven Sondereffekten zu verdanken. Das Budget 2019 rechnet mit einer Selbstfinanzierung von 14,2 Mio. Franken und bewegt sich damit im Bereich des Budgets 2018. Gegenüber dem Ziel der Planungserklärung von 18 Mio. Franken fehlen im Budget 2019 4,1 Mio. Franken.

Damit im Budget 2019 eine Selbstfinanzierung von rund 14 Mio. Franken erreicht werden konnte, brauchte es eine grosse Budgetdisziplin. Deshalb kann die Differenz von 4 Mio. Franken zur Planungserklärung nicht mit weiteren aufwandseitigen Massnahmen beseitigt werden.

Die Stabilisierung des beeinflussbaren Nettoaufwands ist dem Stadtrat ein wichtiges Anliegen. Im Politikplan 2018 – 2023 zeigt er auf, dass er den Zuwachs des Nettoaufwands unter der vom Kanton erwarteten Entwicklung des Steuerertrages halten will. So verbessert sich die Selbstfinanzierung jährlich. Ende Planperiode 2023 geht der Stadtrat zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass die Selbstfinanzierung bei 17,7 Mio. Franken liegen wird. In der Zeit von 2018 – 2023 wird eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken erwartet. Damit wird die Planungserklärung

nicht auf das Jahr 2019 hin umgesetzt, der Politikplan zeigt hingegen auf, dass sich die Selbstfinanzierung in der gewünschten Richtung entwickelt.

Die Prognosen stehen unter der Annahme, dass sich die vom Kanton erwarteten Steuererträge bei der Stadt analog entwickeln. Dazu erträgt es aufwandseitig (z. B. bei den gesetzlichen Beiträgen, insbesondere bei der Pflegefinanzierung sowie der materielle Sozialhilfe, aber auch beim weiteren Nettoaufwand) nur moderate Zuwachsraten. Sollten diese Annahmen nicht zutreffen, steht für den Stadtrat in der Planperiode 2018 – 2023 der aktuelle Steuerfuss erneut zur Diskussion.

6 Schlussbemerkungen

Der Stadtrat hat mit den Sparmassnahmen der letzten Jahre und den beiden Steuererhöhungen den Finanzhaushalt erheblich entlastet. Er will den Finanzhaushalt im Sinne der eingangs ausgeführten Eckwerte einer nachhaltigen Finanzstrategie und der darauf basierenden Schuldenbremse weiter entwickeln. Das bedingt das Weiterführen der restriktiven Budgetpolitik mit Fokus auf die Stabilisierung des Nettoaufwands und das periodische Überprüfen des Leistungskatalogs.

Mit diesen Massnahmen will der Stadtrat die positive Entwicklung der Stadt nicht gefährden: Die Stadt Aarau hat sich in den letzten Jahren positiv weiterentwickelt. Der Stadtrat will die hohe Lebensqualität in Aarau erhalten. Er sieht einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und einen attraktiven Steuerfuss als Voraussetzungen dafür. Dazu braucht es weiterhin auch Angebote und Investitionen, die über das rein gesetzlich vorgeschriebene Mass hinausgehen. Nur so kann sich die Stadt längerfristig und nachhaltig gesehen weiterentwickeln.

Der Stadtrat will gemeinsam mit der Bevölkerung und den politischen Parteien darauf hinwirken, dass dieser Balanceakt auch in Zukunft gelingt.



Die Feuerwehr Aarau errichtet bei Ölunfällen auf Gewässern sogenannte Ölsperren.

Anhang:

A) Planungsgrundlagen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Planrechnung, Dreistufiger Erfolgsausweis

in Mio. Franken

| Planrechnung Dreistufiger Erfolgsausweis | | Prognose 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Total |
|---|---|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Betrieblicher Aufwand | 1 | -106.9 | -110.9 | -111.6 | -112.8 | -114.0 | -115.2 | -671.4 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 2 | -14.4 | -13.9 | -14.6 | -15.5 | -15.8 | -16.2 | -90.4 |
| Betrieblicher Aufwand | | -121.3 | -124.8 | -126.2 | -128.3 | -129.8 | -131.4 | -761.8 |
| Betrieblicher Ertrag | | 106.8 | 110.0 | 112.0 | 114.4 | 116.8 | 118.8 | 678.8 |
| Verlust aus betrieblicher Tätigkeit | | -14.5 | -14.8 | -14.2 | -13.9 | -13.0 | -12.6 | -83.0 |
| Finanzaufwand | | -1.5 | -1.5 | -1.6 | -1.8 | -1.9 | -2.1 | -10.4 |
| Finanzertrag | 3 | 24.1 | 16.3 | 16.3 | 16.3 | 16.3 | 16.3 | 105.6 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 22.6 | 14.8 | 14.7 | 14.5 | 14.4 | 14.2 | 95.2 |
| Operatives Ergebnis/Gesamtergebnis | 4 | 8.1 | 0.0 | 0.5 | 0.6 | 1.4 | 1.6 | 12.2 |
| Selbstfinanzierung | 5 | 22.3 | 13.9 | 15.0 | 16.0 | 17.1 | 17.7 | 102.0 |
| Nettoinvestitionen (mutmassliche) | 6 | -19.4 | -19.9 | -24.7 | -10.3 | -19.4 | -24.2 | -117.9 |
| Finanzierungsfehlbetrag | | -2.9 | 6.0 | 9.7 | -5.7 | 2.3 | 6.5 | 15.9 |

- 1 Ohne Abschreibungen. Im betrieblichen Aufwand sind alle ordentlichen Aufwände der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden. Eine Zusammenstellung der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2018 befindet sich im Anhang unter B). In den Folgejahren wird beim betrieblichen Aufwand mit einer jährlichen Zunahme von rund 1 Prozent gerechnet.
- 2 Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (SAR 617.113) berechnet.
- 3 Inkl. Dividenden der Eniwa Holding AG. Der Finanzertrag basiert beim Anlagefonds auf einer Planrendite von 2 %.
- 4 Weil kein a. o. Ertrag oder Aufwand geplant ist, entspricht das Operative Ergebnis dem Gesamtergebnis.
- 5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen plus operatives Ergebnis = Selbstfinanzierung.
Die Selbstfinanzierung im Planjahr 2019 kann von der Selbstfinanzierung im Budget 2019 abweichen.
Gründe: Im Politikplan werden Vorhaben in der Zuständigkeit des Einwohnerrats, welche dieser noch nicht bewilligt hat, berücksichtigt, im Budget hingegen nicht. Im Politikplan wird davon ausgegangen, dass nicht alle budgetierten Kredite ausgeschöpft werden.
- 6 Die mutmasslichen Nettoinvestitionen wurden mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet.

Weitere Planungsgrundlagen, tabellarische Übersicht und Kommentar

| weitere Planungsgrundlagen in Mio. Franken | Ø jährliche | | | | | | |
|---|-----------------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Veränderung 2018-23 in % | Prognose 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
| Einwohnerzahlen | 1.6 % | 21'615 | 22'047 | 22'400 | 22'691 | 22'986 | 23'446 |
| Steuerfuss | | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % |
| Steuern nat. Personen | 2.1 % | 63.9 | 64.8 | 66.1 | 67.7 | 69.4 | 70.8 |
| Steuern jur. Personen | 1.8 % | 13.4 | 13.7 | 13.9 | 14.2 | 14.5 | 14.7 |
| Zinssatz Zinsaufwand | | | 1.0 % | 1.3 % | 1.3 % | 1.5 % | 1.5 % |
| Zinssatz Zinsertrag | | | 0.5 % | 0.5 % | 0.5 % | 0.5 % | 0.5 % |
| Selbstfinanzierungsgrad | 93.7 % | 115 % | 70 % | 61 % | 155 % | 88 % | 73 % |
| Nettovermögen | | -93.3 | -87.3 | -77.6 | -83.3 | -81.1 | -74.6 |

| Zuwachsraten | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Personalaufwand | 1.0 % | 1.0 % | 1.0 % | 1.0 % |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1.4 % | 1.4 % | 1.4 % | 1.4 % |
| Transferaufwand | 1.0 % | 1.0 % | 1.0 % | 1.0 % |
| Entgelte | 2.2 % | 2.2 % | 2.2 % | 2.2 % |
| Transferertrag | 0.7 % | 0.7 % | 0.7 % | 0.7 % |

Einwohnerzahlen

Die Prognose bei der Einwohnerzahl geht bis Ende Planperiode 2023 von einem Bevölkerungsstand von 23'446 Einwohner/-innen aus. Das entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Erhöhung von 1,6 %. In den Jahren 2018 und 2019 ist der prozentuale Bevölkerungszuwachs etwas grösser eingesetzt, weil die Wohnungen beim Aeschbach-Areal, weitere Wohnungen in der Aarenau und beim Quellgarten im Stadtteil Rohr sowie der Erweiterungsbau beim Bahnhof bezugsbereit sind. Die Prognose liegt etwas höher als im letzten Politikplan wobei die Bevölkerungszahl des Basisjahres 2017 der Prognose 2017 entspricht.

Steuerfuss

Der Politikplan basiert über die gesamte Planperiode auf einem unveränderten Steuerfuss von 97 %. Durch die anhaltende Fortsetzung der Sparmassnahmen und der Steuerfusserhöhung mit dem Budget 2018 hat sich die Selbstfinanzierung verbessert. Dieser liegt aber weiterhin unter dem angestrebten Zielbereich von 20 Mio. Franken. Falls die prognostizierten Steuererträge nicht wie erwartet eintreffen, werden weitere Massnahmen im Bereich des Steuerfusses unter Berücksichtigung der Stabilisierung des Nettoaufwands unumgänglich sein.

Steuererträge

Im Jahr 2018 wird erwartet, dass die budgetierten Erträge bei den natürlichen Personen erreicht werden. Somit entspricht die Basis für die weiteren Planjahre jener aus dem letztjährigen Politikplan. Der Stadtrat rechnet damit, dass sich die Steuern der natürlichen Personen durchschnittlich jährlich um 2,1 % (inkl. Bevölkerungswachstum) erhöhen.

Bei den Steuererträgen der juristischen Personen sehen die Prognosen ebenfalls besser aus als noch im Vorjahr. Die Prognose im Jahr 2018 geht von höheren Einnahmen im Umfang von rund 0,7 Mio. Franken aus. Der Wert von 13,7 Mio. Franken im Jahr 2018 dient als Basis für die Berechnung der weiteren Planjahre. Die durchschnittliche, jährliche Erhöhung beträgt dabei 1,8 %. Sowohl bei den Steuern der natürlichen wie auch bei den juristischen Personen wurden die Prognosen des Kantons übernommen. Sie sind gegenüber den Vorjahren optimistischer eingesetzt.

Zuwachsraten

Die Zuwachsraten geben die Erhöhung bzw. Reduktion der entsprechenden Aufwand- oder Ertragskategorie des Vorjahres an. Die eingesetzten Werte berechnen sich aus den durchschnittlichen Zuwachsraten der Jahre 2014 - 2017.

Nettovermögen

Das Nettovermögen betrug per Ende 2017 90,4 Mio. Franken und setzt sich wie folgt zusammen:

| in Mio. Franken | Betrag | Total |
|--|--------|--------|
| Finanzvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 24.7 | |
| Forderungen / Abgrenzungen, Vorräte | 31.2 | |
| Finanzanlagen (nach Abzug Schwankungsreserve) | 94.0 | |
| Langfristige Forderungen Berufsschulen | 16.0 | |
| Grundstücke Finanzvermögen | 35.2 | |
| Gebäude und Anlagen im Bau Finanzvermögen | 35.0 | 236.1 |
| Anteil Spezialfinanzierungen | | 40.9 |
| Fremdkapital | | |
| Laufende Verbindlichkeiten | -43.4 | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Abgrenzungen | -6.2 | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -71.3 | |
| Fonds Fremdkapital, langfristige Rückstellungen | -6.3 | -127.2 |
| Passivierte Investitionsbeiträge | | 1.8 |
| Anteil Spezialfinanzierungen | | -61.2 |
| Nettovermögen | | 90.4 |

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (Eniwa AG vormals IBAarau AG, Busbetrieb Aarau AG etc.) werden nominal bilanziert. Sie sind definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten.

B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe

In der Tabelle "Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe; Detailtabelle" sind auf der nächsten Seite die erwarteten Veränderungen aufgeführt, welche grössere finanzielle Auswirkungen haben werden. Damit verbunden ist ein gewisser Zielkonflikt: Relevante Entwicklungen sollen möglichst früh aufgezeigt und in der mutmasslichen finanziellen Entwicklung eingerechnet werden. Zu einem frühen Zeitpunkt sind die Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat aber zum Teil noch ungenügend. Wenn Entwicklungen in der folgenden Tabelle aufgeführt sind, kann daraus nicht abgeleitet werden, dass ein Vorhaben definitiv im aufgeführten Umfang umgesetzt wird.

in Tausend Franken

| Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe grössere Ereignisse, Projekte, finanzielle Veränderungen etc., Beträge ab PG 50'000 Franken | | Budget 2018 (Basisjahr) ¹ | wesentliche Veränderungen im Budget 2019 | mögliche Veränderungen 2020 ff. ² | einmalig |
|---|--|--|---|---|-----------------|
| 01 Politische Führung/Wirtschaft | | 1'554 | | | |
| Beitrag an das Zentrum für Demokratie Aarau, ZDA (Verschiebung von PG 60) | | | 785 | 785 | |
| Verschiebung Wirtschaftsfachstelle an PG 02 | | | -510 | -510 | |
| 02 Stadtkanzlei | | 2'392 | | | |
| Verschiebung Stadtarchiv zu PG 20 | | | -90 | -90 | |
| Dienstleistung Personalwesen für Pflegeheime (Verschiebung von PG 46) | | | - | - | |
| Zentralisierung Aus- und Weiterbildungskredite: 260'000 Franken (kostenneutral) | | | | | |
| Unterstützungsbeitrag Eidg. Turnfest 2019: Der Gesamtbetrag von 666'000 Franken setzt sich zusammen aus max. 250'000 Franken Bar- und 416'000 Franken Sachleistungen. | | | 475 | | x |
| Verschiebung Strategie-Aufwand von PG 60 | | | 100 | 100 | |
| Schaffung der Stelle Projektleitung Applikationen (Digital Management); über Investitionsrechnung und interne Verschiebungen finanziert | | | | | |
| Verschiebung Wirtschaftsfachstelle von PG 01 | | | 510 | 510 | |
| 03 Stadtbüro | | 475 | | | |
| 04 Organisation und Informatik | | 2'245 | | | |
| Verrechnung Aufwand an die KSAB | | | -200 | -200 | |
| 05 Regionales Zivilstandsamt | | - | | | |
| 10 Steuern (Veränderungen Steuerertrag nicht aufgeführt) | | -75'978 | | | |
| 12 Finanzen | | 1'199 | | | |
| 13 Kapitaldienst | | -9'747 | | | |
| Die Dividende der Eniwa Holding AG beeinflusst den Nettoertrag der PG 13 massgeblich. Sie ist abhängig vom Ergebnis der Eniwa Holding AG (Energieabsatz, Finanzergebnis etc.). Mittelfristig dürfte die hohe Investitionstätigkeit das Geschäftsergebnis und damit die Dividende beeinflussen. Die Zieldividende für das Budget 2019 liegt bei 20 Franken pro Aktie (Budget 2018: 20 Franken pro Aktie) | | | | | |
| 14 Gesetzliche Beiträge | | 23'903 | | | |
| Veränderungen in verschiedenen Bereichen, hauptsächlich Kreisschule Aarau-Buchs, Finanzausgleich, Pflegefinanzierung (siehe Budget 2019 PG 14) | | | 9'300 | 9'300 | |
| 15 Abschreibungen/Abschluss | | 14'138 | | | |
| Die Abschreibungen gem. HRM2 steigen gemäss Finanzplan von 14,4 Mio. im Jahr 2018 auf 16,2 Mio. Franken im Jahr 2023 an. | | | -450 | 2'000 | |
| 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | 4'463 | | | |
| Veränderungen aufgrund Kreisschule Aarau-Buchs sowie diverse Anpassungen im Liegenschaftsunterhalt und bei den Mitzeinnahmen. | | | -3'860 | -3'860 | |
| 18 Liegenschaften Finanzvermögen | | -1'630 | | | |
| 20 Kultur | | 1'546 | | | |
| Verschiebung Stadtarchiv von PG 02 und Aufbau Abteilung Kultur | | | 170 | 170 | |
| Kostenneutrale Umlagerung von Kulturbeiträgen ab Inbetriebnahme Alte Reithalle. | | | | | |
| 21 Stadtmuseum | | 1'118 | | | |
| 22 Kultur & Kongresshaus KUK | | 269 | | | |
| 23 Stadtbibliothek | | 875 | | | |
| 26 Sport | | 951 | | | |

| Erwartete Entwicklung pro Produktegruppe grössere Ereignisse, Projekte, finanzielle Veränderungen etc., Beträge ab PG 50'000 Franken | | Budget 2018 (Basisjahr) ¹ | wesentliche Veränderungen im Budget 2019 | mögliche Veränderungen 2020 ff. ² | einmalig |
|---|--|--|---|---|-----------------|
| 30 | Betrieb Volksschule | 3'393 | -3'393 | -3'393 | |
| 31 | Musikschule und Kadettenmusik | 712 | -712 | -712 | |
| 40 | Gesetzliche Sozialarbeit | 11'630 | | | |
| | Erhöhung Beitrag an Spitex Aarau, Auswirkungen der kant. Strategie "ambulant vor stationär" | | 240 | 240 | |
| | Höhere Rückerstattungen und Fallzahlen im Bereich Sozialhilfe (Nettobetrag) | | -150 | -150 | |
| | Aufgaben- und Lastenverteilung (ALV): Kommunalisierung der Sozialhilfe (Restbetrag) | | 350 | 350 | |
| | LUP-Massnahmen Sozialhilfe | | -300 | -300 | |
| | Reduktion Aufwand Alimenterinkasso an Rechnungsergebnisse Vorjahre | | -50 | -50 | |
| 41 | Freiwillige Sozialarbeit und Projekte | 3'519 | | | |
| | Ausweitung FuSTA auf Stadtteil Rohr ab dem Jahr 2020 | | | 360 | |
| | Mehraufwand für Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) | | 500 | 500 | |
| 42 | Gesellschaft | 1'053 | | | |
| | Ersatz für die Jugendräume Wenk. | | | 100 | x |
| 46 | Alter | - | | | |
| 50 | Stadtpolizei | -509 | | | |
| | Im Jahr 2019 muss gemäss Planung kein Polizeifahrzeug ersetzt werden. Im Einklang mit der Strategie des Kantons (Aufwuchs Polizei) muss der Personalbestand des Polizeikorps bei Bevölkerungswachstum überprüft und gegebenenfalls erhöht werden. | | -90 | | x |
| 51 | Feuerwehr/Zivilschutz | 1'195 | | | |
| | Projekt Sicherheitsorganisaton, Auswirkungen offen | | | | |
| 60 | Stadtentwicklung / Stadteigene Bauten / Umwelt | 2'111 | | | |
| | Verschiebung Strategie-Aufwand an PG 02 | | -100 | -100 | |
| | Erarbeitung Wohnraumstrategie | | 80 | | x |
| | Beitrag an das Zentrum für Demokratie Aarau, ZDA (Verschiebung an PG 01) | | -785 | -785 | |
| | Erhöhung Eigenleistungen für Investitionen | | -180 | -180 | |
| 61 | Baubewilligungswesen | -110 | | | |
| 62 | Verkehrsflächen und Gewässer | 4'213 | | | |
| | LUP-Massnahmen Tiefbau | | -75 | -75 | |
| 63 | Abwasserentsorgung | - | | | |
| 70 | Werkhof | 2'917 | | | |
| | Verschiebung Grünflächenpflege von PG 73 | | 1'200 | 1'200 | |
| 71 | Schwimmbad | 410 | | | |
| 72 | Abfallbewirtschaftung | - | | | |
| 73 | Bestattungswesen und Grünflächenpflege | 1'693 | | | |
| | Verschiebung Grünflächenpflege an PG 70 | | -1'200 | -1'200 | |
| Massnahmen LUP (Schätzung ab 2020) | | | | | |
| | Total | 0 | 1'565 | 3'510 | |

¹ Beim Budget 2018 ist der Nettoaufwand pro Produktegruppe eingesetzt.

² Veränderungen gegenüber Budget 2018.

C) Bisherige Sparprojekte Stabilo und LUP

Der Stadtrat hat seit dem Jahr 2012 den Nettoaufwand mit zwei Sparpaketen und der Leistungs- und Prozessüberprüfung LUP deutlich entlastet. Die Summe der Verbesserung entspricht im Jahr 2019 rund 13 Steuerprozenten):

| Massnahmen | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 ff |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Stabilo 1 inkl. Sofortmassnahmen Budget 2012 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 | 2.7 |
| Stabilo 2 | | | 1.3 | 2.3 | 2.6 | 2.6 | 2.6 |
| Pauschale Kürzungen, Budget 2016 | | | 0.6 | 0.6 | 0.6 | 0.6 | 0.6 |
| Straffungsrunde, Budget 2018 | | | | | 0.2 | 0.2 | 0.2 |
| Leistungs- und Prozessüberprüfung LUP nach 2019 provisorisch | | | | | 1.5 | 1.9 | 2.5 |
| Total Massnahmen | 2.7 | 2.7 | 4.6 | 5.6 | 7.6 | 8.0 | 8.6 |

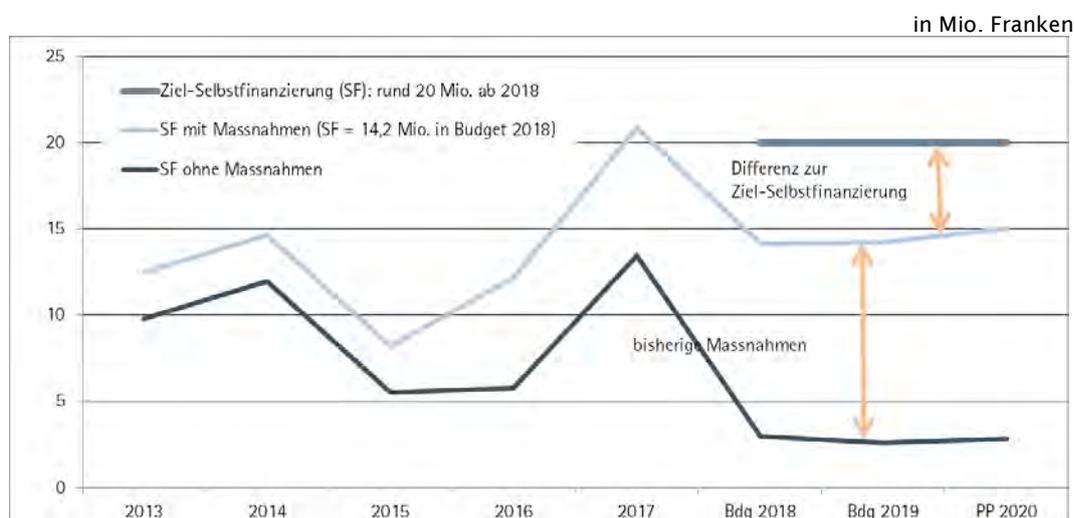
Stabilo 2

Die Beschlüsse des Einwohnerrats vom 15. Juni 2015 zu Stabilo 2 setzen sich aus rund siebenzig verschiedenen Positionen zusammen. Die grosse Mehrheit der Massnahmen ist zwischenzeitlich umgesetzt und hat den Nettoaufwand vermindert. Zusätzliche Massnahmen im Umfang von 0,3 Mio. Franken konnten im Budget 2018 berücksichtigt werden. Weitere Verbesserungen werden sich über mehrere Jahre hinweg ergeben, beispielsweise aus der Angleichung der Mietzinsen an die Marktmiete.

Die Stabilo2-Vorgabe, wonach sich im Mehrjahresdurchschnitt die Selbstfinanzierung und die Nettoinvestitionen auf dem Niveau von 20 Mio. Franken entsprechen sollen, wird in den Planjahren des aktuellen Politikplans in Bezug auf die mutmasslichen Nettoinvestitionen eingehalten. Die Selbstfinanzierung liegt allerdings nur bei durchschnittlich 17 Mio. Franken.

Leistungs- und Prozessanalyse (LUP)

Mit dem Projekt LUP ist ein Katalog erarbeitet worden, der sämtliche Leistungen der Stadt aufführt. Damit besteht eine sachliche Basis für die politische Diskussion, die aufzeigt, welche Leistungen sich die Stadt leisten will und auf welche sie möglicherweise verzichten könnte. Der Stadtrat hat im letzten Politikplan ab dem Jahr 2018 bereits mehrere Massnahmen im Umfang von 1,5 Mio. Franken abgebildet. Dazu erteilte er Prüfaufträge in den Bereichen KuK, Jugendkulturhaus Flösserplatz, Tiefbau und Soziale Dienste (Abläufe Sozialhilfe). Aus den Massnahmen im Bereich der Sozialhilfe und des Tiefbaus werden ab dem Jahr 2019 zusätzliche Einsparungen von rund 0,4 Mio. Franken erwartet. Die Prüfaufträge zum KuK und dem Jugendkulturhaus Flösserplatz (Jugendkonzept) sind noch in Bearbeitung.



D) Nettoinvestitionen

Der in der Einleitung zur Position B) (erwartete Entwicklung pro Produktgruppe) erwähnte Zielkonflikt betrifft auch das Investitionsprogramm. Die im Detail (siehe Investitionsbudget und Investitionsplanung, Kapitel 4, Budget) aufgeführten Projekte, die noch nicht bewilligt sind, basieren zum Teil auf groben Kostenschätzungen. Die Genauigkeit der Kostenprognosen wird mit dem Projektfortschritt zunehmen.

Die mutmasslichen Nettoinvestitionen sind in der Finanzplanung mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet. Damit wird berücksichtigt, dass z. B. aufgrund von Einwendungen oder Zusatzabklärungen nie alle Projekte zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die nachstehenden Tabellen beziehen sich jedoch auf die geplanten (100 %) Nettoinvestitionen.

in Mio. Franken

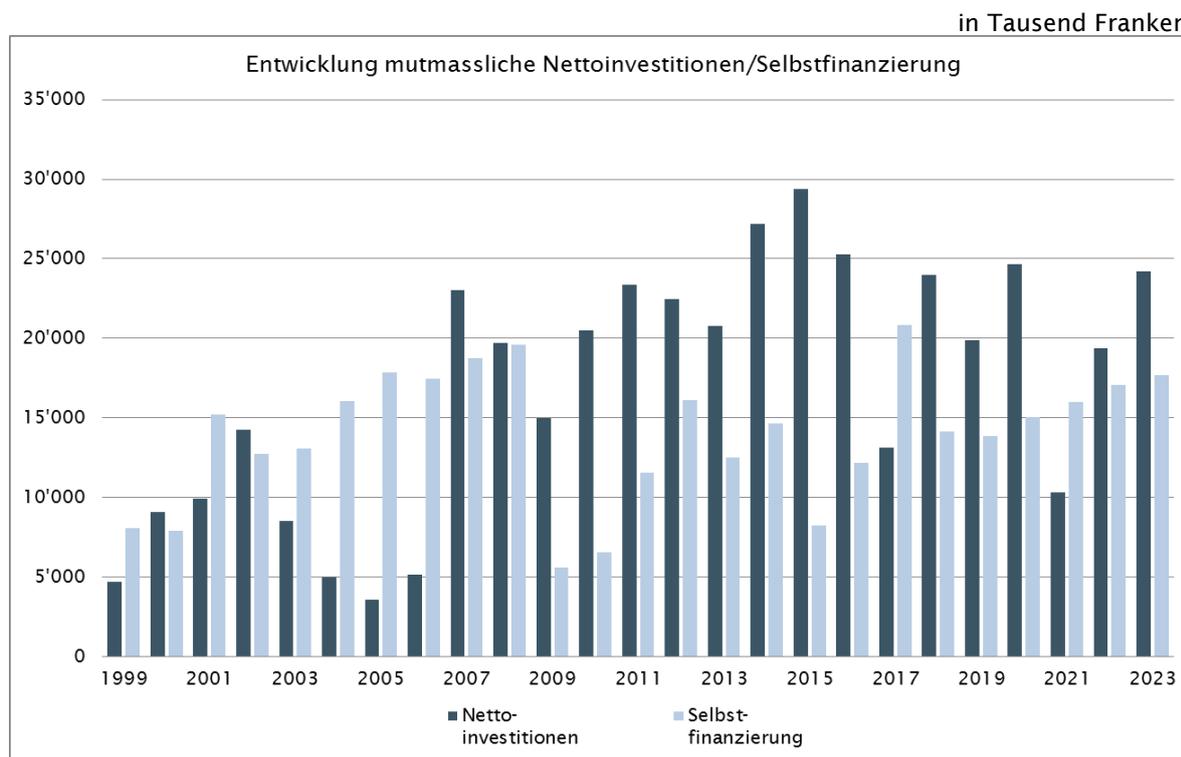
| Code | Übersicht nach Projektcode | Total | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--|--|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1 | Projekt in Ausführung oder beschlossen | 107.3 | 27.8 | 20.1 | 26.2 | 11.7 | 9.7 | 11.8 |
| 2 | Beschlussreif; nächstes Budget oder Antrag an ER | 0.3 | 0.0 | 8.3 | 0.1 | -8.8 | 0.1 | 0.6 |
| 3 | Projekt; Basis Kostenvoranschlag | 19.1 | 0.0 | 0.0 | 6.9 | 3.7 | 6.3 | 2.2 |
| 4 | Vorprojekt; Basis Kostenschätzung / Projektidee | 41.7 | 0.0 | 0.0 | 2.0 | 8.1 | 11.6 | 20.0 |
| Total geplante Nettoinvestitionen | | 168.4 | 27.8 | 28.4 | 35.2 | 14.7 | 27.7 | 34.6 |

| Übersicht geplante Nettoinvestitionen nach Investitionsart Vergleich über drei Politikpläne | Politikplan 2018-2023 | Politikplan 2017-2022 | Politikplan 2016-2021 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Total Einwohnergemeinde (steuerfinanziert) | 168.5 | 178.0 | 197.6 |
| Durchschnitt pro Jahr (steuerfinanziert) | 28.1 | 29.7 | 39.5 |
| Behörden/Zentrale Dienste | 12.1 | 12.7 | 12.9 |
| Finanzen/Liegenschaften (ohne Kultur, Sport, Schule) | 13.0 | 19.8 | 16.7 |
| Kultur | 10.0 | 9.8 | 12.4 |
| Sport | 23.2 | 15.4 | 35.4 |
| Schulanlagen (ohne Berufsschulen) | 49.7 | 52.6 | 46.9 |
| Soziales (ohne Altersheime/Alterssiedlung) | 7.3 | 3.9 | 4.3 |
| Öffentliche Sicherheit | 1.2 | 1.0 | 1.8 |
| Stadtentwicklung, Gewässer, Natur | 3.3 | 4.4 | 4.6 |
| Kantonsstrassen | 19.5 | 27.2 | 30.0 |
| Gemeindestrassen und Parkplätze | 25.0 | 28.0 | 29.0 |
| Technische Betriebe | 4.2 | 3.2 | 3.6 |
| Spezialfinanzierungen | 52.6 | 28.1 | 74.4 |
| Berufsschulen | - | - | - |
| Alterssiedlung Herosé | 0.6 | 0.1 | 1.2 |
| Pflegeheime Golatti und Herosé | 36.4 | 11.7 | 56.7 |
| Abfallbewirtschaftung | 0.7 | 0.7 | 0.7 |
| Abwasserbeseitigung | 10.4 | 11.3 | 12.0 |
| Krematorium | 4.5 | 4.3 | 3.8 |
| Total geplante Nettoinvestitionen | 221.1 | 206.1 | 272.0 |

Wesentliche Veränderungen bei den Nettoinvestitionen

Die laufenden sowie die geplanten Investitionsprojekte sind auf deren Projektfortschritt und Planungshorizont neu beurteilt worden. Gegenüber dem Politikplan 2017 - 2022 reduzieren sich die geplanten Nettoinvestitionen um rund 10 Mio. Franken. Grössere Abweichungen haben sich bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (z. B. Sanierung Schlossplatz 9 [KUK]), Realisierung Zur lindenvilla), den Sportanlagen (Sportinfrastruktur Winkel, Rohr und Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs) und den Kantons- und Gemeindestrassenprojekte ergeben.

E) Mutmassliche Nettoinvestitionen/Selbstfinanzierung 1999 - 2023



Die grafische Darstellung zeigt das Verhältnis der Nettoinvestitionen zur Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren sowie für die Planperiode. Nachdem die Stadt in den Jahren 1999 – 2006 wenig investiert hatte, stieg das Investitionsvolumen ab dem Jahr 2007 in die Grössenordnung von gut 20 Mio. Franken pro Jahr an.

Die Jahre 2014 bis 2016 überstiegen die 25 Mio. Grenze. Die Selbstfinanzierung erreichte im Jahr 2017 mit 20,8 Franken dank Sondereffekten ihren Höhepunkt. Die prognostizierte Selbstfinanzierung ab Jahr 2018 kann das sehr gute Ergebnis im Jahr 2017 nicht erreichen. Die Selbstfinanzierung erhöht sich gemäss den Planzahlen ab dem Jahr 2018 kontinuierlich und erreicht im Jahr 2023 einen Wert von 17,7 Mio. Franken.

F) Standardwerte für den Unterhalt der Infrastruktur

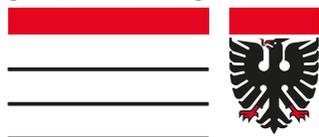
Im Projekt Stabulo 2 wurden die nachstehenden Werte ermittelt, die für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur nötig sind. Zusammen mit der Quote für wertvermehrende Investitionen und Neuinvestitionen von 2,7 bis 4,7 Mio. Franken ergibt sich ein Investitionsbedarf von 20 Mio. Franken pro Jahr.

Die höchste Abweichung liegt prozentual bei den Kantonsstrassen. Wegen des Neubaus der Kettenbrücke wird es, im Durchschnitt, über mehrere Jahre gesehen, ein Mehrfaches des eingesetzten Standardwertes an Investitionen benötigen. Vorhaben wie die "Alte Reithalle", das Stadion im Torfeld Süd, die Erweiterung der Primarschulanlagen Gönhard und Schachen, FuSTA Rohr etc. sind in der Kategorie "Wertvermehrende / neue Investitionen" enthalten.

in Tausend Franken

| Mutmassliche Nettoinvestitionen Aufteilung auf Infrastrukturart | Werte Stabulo 2 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Durchschnitt |
|--|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Nichtbauliche Investitionsgüter | 2'000 | 2'822 | 3'235 | 1'497 | 2'643 | 923 | 2'224 |
| Hochbau | 10'000 | 3'270 | 3'864 | 6'237 | 8'365 | 12'887 | 6'925 |
| Tiefbau | 3'200 | 1'425 | 3'019 | 2'436 | 2'520 | 2'730 | 2'426 |
| Kantonsstrassen | 700 | 2'223 | 1'820 | 1'820 | 1'820 | 700 | 1'677 |
| Wertvermehrende/neue Investitionen | 4'100 | 10'149 | 12'736 | -1'672 | 4'011 | 6'951 | 6'435 |
| Total geplante Nettoinvestitionen | 20'000 | 19'889 | 24'674 | 10'318 | 19'359 | 24'191 | 19'686 |

STADT AARAU



GUT INFORMIERT
BUDGET 2019



1. Übersicht Erfolgsrechnung

1.1 Dreistufiger Erfolgsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

| | in Franken | | | | | |
|---|--------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| | Total | Einwohner- gemeinde | Pflegeheime, Alterssiedlung | Abfall | Abwasser | Krematorium |
| Betrieblicher Aufwand | -151'071'100 | -124'688'000 | -17'190'500 | -3'113'100 | -4'376'400 | -1'703'100 |
| Betrieblicher Ertrag | 136'137'500 | 110'320'000 | 17'078'800 | 2'922'500 | 4'008'800 | 1'807'400 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -14'933'600 | -14'368'000 | -111'700 | -190'600 | -367'600 | 104'300 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 15'098'000 | 14'846'200 | 277'300 | 100 | 100 | -25'700 |
| Operatives Ergebnis | 164'400 | 478'200 | 165'600 | -190'500 | -367'500 | 78'600 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 164'400 | 478'200 | 165'600 | -190'500 | -367'500 | 78'600 |

Die Einwohnergemeinde und alle Spezialfinanzierungen erzielen bei einem Umsatz von 153 Mio. Franken einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 14,9 Mio. Franken (Budget 2018 15 Mio. Franken). Mit dem Ergebnis aus der Finanzierung von 15,1 Mio. Franken (Budget 2018 14,7 Mio. Franken) resultiert ein Fehlbetrag von 0,2 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis entspricht zugleich dem operativen Ergebnis, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine ausserordentlichen Positionen bekannt sind.

Der detaillierte Dreistufige Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, wird unter Ziffer 1.2 kommentiert. Der Kommentar zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen befindet sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

1.2 Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde detailliert und ohne Spezialfinanzierungen

| | in Franken | | |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Erfolgsrechnung | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Betrieblicher Aufwand | -124'688'000 | -120'543'100 | -120'776'352 |
| 30 Personalaufwand | -34'184'500 | -35'694'000 | -35'727'322 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | -21'212'500 | -22'582'400 | -22'437'495 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | -11'115'900 | -11'156'900 | -9'913'976 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | -30'000 | -30'000 | -20'000 |
| 36 Transferaufwand | -58'145'100 | -51'079'800 | -52'677'559 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Betrieblicher Ertrag | 110'320'000 | 106'063'400 | 110'396'411 |
| 40 Fiskalertrag | 80'070'000 | 78'270'000 | 80'563'070 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 1'807'600 | 1'727'600 | 1'689'042 |
| 42 Entgelte | 14'514'000 | 14'117'000 | 14'560'545 |
| 43 Verschiedene Erträge | 450'000 | 103'000 | 154'143 |
| 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 225'300 | 86'300 | 160'706 |
| 46 Transferertrag | 13'253'100 | 11'759'500 | 13'268'905 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -14'368'000 | -14'479'700 | -10'379'941 |
| 34 Finanzaufwand | -1'454'800 | -1'535'100 | -1'092'759 |
| 44 Finanzertrag | 16'301'000 | 15'780'300 | 19'358'180 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 14'846'200 | 14'245'200 | 18'265'421 |
| Operatives Ergebnis | 478'200 | -234'500 | 7'885'480 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | -2'399'540 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | -0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | -2'399'540 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | 478'200 | -234'500 | 5'485'940 |

1.3 Kommentar zum Dreistufigen Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

1.3.1 Überblick

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** der Stadt resultiert ein Verlust von rund 14,4 Mio. Franken (Budget 2018 14,5 Mio. Franken). Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von total 13,9 Mio. Franken enthalten. Das betriebliche Ergebnis fällt praktisch gleich hoch aus wie im Budget 2018. Gegenüber der Rechnung 2017 erhöht sich der betriebliche Aufwand um 3,9 Mio. Franken. Die Veränderungen sind im nachfolgenden Kommentar zu den einzelnen Kostenarten und in den Budgets der Produktgruppen in Kapitel 3 erläutert.

Das **Ergebnis aus der Finanzierung** beträgt 14,8 Mio. Franken (Budget 2018 14,2 Mio. Franken). Es fällt im Vergleich zum Budget 2018 0,6 Mio. Franken besser aus. Im Rechnungsjahr 2017 resultierten ausserordentlich hohe Finanzerträge, die Differenz zum Budget 2019 beläuft sich auf 3,4 Mio. Franken. Das operative Ergebnis fällt mit 0,5 Mio. Franken leicht besser aus als im Budget 2018.

Das **Gesamtergebnis** im Budget 2019 entspricht, wie in den Vorjahren, dem operativen Ergebnis.

1.3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.

Der **Personalaufwand** (30) beträgt 34,2 Mio. Franken (Budget Vorjahr 35,7 Mio. Franken) bzw. 27 % des betrieblichen Aufwandes. Der Personalaufwand liegt gegenüber dem Vorjahr um rund 1,5 Mio. Franken tiefer, u. a. weil der Personalaufwand der Friedhöfe/des Grabunterhalts durch die Neuorganisation der Grünflächenpflege wieder in die Spezialfinanzierung Krematorium verschoben wurde. Der Lohnausgleich aus der Spezialfinanzierung in den Bereich Friedhöfe/Grabunterhalt erfolgt über die Kostenart Transferertrag bzw. Transferaufwand. Weiter fallen die von der Stadt finanzierten Löhne für die Volksschule und die Musikschule/Kadettenmusik weg.

Der Personalaufwand enthält nebst den eigentlichen Löhnen die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Dazu sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Personalwerbung (Inserate etc.) in dieser Kostenartengruppe budgetiert. Im Personalaufwand ist eine Lohnerhöhung von 1,1 % eingerechnet.

Die Pensionskasse senkte per 1. Januar 2017 den Umwandlungssatz von 5,9 % auf 5,2 %. Damit verminderten sich die Renten um bis zu 13 %. Die Sparbeiträge werden ab dem 1. Januar 2019 um 2 % (1,2 % für die Arbeitgeberin, 0,8 % für die Mitarbeiter/-innen) erhöht, um der Verminderung der Renten entgegenzuwirken. Die Mehrbelastung im Budget 2019 beträgt (ohne Spezialfinanzierungen und Pflegeheime) 0,2 Mio. Franken.

Veränderungen bei den Stellen sind im Stellenplan (Kapitel 5, Ziffer 5.4) dargestellt. Durch die Genehmigung des revidierten Personalreglements sind die bisher separat aufgeführten "übrige Stellen" in die Spalte "Planstellen" verschoben worden. Die Begründungen zu den Stellenveränderungen sind aus den Kommentaren zu den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3) ersichtlich.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beträgt 21,2 Mio. Franken und liegt somit 1,4 Mio. Franken unter dem Budget 2018 und 1,2 Mio. Franken unter der Rechnung 2017. Er beansprucht 17 % des betrieblichen Aufwandes und beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand, aber auch nicht aktivierbare Anlagen wie Maschinen und Geräte, Mobiliar etc.

Der Hauptgrund für den tieferen Aufwand ist die Überführung der Produktgruppen 30 und 31 in den Gemeindeverband Kreisschule Aarau – Buchs. Der Kostenanteil der Stadt ist neu im Transferaufwand

(36) enthalten. Mehraufwand entsteht u. a. durch den Beitrag an das Eidg. Turnfest im Umfang von 0,3 Mio. Franken.

Die Abschreibungen belaufen sich total auf 13,9 Mio. Franken (Budget Vorjahr 14,4 Mio. Franken). Sie sind in den Kostenarten 33 "**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**" und 36 "**Transferaufwand**" enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen Tiefbauten, sowie auf Mobilien etc. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, z. B. für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich total auf 2,8 Mio. Franken. Sie sind in der Kostenart 36 budgetiert. Der restliche Anteil des Transferaufwands enthält Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden bzw. Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei geht es v. a. um die gesetzlichen Beiträge (siehe Produktgruppe 14) von rund 34 Mio. Franken, aber auch um materielle Hilfe an Private. Der nur beschränkt beeinflussbare Transferaufwand konsumiert 47 % (Budget Vorjahr 42 %) des betrieblichen Aufwandes. Er liegt, hauptsächlich wegen des Kostenanteils der Stadt an der Kreisschule Aarau – Buchs, um 7,1 Mio. Franken über dem Budget 2018 und 5,5 Mio. Franken über der Rechnung 2017.

Die Stadt erzielt rund 73 % ihrer Erträge aus dem **Fiskalertrag** (40). Dieser beträgt 80,1 Mio. Franken (Budget 2018 78,3 Mio. Franken) und basiert auf einem Steuerfuss von 97 %. Der Hauptanteil des Fiskalertrages, 64,8 Mio. Franken, entfällt auf die natürlichen Personen (Budget 2018 63,7 Mio. Franken). Die budgetierten Erträge von juristischen Personen erhöhen sich um 0,7 Mio. Franken auf 13,7 Mio. Franken. Unter "übrige Steuern" (Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundetaxen etc.) sind total 1,6 Mio. Franken budgetiert.

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grundes (Durchleitungen, Plakatierung etc.).

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (z. B. für Baubewilligungen, Einbürgerungen etc.), Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Stadtbibliothek), Verkaufserlöse, Parkierungsgebühren und Bussen. Die Entgelte machen 13 % des betrieblichen Ertrages aus.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Diese Ertragsgruppe macht 12 % des betrieblichen Ertrags aus. Der Transferertrag liegt 1,5 Mio. Franken über dem Budget 2018 und etwa gleich hoch wie in der Rechnung 2017. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget 2018 hat mit der Kreisschule Aarau – Buchs zu tun. Einerseits fallen die Schulgelder bei der Einwohnergemeinde weg und andererseits fällt der Mietzins ertrag für die städtischen Schulliegenschaften der Oberstufe an.

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie den Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens (z. B. Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten). Der Finanzaufwand beträgt rund 1,5 Mio. Franken und entspricht ungefähr dem Aufwand im Budget 2018.

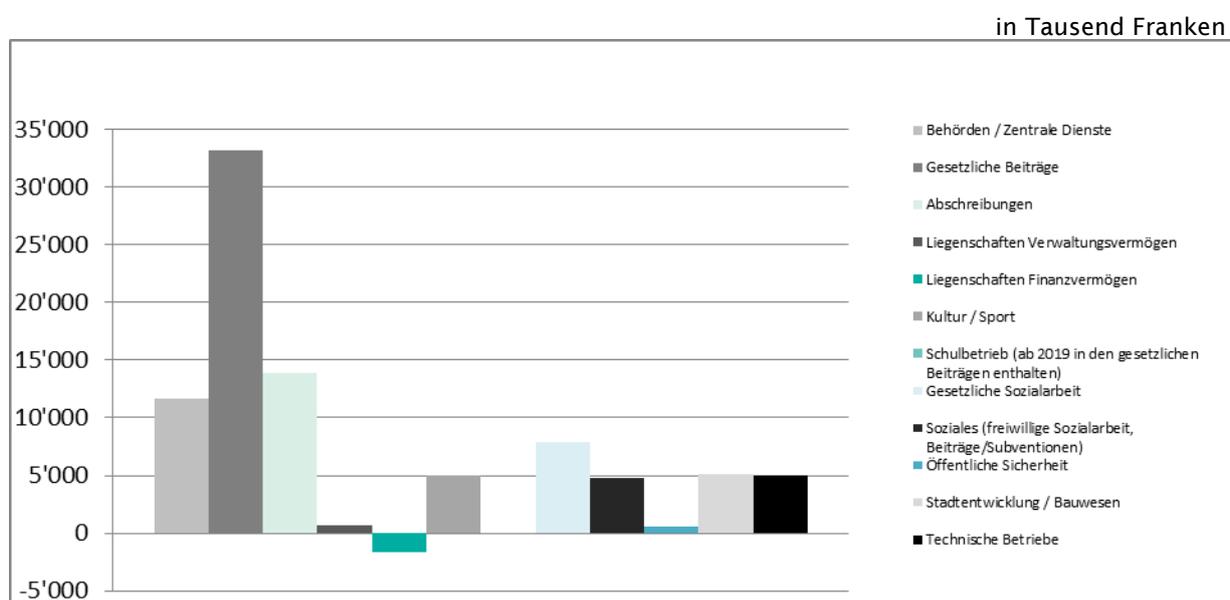
Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (z. B. Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z. B. Miet-, Pacht- und Bau-rechtszinse) zusammen. Der Finanzertrag liegt mit 16,3 Mio. Franken rund 0,5 Mio. Franken über dem Budget 2018 und rund 3,1 Mio. Franken unter der Rechnung 2017. Die Differenz gegenüber der Rechnung 2017 entsteht durch die überdurchschnittlich hohen Finanzerträge beim Spezialfonds im Jahr 2017. Die Höhe des Finanzertrages beeinflusst das operative Ergebnis massgeblich. Der Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag ergibt das Ergebnis aus Finanzierung.

Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. In diese Stufe gehören ausserordentliche Transaktionen wie z. B. Einlagen und Entnahmen in das bzw. aus dem Eigenkapital, Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2019 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge bekannt.

1.4 Wofür setzt die Stadt ihre Einnahmen ein?

Im Kapitel 1.3 ist erläutert, in welchen Kostenarten die Aufwendungen bzw. Erträge anfallen. Unter dieser Ziffer ist ersichtlich, wofür die Budgetbeträge verwendet werden. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der Einnahmen, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie hoch die Budgets der einzelnen Kategorien sind und welchen Anteil diese Positionen am Gesamtbudget beanspruchen. Die Steuereinnahmen und der Kapitaldienst sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

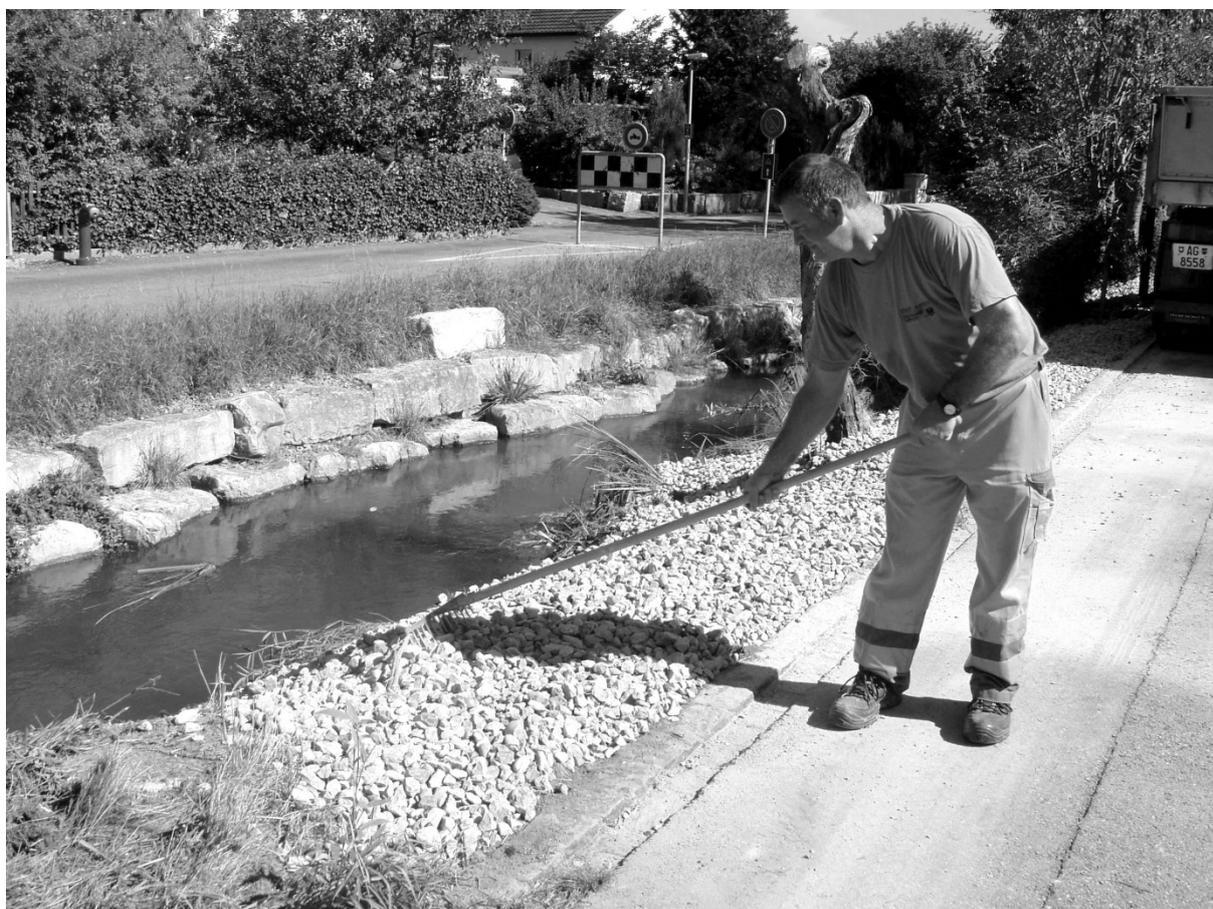
| in Tausend Franken | | | |
|--------------------|--|---------------|-------------|
| Bereich | Kategorie | Aufwand netto | Anteil in % |
| 0 | Behörden / Zentrale Dienste | 11'643 | 13.0 % |
| 1 | Gesetzliche Beiträge | 33'206 | 37.0 % |
| 1 | Abschreibungen | 13'920 | 15.5 % |
| 1 | Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 644 | 0.7 % |
| 1 | Liegenschaften Finanzvermögen | -1'704 | -1.9 % |
| 2 | Kultur / Sport | 5'012 | 5.6 % |
| 3 | Schulbetrieb (ab 2019 in den gesetzlichen Beiträgen enthalten) | 0 | 0.0 % |
| 4 | Gesetzliche Sozialarbeit | 11'560 | 12.9 % |
| 4 | Soziales (freiwillige Sozialarbeit, Beiträge/Subventionen) | 4'744 | 5.3 % |
| 5 | Öffentliche Sicherheit | 583 | 0.6 % |
| 6 | Stadtentwicklung / Bauwesen | 5'071 | 5.7 % |
| 7 | Technische Betriebe | 5'039 | 5.6 % |
| | Total | 89'718 | 100.0 % |



Der Aufwand der gesetzlichen Beiträge hat sich um rund 9,3 Mio. Franken erhöht. Der Hauptgrund dafür ist, dass ab Schuljahr 2018/19 der Gemeindeverband Kreisschule Aarau – Buchs seinen Betrieb aufgenommen hat. Die Betriebsbeiträge werden neu bei den gesetzlichen Beiträgen verbucht. Im Gegenzug fallen die Nettoaufwendungen im Bereich 3 weg.

Der Anteil der gesetzlichen Beiträge (inkl. gesetzliche Sozialarbeit) sowie der Abschreibungen erhöht sich mit dem Budget 2019 auf rund 60 Mio. Franken. Das entspricht etwa 67 % des Nettoaufwands. Der Bereich Behörden/Zentrale Dienste kostet weitere 11,6 Mio. Franken. Danach folgen die Bereiche Kultur/Sport, Stadtentwicklung/Bauwesen und technische Betriebe mit je rund 5 Mio. Franken. Die restlichen 3 Mio. Franken verteilen sich auf die übrigen Kategorien.

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit fällt im Vergleich zu den übrigen Bereichen tief aus, weil Bussen- und Parkgebühreneinnahmen den Aufwand deutlich reduzieren. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind die Mietzinseinnahmen höher als der Aufwand.



Die Mitarbeitenden des Werkhofs befreien den Aarauer Stadtbach mehrmals jährlich von Schilf, Blättern und Gräsern.

2. Übersicht Investitionsrechnung

2.1 Investitionen und Finanzierungsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

| | in Franken | | | | | |
|--|--------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Investitionsrechnung | Total | Einwohner- gemeinde | Pflegeheime, Alterssiedlung | Abfall | Abwasser | Krema- torium |
| Investitionsausgaben | -38'823'000 | -33'344'000 | -550'000 | 0 | -1'789'000 | -3'140'000 |
| Investitionseinnahmen | 5'281'000 | 4'931'000 | 0 | 0 | 350'000 | 0 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -33'542'000 | -28'413'000 | -550'000 | 0 | -1'439'000 | -3'140'000 |
| Selbstfinanzierung * | 16'076'300 | 14'203'400 | 986'000 | -80'200 | 756'400 | 210'700 |
| Finanzierungsergebnis | -17'465'700 | -14'209'600 | 436'000 | -80'200 | -682'600 | -2'929'300 |
| Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %) | -7'403'100 | -5'685'700 | 601'000 | -80'200 | -250'900 | -1'987'300 |
| (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | | | | | | |

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen wird voraussichtlich im Jahr 2019 gesamthaft Investitionen im Umfang von 38,8 Mio. Franken (Budget 2018 37,3 Mio. Franken) tätigen. Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben werden Einnahmen von total 5,3 Mio. Franken (Budget 2018 6,1 Mio. Franken) erwartet. Die Selbstfinanzierung von 16,1 Mio. Franken (Budget 2018 16,3 Mio. Franken) deckt gut die Hälfte (rund 48 %) der Nettoinvestitionen von 33,5 Mio. Franken ab. Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert. Unter dieser Annahme würden die gesamten Nettoinvestitionen 23,5 Mio. Franken betragen und damit ein Finanzierungsergebnis von minus 7,4 Mio. Franken resultieren.

Die Alterssiedlung Herosé sowie die Pflegeheime können ihre Investitionen mit den betrieblichen Erträgen selbst finanzieren bzw. das Vermögen wird erhöht. Alle anderen Spezialfinanzierungen weisen Finanzierungsfehlbeträge aus. Das heisst, dass die Nettoinvestitionen höher sind als die Selbstfinanzierung. Obwohl beim Abfall keine Investitionen geplant sind, entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag. Der Grund dafür ist, dass aus der Erfolgsrechnung eine negative Selbstfinanzierung resultiert. Detailliertere Informationen zu den Spezialfinanzierungen finden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

Für den detaillierteren Finanzierungsausweis der Einwohnergemeinde und den dazugehörigen Kommentar wird auf die nachfolgende Ziffer 2.2 verwiesen.

2.2 Investitionen und Finanzierungsausweis ohne Spezialfinanzierungen

| | in Franken | | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| Investitionsrechnung | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Investitionsausgaben | -33'344'000 | -29'703'000 | -14'409'690 |
| 50 Sachanlagen | -25'830'000 | -21'905'000 | -11'328'987 |
| 51 Investitionen auf Rechnung Dritter | 0 | 0 | 0 |
| 52 Immaterielle Anlagen | -2'063'000 | -2'095'000 | -1'046'051 |
| 54 Darlehen | 0 | 0 | 0 |
| 55 Beteiligungen, Grundkapitalien | 0 | 0 | -150'000 |
| 56 Investitionsbeiträge | -5'451'000 | -5'703'000 | -1'884'652 |
| 58 Ausserordentliche Investitionen | 0 | 0 | 0 |
| Investitionseinnahmen | 4'931'000 | 5'709'000 | 1'282'092 |
| 60 Abgang von Sachanlagen | 0 | 0 | 0 |
| 61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter | 0 | 0 | 0 |
| 62 Abgang von immateriellen Anlagen | 0 | 0 | 0 |
| 63 Investitionsbeiträge | 4'861'000 | 5'629'000 | 1'209'062 |
| 64 Rückzahlung von Darlehen | 70'000 | 80'000 | 73'030 |
| 65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien | 0 | 0 | 0 |
| 66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen | 0 | 0 | 0 |
| 68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -28'413'000 | -23'994'000 | -13'127'598 |
| Selbstfinanzierung * | 14'203'400 | 14'081'600 | 20'827'750 |
| Finanzierungsergebnis | -14'209'600 | -9'912'400 | 7'700'152 |
| Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %) | -5'685'700 | | |
| (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | | | |

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, plant im Jahr 2019 Investitionen von 33,4 Mio. Franken und erwartet Beiträge Dritter von 4,9 Mio. Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen somit 28,4 Mio. Franken. Mit dem Budget 2019 werden Investitionsprojekte im Umfang von 7,8 Mio. Franken neu beantragt, welche im Jahr 2019 Ausgaben von 5,3 Mio. Franken verursachen. Zudem sind im Jahr Investitionstranchen für Vorhaben abgebildet, die noch nicht bewilligt wurden. Diese Investitionen werden nicht mit dem Budget bewilligt, sondern werden beim Einwohnerrat mit separater Botschaft beantragt. Sie sind mit einem ▲ markiert.

Die Einwohnergemeinde erreicht mit der budgetierten Selbstfinanzierung von rund 14,2 Mio. Franken (Budget 2018 14,1 Mio. Franken) einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 50 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 14,2 Mio. Franken.

Erfahrungsgemäss können nur rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert werden. Es wird bei der Einwohnergemeinde aufgrund dessen damit gerechnet, dass die Nettoinvestitionen rund 20 Mio. (statt 28,4 Mio. Franken) betragen. Der Finanzierungsfehlbetrag würde somit nicht 14,2 Mio. Franken sondern 5,7 Mio. Franken betragen.

2.3 Investitionsschwerpunkte 2019

Das Schwergewicht der vorgesehenen Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2019 bei folgenden Vorhaben:

| Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen | in Mio. Franken Jahrestranche 2019 |
|---|--|
| Alte Reithalle, Realisierung | 5.5 |
| Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung ▲ | 3.2 |
| Schulanlage Schachen, Primarschule, Erweiterung, Realisierung | 2.5 |
| Kindergarten Stadtteil Rohr, Neubau, Realisierung | 1.8 |
| FuSTA Stadtteil Rohr, Realisierung | 1.8 |
| Passerelle Torfeld Süd – Nord, Realisierung, Beitrag Stadt | 1.6 |
| Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 5. Etappe | 1.4 |
| Div. Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe | 1.2 |
| Erweiterung Schulanlage Gönhard exkl. FuSTA, Realisierung | 1.1 |
| Schiessanlage, Sanierung Kugelfang, 300 m, Kurzdistanz-Anlage + Kugelfänger | 1.1 |

▲ Separate Botschaft an Einwohnerrat folgt

Beim Finanzvermögen sind Investitionen von 6,6 Mio. Franken geplant. Diese werden direkt in der Bilanz aktiviert und können zum Teil über Mieteinnahmen refinanziert werden.

3. Produktegruppen

Das vorliegende Budget 2019 entspricht konzeptionell dem Budget 2018. Organisatorische Änderungen in der Stadtverwaltung führen aber zu einigen strukturellen Anpassungen. Neu werden für einige Produktegruppen zweijährige Globalaufträge beantragt.

3.1 Änderungen in der Struktur

Die Neuorganisation der Stadtkanzlei, der Start der Kreisschule Aarau – Buchs sowie weitere Massnahmen bringen folgende Änderungen an der Produktegruppen- und Produktstruktur mit sich. Während die Kompetenz für organisatorische Anpassungen beim Stadtrat liegt, erfordert eine Umbenennung oder eine Auflösung von Produktegruppen gemäss § 3 Abs. 2 Reglement über die Wirkungsorientierte Stadtverwaltung Aarau (WOSA-Reglement) die Genehmigung des Einwohnerrats.

- Die Wirtschaftsfachstelle wird organisatorisch in die Stadtkanzlei verschoben. Das entsprechende Produkt "Wirtschaft" geht analog von der Produktegruppe (PG) 01 in die PG 02 über. Die PG 01 beinhaltet noch die Produkte "Einwohnerrat" und "Stadtrat" und soll darum in "Politische Führung" umbenannt werden (vorher: "Politische Führung/Wirtschaft").
- Die PG 02 wird mit dem Produkt "Wirtschaft" und dem neuen Produkt "Organisation und Strategie" ergänzt. Weil die PG 02 eine Bandbreite an Dienstleistungen anbietet, die weit über derjenigen der Stadtkanzlei liegt, soll sie in "Zentrale Dienstleistungen" umbenannt werden.
- Die Bildung der Kreisschule Aarau – Buchs führt zur Auflösung der PG 30 "Betrieb Volksschule" und der PG 31 "Musikschule und Kadettenmusik". Die beiden Produktegruppen werden im Berichtswesen noch aufgeführt, bis auch die Rechnung 2018 als Vergleichszahl entfällt. Die Schulsozialarbeit wurde ebenfalls in die Kreisschule überführt und entfällt aus der PG 41 "Freiwillige Sozialarbeit". Der Betriebskostenbeitrag an die Kreisschule Aarau – Buchs wird über die PG 14 "Gesetzliche Beiträge" ausgerichtet.
- Seit die Fachstelle Alter in die PG 42 "Gesellschaft" verschoben und die Koordinationsstelle Alter per Ende 2016 aufgelöst wurde, beinhaltet die PG 46 noch die Pflegeheime und die Alterssiedlung. Sie soll deshalb in "Pflegeheime" umbenannt werden (vorher: "Alter").
- Die Grünflächenpflege wird von der PG 73 in die PG 70 "Werkhof" integriert und dort als separates Produkt geführt. Die PG 73 soll darum nur noch "Bestattungswesen" heissen (vorher: "Bestattungswesen und Grünflächenpflege").

3.2 Zweijährige Globalkredite

Gemäss § 5 WOSA-Reglement können Globalaufträge der Produktegruppen mit einer Geltungsdauer von einem oder zwei Jahren beschlossen werden. Verschiedene Produktegruppen verfügten letztmals in den Jahren 2010/11 über einen zweijährigen Globalauftrag. Wegen der einfacheren und direkteren Einflussnahme während der verschiedenen Sparprojekte wurde ab dem Budget 2012 auf mehrjährige Globalaufträge verzichtet. Ein Auftrag aus dem Projekt LUP (Leistungs- und Prozessüberprüfung) forderte, die Einführung von zweijährigen Globalaufträgen für Bereiche mit längerfristiger operativer Tätigkeit abzuklären.

Zweijahres-Globalaufträge machen in jenen Produktegruppen Sinn, in denen sich einzelne Budgetpositionen von Jahr zu Jahr nicht oder nur unwesentlich ändern. Ebenfalls Sinn machen mehrjährige Budgets bei Produktegruppen mit baulichen Unterhaltungspflichten. Die Kredite können so über zwei Jahre flexibel eingesetzt und falls nötig in das zweite Budgetjahr übertragen werden. Dies kann von Vorteil sein, wenn zum Zeitpunkt der Budgetierung der genaue zeitliche Ablauf der Unterhaltsarbeiten noch nicht bekannt ist.

Nach einer Umfrage bei den Verantwortlichen aller Produktgruppen hat der Stadtrat entschieden, dem Einwohnerrat für folgende Produktgruppen einen zweijährigen Globalauftrag für die Periode 2019/2020 zu beantragen:

- PG 05 Regionales Zivilstandsamt
- PG 12 Finanzen
- PG 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- PG 18 Liegenschaften Finanzvermögen
- PG 61 Baubewilligungswesen
- PG 70 Werkhof
- PG 71 Schwimmbad
- PG 72 Abfallbewirtschaftung

in Franken

| Produktgruppe | Nettoaufwand Produktgruppen | | | | | | |
|--|-----------------------------|----------------------|-----------------------------------|------------|-------------------------------|-------------------------------------|------------|
| | Globalbudget 2019 | Globalbudget 2018 | Abw. Budget 2019 / Budget 2018 | | Nettoaufwand Rechnung 2017 | Abw. Budget 2019 / Rechnung 2017 | |
| | | | in % | in Franken | | in % | in Franken |
| 01 Politische Führung | 1'721'700 | 1'554'100 | 11% | 167'600 | 1'519'062 | 13% | 202'638 |
| 02 Zentrale Dienstleistungen | 3'793'700 | 2'391'600 | 59% | 1'402'100 | 555'730 | 583% | 3'237'970 |
| 03 Stadtbüro | 472'400 | 475'300 | -1% | -2'900 | 568'384 | -17% | -95'984 |
| 04 Informatik ICT | 2'076'000 | 2'245'300 | -8% | -169'300 | 2'013'669 | 3% | 62'331 |
| 05 Regionales Zivilstandsamt | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0% | 0 |
| 10 Steuern | -77'911'100 | -75'977'600 | -3% | -1'933'500 | -76'892'077 | -1% | -1'019'023 |
| 12 Finanzen | 1'160'300 | 1'199'000 | -3% | -38'700 | 1'115'487 | 4% | 44'813 |
| 13 Kapildienst | -9'865'000 | -9'747'300 | -1% | -117'700 | -11'650'844 | 15% | 1'785'844 |
| 14 Gesetzliche Beiträge | 33'205'600 | 23'903'200 | 39% | 9'302'400 | 26'705'649 | 24% | 6'499'951 |
| 15 Abschreibungen/Abschluss | 14'398'700 | 14'137'900 | 2% | 260'800 | 18'568'915 | -22% | -4'170'215 |
| 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 610'900 | 4'463'200 | -86% | -3'852'300 | 4'135'471 | -85% | -3'524'571 |
| 18 Liegenschaften Finanzvermögen | -1'704'300 | -1'629'900 | -5% | -74'400 | -1'752'509 | 3% | 48'209 |
| 20 Kultur | 1'792'300 | 1'545'600 | 16% | 246'700 | 1'560'487 | 15% | 231'813 |
| 21 Stadtmuseum Aarau | 1'088'700 | 1'117'500 | -3% | -28'800 | 978'654 | 11% | 110'046 |
| 22 Kultur und Kongresshaus KUK | 284'600 | 268'600 | 6% | 16'000 | 285'463 | 0% | -863 |
| 23 Stadtbibliothek | 924'500 | 875'300 | 6% | 49'200 | 892'745 | 4% | 31'755 |
| 26 Sport | 921'800 | 951'300 | -3% | -29'500 | 842'198 | 9% | 79'602 |
| 30 Betrieb Volksschule | 0 | 3'392'700 | -100% | -3'392'700 | 2'828'421 | -100% | -2'828'421 |
| 31 Musikschule und Kadettenmusik | 0 | 711'800 | -100% | -711'800 | 1'213'337 | -100% | -1'213'337 |
| 40 Gesetzliche Sozialarbeit | 11'592'900 | 11'629'800 | 0% | -36'900 | 9'061'780 | 28% | 2'531'120 |
| 41 Freiwillige Sozialarbeit | 3'650'000 | 3'519'000 | 4% | 131'000 | 2'453'559 | 49% | 1'196'441 |
| 42 Gesellschaft | 1'093'900 | 1'053'400 | 4% | 40'500 | 931'484 | 17% | 162'416 |
| 43 Subventionen/Beiträge | 0 | 0 | 0% | 0 | 2'107'493 | -100% | -2'107'493 |
| 46 Pflegeheime | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0% | 0 |
| 50 Stadtpolizei | -637'900 | -508'800 | -25% | -129'100 | 56'145 | n. a. | -694'045 |
| 51 Feuerwehr | 1'220'400 | 1'194'800 | 2% | 25'600 | 1'041'771 | 17% | 178'629 |
| 60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt | 1'026'500 | 2'111'400 | -51% | -1'084'900 | 2'013'378 | -49% | -986'878 |
| 61 Baubewilligungswesen | -101'800 | -109'600 | 7% | 7'800 | -129'741 | 22% | 27'941 |
| 62 Verkehrsflächen und Gewässer | 4'146'100 | 4'212'800 | -2% | -66'700 | 4'162'517 | 0% | -16'417 |
| 63 Abwasserentsorgung | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0% | 0 |
| 70 Werkhof | 4'104'200 | 2'916'600 | 41% | 1'187'600 | 2'763'417 | 49% | 1'340'783 |
| 71 Schwimmbad | 314'400 | 410'000 | -23% | -95'600 | 348'997 | -10% | -34'597 |
| 72 Abfallbewirtschaftung | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0% | 0 |
| 73 Bestattungswesen | 620'500 | 1'693'000 | -63% | -1'072'500 | 1'700'958 | -64% | -1'080'458 |
| Total | 0 | 0 | | 0 | 0 | | 0 |

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

Politische Führung PG 01

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte.
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Delft, Neuenburg und Reutlingen.

– Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

– Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürger/-innen
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiter/-innen
- Partnerstädte

| Leistungsumfang | | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------|---------------|---------------|-----------|
| Sitzungen Einwohnerrat | | Anz. | 10 | 10 | 8 |
| Botschaften Stadtrat | | Anz. | 25 | 25 | 22 |
| Vorstösse aus dem Einwohnerrat | | Anz. | 25 | 25 | 43 |
| Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission | | Anz. | 10 | 9 | 9 |
| Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission | | Anz. | 40 | 40 | 45 |
| Sitzungen Stadtrat | | Anz. | 45 | 45 | 43 |
| Geschäfte Stadtrat | | Anz. | 900 | 1'000 | 815 |
| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 2'872'807 | 2'493'649 | 2'439'928 |
| | Total Erlöse | Fr. | 54'300 | 54'300 | 79'953 |
| | Nettokosten | Fr. | 2'818'507 | 2'439'349 | 2'359'976 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 195'600 | 92'800 | 116'200 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 128 | 113 | 111 |

in Franken

| 01 Politische Führung | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 759'200 | | 886'900 | | 861'732 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 207'600 | | 379'000 | | 398'106 | |
| 36 Transferaufwand | 809'200 | | 342'500 | | 338'700 | |
| 39 Leistungen Werkhof (IV) | 0 | | 0 | | 476 | |
| 42 Entgelte | | 52'000 | | 52'000 | | 77'527 |
| 46 Transferertrag | | 2'300 | | 2'300 | | 2'426 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'776'000 | 54'300 | 1'608'400 | 54'300 | 1'599'014 | 79'953 |
| Nettoaufwand | | 1'721'700 | | 1'554'100 | | 1'519'062 |

Bemerkungen

Der jährliche Beitrag der Stadt an das Zentrum für Demokratie von 785'000 Franken wurde kostenneutral von der PG 60 "Stadtentwicklung/Stadteigene Bauten/Umwelt" in die PG 01 verschoben. Das Produkt "Wirtschaft", mit seinem Nettoaufwand von 511'000 Franken, wurde hingegen kostenneutral in die PG 02 "Zentrale Dienstleistungen" transferiert. Im Zusammenhang mit der Aufstockung des Pensums für den Rechtsdienst wurden zudem 63'000 Franken aus dem Kredit für Honorare für externe Berater in die PG 02 "Zentrale Dienstleistungen" übertragen.

Zentrale Dienstleistungen PG 02

Aufgaben/Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohnerrat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen u. a. betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lehrlingsbetreuung, Inventurwesen, externe und interne Kommunikation
- Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement und Digital Management
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen Projekten
- Schaffen unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen
- Promotion des Wirtschaftsstandorts Aarau

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie
- Wirtschaft

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Einwohnerrat und Stadtrat
- Verwaltungsabteilungen und Mitarbeiter/-innen
- Medien
- Erben
- Lernende
- Nationale, Kantonale und regionale Institutionen
- Unternehmen, Investoren, Wirtschaftsorganisationen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|--------------|-----------|-----------|----------|
| Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle | Ausfertigung innerhalb 3 Wochen | % | > 80 | > 80 | 25 |
| Attraktive Arbeitsbedingungen sicherstellen | Fluktuation Verwaltung | % | < 6.8 | < 6.8 | 7.37 |
| | Fluktuation Altersheime | % | < 15.5 | < 15.5 | 18.75 |
| Weiterbildung des Personals unterstützen | Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme | % | 1.10 | 1.10 | 0.9 |
| Organisation und Strategie: Hohe Zufriedenheit der Projektbeteiligten | Zufriedenheitsindex aus Befragung | 0 – 4 Punkte | > 3.5 | > 3.5 | * |
| Pflege der Kontakte mit der Wirtschaft und Förderung der Vernetzung der Unternehmen | Von der WIFA organisierte Veranstaltungen für Aarauer Unternehmen | Anz. | 3 | 3 | 3 |
| | Besuche bei Aarauer Unternehmen | Anz. | 6 | 6 | 8 |
| Aktive Vermarktung des Standortes | Laufende Projekte im Rahmen des Standortmarketings | Anz. | 4 | 4 | 4 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Erstellte Kommissionsprotokolle | Anz. | 30 | 30 | 28 |
| Seiten Einwohnerratsprotokoll | Anz. | 400 | 350 | 411 |
| Steuer- und Erbschaftsinventare | Anz. | 200 | 200 | 201 |
| Verträge Festanstellungen | Anz. | 70 | 70 | 89 |
| Verträge Aushilfsanstellungen | Anz. | 120 | 120 | 113 |
| Krankheits- und unfallbedingte Ausfalltage | Anz. | 4'100 | 4'100 | 4'442 |
| Verkaufte Bankettkarten Maienzug | Anz. | 1'800 | 1'800 | 2'161 |
| Geleitete strategische Projekte (stadtintern und gemeindeübergreifend) | Anz. | 8 | 8 | * |
| Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister) | Anz. | 75 | 75 | 98 |
| Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister) | Anz. | 45 | 45 | 37 |
| Arbeitsplätze pro Einwohner/-in | Anz. | 1.52 | 1.56 | 1.58 |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2018.

in Franken

| 02 Zentrale Dienstleistungen | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 3'185'200 | | 2'111'300 | | 1'987'408 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'356'900 | | 977'700 | | 807'449 | |
| 36 Transferaufwand | 313'200 | | 3'600 | | 1'300 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 3'800 | | 4'000 | | 2'223 | |
| 40 Fiskalertrag | | 500'000 | | 500'000 | | 2'044'478 |
| 42 Entgelte | | 165'000 | | 165'000 | | 198'173 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 217'000 | | 0 | | 0 |
| 46 Transferertrag | | 183'400 | | 40'000 | | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 4'859'100 | 1'065'400 | 3'096'600 | 705'000 | 2'798'380 | 2'242'650 |
| Nettoaufwand | | 3'793'700 | | 2'391'600 | | 555'730 |

Bemerkungen

Im Rahmen der Umstrukturierung der Stadtkanzlei wurde das Produkt "Organisation und Strategie" neu gebildet. Die Kredite wurden aus verschiedenen Produkten in die PG 02 übertragen. Das Produkt "Wirtschaft" wurde von der PG 01 "Politische Führung" in die PG 02 verschoben. Zudem wurden die Aus- und Weiterbildungskredite der meisten Produktgruppen kostenneutral in die PG 02 transferiert. Alle Verschiebungen erfolgten kostenneutral.

Im Globalkredit sind eine Aufstockung um 50 Stellenprozente sowie die Schaffung einer Anwaltspraktikumsstelle beim Rechtsdienst enthalten. Einerseits hat die interne Inanspruchnahme des Rechtsdienstes stark zugenommen und andererseits kann damit die Mandatierung von externen Anwältinnen und Anwälten reduziert werden. Zur Finanzierung dieser Stellen wurden 63'000 Franken aus der PG 01 verschoben und 50'000 Franken zusätzlich im Budget eingestellt. Zudem entschädigt die Kreisschule Aarau - Buchs die Erbringung von juristischen Dienstleistungen mit 15'000 Franken. Für die Koordination des Projekts Smart City, die Weiterentwicklung des Risikomanagements und die Umsetzung des Legislaturziels 8 (Wahlrecht für Ausländer/-innen) wurden rund 40'000 Franken budgetiert.

Mehraufwand verursachen der alle zwei Jahre stattfindende Personalausflug sowie der Beitrag an das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau. Einsparungen wurden bei den Krediten für Drucksachen und Stelleninseraten erzielt.

Der Nettoaufwand der Produktgruppe steigt gegenüber dem Budget 2018 um 1,4 Mio. Franken.

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 5'536'905 | 4'303'273 | 3'867'015 |
| | Total Erlöse | Fr. | 3'959'400 | 3'705'000 | 3'416'846 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'577'505 | 598'273 | 450'170 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 194'300 | 759'200 | 729'200 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 72 | 28 | 21 |
| Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung | | Fr. | 509'300 | 499'900 | 383'138 |
| Nettoaufwand Maienzug | | Fr. | 336'100 | 324'600 | 357'836 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Arbeitsplätze pro Einwohner/-in

Wegen der höheren Einwohnerzahl verschlechtert sich das Verhältnis. Die Zahl Beschäftigte in Aarau bleibt gemäss den neusten verfügbaren Zahlen des Bundes stabil.

Stadtbüro PG 03

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, welche durch das Stadtbüro erbracht werden.

- Auskunft-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
- Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
- Betreuung des Einbürgerungswesens
- Führung des Fundbüros
- Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Amtsstellen, Behörden, Parteien

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Vollständigkeit des Einwohner- und Stimmregisters gewährleistet | Wöchentliche Vollständigkeitsprüfungen | Anz. | 51 | 51 | 51 |
| Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen | Einhaltung der Termine | % | 100 | 100 | 100 |
| | Berechtigte Beanstandungen | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen | Verarbeitungen von An-/Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen | % | > 90 | > 90 | 95 |
| | Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages | % | > 90 | > 90 | 95 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Öffnungszeiten pro Woche Stadtbüro Aarau (durchschnittlich) | Std. | 36.25 | 36.25 | 36.25 |
| Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich) | Anz. | 70 | 80 | 71 |
| Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich) | Anz. | 70 | 80 | 75 |
| Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich) | Anz. | 50 | * | * |
| Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau | Anz. | 6'260 | 6'200 | 6'274 |
| davon persönliche Meldungen | % | 75 % | * | * |
| davon Meldungen eUmzug | % | 25 % | * | * |
| Einbürgerungsgesuche Personen | Anz. | 80 | 70 | 96 |
| Einbürgerungsgesuche Anzahl | Anz. | 50 | 40 | 64 |
| Eingehende Fundgegenstände | Anz. | 450 | 500 | 422 |
| Urnengänge | Anz. | 4 | 4 | 4 |
| Proporzahlen | Anz. | 1 | 0 | 1 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 1'424'789 | 1'413'884 | 1'569'059 |
| | Total Erlöse | Fr. | 597'600 | 589'400 | 610'250 |
| | Nettokosten | Fr. | 827'189 | 824'484 | 958'809 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 38 | 38 | 45 | |
| Ertrag aus Einbürgerungen | Fr. | 79'000 | 75'000 | 83'650 | |
| Durchschnittliche Kosten eines Urnenganges | Fr. | 35'635 | 29'565 | 66'814 | |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

in Franken

| 03 Stadtbüro | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 655'700 | | 637'000 | | 691'276 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 285'300 | | 300'700 | | 364'627 | |
| 36 Transferaufwand | 129'000 | | 127'000 | | 122'730 | |
| 40 Fiskalertrag | | 100'000 | | 95'000 | | 100'960 |
| 42 Entgelte | | 493'600 | | 487'600 | | 495'022 |
| 46 Transferertrag | | 4'000 | | 6'800 | | 14'267 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'070'000 | 597'600 | 1'064'700 | 589'400 | 1'178'633 | 610'250 |
| Nettoaufwand | | 472'400 | | 475'300 | | 568'384 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der Produktgruppe entspricht demjenigen des Vorjahres. Im Zusammenhang mit einer LUP-Massnahme werden alle Telekommunikationsgebühren in der PG 04 "Informatik ICT" zentralisiert. Die Festnetzgebühren wurden bisher in der PG 03 verbucht und werden nun mit dem Budget kostenneutral verschoben.

Für die National- und Ständeratswahlen ist ein zusätzlicher einmaliger Personalaufwand notwendig. Die Kosten für die externe Verpackung für die Wahl- und Abstimmungsunterlagen sind höher als ursprünglich offeriert und müssen angepasst werden. Das Pilotprojekt E-Voting verursacht einen Mehraufwand bei den Druckkosten der Stimrechtsausweise. Dieser wird sich über die kommenden Jahre mit einem bereits budgetierten Minderaufwand für die Portokosten bei der brieflichen Stimmabgabe und beim Einsatz des Wahlbüros wieder stabilisieren.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)

Anfragen per Mail lösen vermehrt persönliche und telefonische Kundenkontakte ab. Die Adress-Auskünfte gem. IDAG (Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen) sind in der Anzahl Anfragen enthalten, die per eUmzug ausgelösten Geschäftsfälle jedoch nicht.

Informatik ICT PG 04

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe betreibt und betreut als internes Informatik-Dienstleistungszentrum die EDV- und Telefonie-Infrastruktur sowie die EDV-Anwendungen und Systeme der Stadtverwaltung.

- Betrieb und Unterhalt der Fachbereichsapplikationen und Büroautomationsprogramme sowie der EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkverbindungen und Server
- Planung, Organisation und Durchführung von Schulungen im Bereich der individuellen Datenverarbeitung sowie Unterstützung der Anwender/-innen bei fachspezifischen Fragestellungen

Produkte

- Informatik ICT

Zielgruppen

- EDV-Anwender/-innen der Stadtverwaltung Aarau
- Regionale Ämter

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--------------------------|---------|-----------|-----------|----------|
| Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten | Verfügbarkeit EDV-System | % | 99.9 | > 99.7 | 99.9 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| PC-Arbeitsplätze | Anz. | 434 | 424 | 424 |
| EDV-User | Anz. | 570 | 440 | 544 |
| Aussenstationen | Anz. | 60 | 32 | 29 |
| Applikationen Büroautomation | Anz. | 59 | 59 | 58 |
| Fachspezifische und zentrale Applikationen | Anz. | 128 | 128 | 122 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 3'896'089 | 4'088'280 | 3'686'616 |
| | Total Erlöse | Fr. | 3'919'248 | 3'839'335 | 3'857'724 |
| | Nettokosten | Fr. | -23'159 | 248'945 | -171'108 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 576'800 | 746'700 | 726'587 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | -1 | 12 | -8 |
| Vollkosten pro Arbeitsplatz | | Fr. | 10'733 | 11'614 | 9'884 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Generell

Die Soll-, Prognose- und Ist-Werte beziehen sich, wie auch das Budget, ausschliesslich auf die Informatik der Stadtverwaltung Aarau.

PC-Arbeitsplätze/EDV-User

Mit der Betreuung der Kreisschule Aarau-Buchs kommen PC-Arbeitsplätze und User hinzu.

Aussenstationen

Mit der von der Swisscom vorgegebenen Umstellung auf digitale Telefonie werden auch die Kindergärten von der ICT betreut. Daher ergeben sich viele zusätzliche Standorte.

in Franken

| 04 Informatik ICT | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'163'900 | | 1'144'600 | | 1'037'770 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'568'400 | | 1'580'000 | | 1'406'499 | |
| 36 Transferaufwand | 245'400 | | 222'400 | | 173'782 | |
| 42 Entgelte | | 0 | | 0 | | 2'643 |
| 46 Transferertrag | | 901'700 | | 701'700 | | 601'740 |
| Total Aufwand/Ertrag | 2'977'700 | 901'700 | 2'947'000 | 701'700 | 2'618'051 | 604'382 |
| Nettoaufwand | | 2'076'000 | | 2'245'300 | | 2'013'669 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand im Budget 2019 reduziert sich gegenüber dem Budget 2018 netto um 169'300 Franken. Dies ist auf die Einnahmen der Kreisschule Aarau – Buchs zurückzuführen, für die die Stadt die Informatik betreuen darf. Aufgrund einer LUP-Massnahme laufen neu alle Telekommunikationsgebühren über die PG 04. Diese Gebühren wurden kostenneutral von verschiedenen Produktgruppen in die PG 04 verschoben.

Das Budget 2019 beinhaltet, wie in den vergangenen Jahren, den Aufwand für den IT-Betrieb der Stadtverwaltung Aarau. Stimmen die Einwohnerräte von Aarau und Baden im August 2018 der IT Zusammenarbeit Aarau Baden zu, stehen auf verschiedenen Ebenen grosse, organisatorische, personelle und technische Herausforderung an. Die beiden IT-Sektionen Aarau und Baden beziehen anfangs 2019 die gemeinsamen Büroräumlichkeiten an der Heinrich-Wirri-Strasse. Bereits Ende 2018 wird mit der Planung und der Konzeption der gemeinsamen technischen Infrastrukturen gestartet. Die technische Migration startet voraussichtlich anfangs 2020.

Die Stadt wird für die Rechnungsführung zuständig sein und Aufwand sowie Ertrag für den ganzen Betrieb der beiden Städte abwickeln. Der Anteil der Stadt Aarau darf nach Abzug des Beitrags der Stadt Baden den vom Einwohnerrat bewilligten Nettoaufwand nicht übersteigen.

Regionales Zivilstandsamt PG 05

Aufgaben/Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Durchführung und Eintragung von Partnerschaften
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle und frühere Einwohner/-innen des Zivilstandskreises
- Bürger/-innen
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-------------------|--------------|-----------------------|
| Rasche Verarbeitung von Bestellungen | Versand innerhalb 1 Tages | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Verarbeitungsfristen und Datenqualität | Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen | | erfüllt | erfüllt | keine Prüfung erfolgt |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Geburten | Anz. | 2'700 | 2'500 | 2'624 |
| Ehevorbereitungen | Anz. | 350 | 340 | 348 |
| Eheschliessungen | Anz. | 340 | 320 | 344 |
| Eingetragene Partnerschaften | Anz. | 10 | 10 | 8 |
| Todesfälle | Anz. | 1'150 | 1'150 | 1'124 |
| Anerkennungen | Anz. | 180 | 150 | 199 |
| Namensänderungen/Namenserklärungen | Anz. | 110 | 110 | 100 |
| Eheaufösungen | Anz. | 130 | 130 | 135 |
| Bürgerrechte | Anz. | 350 | 330 | 373 |
| Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus Infostar | Anz. | 7'400 | 7'100 | 7'238 |
| Verarbeitete Geschäftsfälle im Infostar | Anz. | 13'700 | 13'100 | 13'381 |
| Personenaufnahmen vor Einbürgerung | Anz. | 180 | 180 | 176 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. 982'500 | 980'100 | 987'052 |
| | Total Erlöse | Fr. 982'500 | 980'100 | 987'052 |
| | Nettokosten | Fr. 0 | 0 | 0 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Restaufwand pro Einwohner/-in (durch Gemeinden finanziert) | Fr. | 6.43 | 6.62 | 6.82 |
| Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau | Fr. | 136'354 | 137'647 | 141'716 |

in Franken

| 05 Regionales Zivilstandsamt | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 723'800 | | 729'900 | | 733'348 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 125'500 | | 125'500 | | 118'388 | |
| 36 Transferaufwand | 133'200 | | 124'700 | | 135'316 | |
| 42 Entgelte | | 440'000 | | 431'500 | | 424'660 |
| 46 Transferertrag | | 542'500 | | 548'600 | | 562'392 |
| Total Aufwand/Ertrag | 982'500 | 982'500 | 980'100 | 980'100 | 987'052 | 987'052 |
| Nettoaufwand pro Jahr | | 0 | | 0 | | 0 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 0 | | | | |

Bemerkungen

Der Aufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Durch die stetig steigende Anzahl der Geschäftsfälle wird der Gebührenertrag auch in den Jahren 2019 und 2020 etwas höher ausfallen, was wiederum zu tieferen Entschädigungen der Gemeinden des Zivilstandkreises führt (Transferertrag).

Steuern PG 10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung und Steuerbezug für natürliche Personen
- Veranlagung und Bezug von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftssitz in Aarau

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen | Veranlagungsgrad der laufenden Periode über kantonaler Vorgabe von 70 % | % | > 73 | > 74 | 72.8 |
| | davon unselbständig Erwerbstätige | % | > 80 | > 80 | 79.2 |
| | davon selbständig Erwerbstätige | % | > 30 | > 30 | 29.6 |
| | Veranlagungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen | % | > 100 | > 100 | 94.8 |
| Wirkungsvolles Inkasso | Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2016: 14.9 %) | % | < 12.0 | < 12.0 | 13.0 |
| | Erläss, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag | % | < 0.60 | < 0.60 | 0.57 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Steuerpflichtige natürliche Personen | Anz. | 14'100 | 14'250 | 13'989 |
| Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode | Anz. | 11'500 | 11'000 | 10'184 |
| Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden | Anz. | 14'100 | 14'250 | 13'257 |
| Erledigte Einsprachen | Anz. | 100 | 100 | 122 |
| Verfallanzeigen | Anz. | 7'000 | 6'900 | 6'880 |
| Mahnungen | Anz. | 5'500 | 5'400 | 4'040 |
| Betreibungsbegehren | Anz. | 850 | 820 | 944 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|-------------|-------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 3'478'899 | 3'542'885 | 3'344'717 |
| | Total Erlöse | Fr. | 81'295'000 | 79'450'000 | 81'714'296 |
| | Nettokosten | Fr. | -77'816'101 | -75'907'115 | -78'369'579 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | -3'530 | -3'518 | -3'698 | |
| Steuern natürliche Personen | Mio. Fr. | 62.22 | 61.06 | 60.34 | |
| Quellensteuern | Mio. Fr. | 2.80 | 2.65 | 3.08 | |
| Steuern juristische Personen | Mio. Fr. | 13.70 | 13.00 | 13.19 | |
| Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohner/-in (natürliche Personen) | Fr. | 2'822 | 2'840 | 2'891 | |
| Steuerkraft pro Einwohner/-in | Fr. | 3'651 | 3'646 | 3'600 | |

in Franken

| 10 Steuern | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'927'800 | | 1'947'600 | | 1'927'999 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 781'100 | | 849'800 | | 787'011 | |
| 34 Finanzaufwand | 175'000 | | 175'000 | | 62'730 | |
| 40 Fiskalertrag | | 79'470'000 | | 77'675'000 | | 78'417'632 |
| 42 Entgelte | | 970'000 | | 920'000 | | 939'212 |
| 44 Finanzertrag | | 110'000 | | 110'000 | | 96'006 |
| 46 Transferertrag | | 245'000 | | 245'000 | | 216'968 |
| Total Aufwand/Ertrag | 2'883'900 | 80'795'000 | 2'972'400 | 78'950'000 | 2'777'741 | 79'669'818 |
| Nettoaufwand | | -77'911'100 | | -75'977'600 | | -76'892'077 |

Bemerkungen

Der Steuerertrag wurde gemäss den Prognosen des Kantonalen Steueramtes sowie den Wachstumsprognosen der Stadt Aarau nach oben angepasst. Ebenso wurden die Steuererträge der juristischen Personen gemäss Prognosen und dem aktuellem Stand bei Budgeterstellung um 700'000 Franken erhöht. Die Budgetposition für Verluste auf Steuerguthaben wurde dem Mittel der effektiven Verluste der Jahre 2015 bis 2017 angepasst.

Die beiden befristeten Stellen Steuerbezug und Steuereinschätzung (je 40 %) werden in unbefristete Stellen überführt.

Finanzen PG 12

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Lohn- und Versicherungswesen
- Ausrichtung von Beiträgen aus Stiftungen
- Verwaltung der Ersatzabgabefonds

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnungen

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau
- Diverse Amtsstellen
- Stiftungen (geführte Buchhaltungen)
- Bezüger/-innen von Beiträgen aus Stiftungen
- Andere Verwaltungsabteilungen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau | Prüfbericht ohne Einschränkungen | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Wirkungsvolles Inkassowesen | Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten | % | < 15 | < 15 | 10.4 |
| Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit | Fristgerechte Zahlungen | % | 97 | 97 | 95 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Buchungen Hauptbuch | Anz. | 147'000 | 147'000 | 145'024 |
| Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandate und Mandanten) | Anz. | 10 | 9 | 9 |
| Verarbeitete Kreditorenrechnungen | Anz. | 35'000 | 40'000 | 39'989 |
| Verarbeitete Debitorenrechnungen | Anz. | 25'000 | 25'000 | 25'045 |
| Objekte in der Anlagebuchhaltung | Anz. | 1'160 | 1'100 | 1'120 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. 1'954'459 | 3'230'567 | 3'131'351 |
| | Total Erlöse | Fr. 1'953'600 | 3'195'400 | 3'129'634 |
| | Nettokosten | Fr. 859 | 35'167 | 1'716 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 0 | 2 | 0 |
| Bestand Stipendienfonds | Fr. | 520'000 | 520'000 | 520'584 |
| Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung | Fr. | 1'580'000 | 1'570'000 | 1'581'236 |
| Bestand Schülerunterstützungsfonds | Fr. | 350'000 | 377'000 | 378'619 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Geführte Buchhaltungen

Ab 01. August 2018 (Beginn Schuljahr 2018/19) erfolgt die Rechnungsführung der Kreisschule Aarau-Buchs durch die Stadt Aarau. Im Budget 2018 ist diese zusätzliche Rechnungsführung noch nicht berücksichtigt.

Verarbeitete Kreditorenrechnungen

Die Kreisschule Aarau-Buchs erfasst ihre Kreditorenrechnungen selber. Somit entfallen die Kreditorenrechnungen der früheren Schule Aarau. Die entsprechenden Stellenpensen wurden mit dem Budget 2018 verschoben.

in Franken

| 12 Finanzen | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'468'700 | | 1'470'800 | | 1'421'724 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 69'600 | | 71'000 | | 54'343 | |
| 35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz. | 30'000 | | 30'000 | | 0 | |
| 36 Transferaufwand | 25'600 | | 25'600 | | 4'854 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 0 | | 1'237'000 | | 1'208'200 | |
| 42 Entgelte | | 52'000 | | 52'000 | | 14'222 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 0 | | 0 | | 30'048 |
| 44 Finanzertrag | | 0 | | 0 | | 690 |
| 45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz. | | 25'000 | | 25'000 | | 19'839 |
| 46 Transferertrag | | 356'600 | | 321'400 | | 300'636 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 0 | | 1'237'000 | | 1'208'200 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'593'900 | 433'600 | 2'834'400 | 1'635'400 | 2'689'121 | 1'573'634 |
| Nettoaufwand pro Jahr | | 1'160'300 | | 1'199'000 | | 1'115'487 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 2'320'600 | | | | |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der PG 12 reduziert sich um knapp 40'000 Franken pro Jahr. Die Stadt führt die Rechnung für die Kreisschule Aarau-Buchs und erhält dafür eine Verwaltungsentschädigung.

Die internen Verrechnungen von rund 1,2 Mio. Franken entfallen mit der Bildung der neuen Kreisschule. Die Verrechnungen dienten bisher dazu, Verschiebungen zwischen dem Budget der Schule und anderen Bereichen in der Finanzstatistik abzubilden.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Bestand Schulunterstützungsfonds

Mit dem Schulunterstützungsfonds werden die Sozialtarife der Musikschule, Lager und Aufgabenhilfe für Aarauer Schüler/-innen finanziert.

Kapitaldienst PG 13

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.
- Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
 - Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---|-------------|-----------|-----------|----------|
| Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management) | Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne) | % | 100 | 100 | 100 |
| | Keine Beanstandungen anlässlich jährlicher Überprüfung durch externe Prüfer | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Bonität | Rating ZKB | | AA+ | AA+ | AA+ |
| Günstige Kapitalaufnahme | Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme | Basispunkte | < 50 | < 50 | 99 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------|---------------|---------------|----------|
| Bestand Anlagefonds | Mio Fr. | 115.8 | 108.0 | 111.89 |
| Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds | Mio Fr. | 17.0 | 17.0 | 17.9 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|------------|------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 419'800 | 444'500 | 2'836'612 |
| | Total Erlöse | Fr. | 10'284'800 | 10'191'800 | 14'617'580 |
| | Nettokosten | Fr. | -9'865'000 | -9'747'300 | -11'780'967 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | -447 | -452 | -556 |
| Langfristige Schulden Ende Jahr | | Mio Fr. | 105.0 | 106.3 | 74.0 |
| Durchschnittliche Verzinsung | | % | 0.35 | 0.36 | 0.39 |
| Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds seit Äufnung | | % | 3.00 | 3.00 | 3.26 |
| Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste | | Mio. Fr. | 2.2 | 2.2 | 6.5 |

in Franken

| 13 Kapitaldienst | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|--------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 40'000 | | 40'000 | | 14'243 | |
| 34 Finanzaufwand | 379'800 | | 404'500 | | 311'945 | |
| 36 Transferaufwand | 0 | | 0 | | 150'000 | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 0 | | 0 | | 2'399'540 | |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 1'580'000 | | 1'500'000 | | 1'493'960 |
| 44 Finanzertrag | | 8'704'800 | | 8'691'800 | | 13'032'613 |
| Total Aufwand/Ertrag | 419'800 | 10'284'800 | 444'500 | 10'191'800 | 2'875'728 | 14'526'572 |
| Nettoaufwand | | -9'865'000 | | -9'747'300 | | -11'650'844 |

Bemerkungen

Der Nettoertrag in der Produktgruppe 13 ist rund 0,1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für die Budgetierung wird von einer Dividende der Eniwa Holding AG von 20 Franken pro Aktie ausgegangen, entsprechend dem Rechnungsjahr 2017. Nach wie vor ist die Lage an den Finanzmärkten mit viel Unsicherheit behaftet. Die Berechnungen der Aktiv- und Passivzinsen basieren auf aktuellen Zinskonditionen und Prognosen von Kapitalmarktexperten.

Gesetzliche Beiträge PG 14

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- resp. Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|----------|---------------|---------------|----------|
| Beitrag an Finanzausgleich | Mio. Fr. | 6.24 | 5.73 | 1.76 |
| Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung | Mio. Fr. | entfällt | entfällt | 3.21 |
| Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten | Mio. Fr. | 4.92 | 5.00 | 4.87 |
| Pflegefinanzierung | Mio. Fr. | 3.40 | 3.11 | 3.26 |
| Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen | Mio. Fr. | 1.69 | 1.69 | 1.74 |
| Beitrag an Öffentlichen Verkehr | Mio. Fr. | entfällt | entfällt | 3.47 |
| Anteil Lehrerlöhne Schule Aarau | Mio. Fr. | entfällt | 6.19 | 6.78 |
| Anteil Lehrerlöhne Kreisschule Buchs/Rohr | Mio. Fr. | entfällt | 1.61 | 1.67 |
| Beiträge an private Personen | Mio. Fr. | 0.60 | 0.60 | * |
| Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs | Mio. Fr. | 16.45 | * | * |
| Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs | Anz. | 1'886 | * | * |
| – Kindergarten | Anz. | 361 | | |
| – Primarschule | Anz. | 1'036 | | |
| – Sekundarstufe 1 | Anz. | 489 | | |
| Anteil Aarauer Schüler/-innen in der Kreisschule Aarau-Buchs | % | 60 | * | * |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|----------------|------------|------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. 34'203'400 | 16'762'800 | 18'875'831 |
| | Total Erlöse | Fr. 806'600 | 613'900 | 559'498 |
| | Nettokosten | Fr. 33'396'800 | 16'148'900 | 18'316'332 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. 191'200 | 51'900 | 51'900 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 1'515 | 777 | 864 |
| Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohner/-in | Fr. | 1'506 | 1'108 | 1'260 |
| Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages | % | 7.8 | 7.3 | 2.2 |
| Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohner/-in | Fr. | 283 | 266 | 83 |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Anteil Lehrerlöhne

Der "Anteil Lehrerlöhne Schule Aarau" und der "Anteil Lehrerlöhne Kreisschule Buchs/Rohr" sind im Budget der Kreisschule Aarau-Buchs enthalten.

Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs

Das budgetierte Betriebsdefizit der Kreisschule beträgt 23,3 Mio. Franken. Für die Anteile der Verbandsgemeinden sind gemäss Satzungen der Kreisschule die Wohnbevölkerungs- und Schülerzahlen (Durchschnitt beider Quotienten) per Ende des vergangenen Jahres massgebend. Der Anteil der Stadt Aarau für das Jahr 2019 beläuft sich auf 70 %.

Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs

Für weitere Kennzahlen der Kreisschule wird auf den Jahresbericht der Kreisschule verwiesen.

in Franken

| 14 Gesetzliche Beiträge | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 4'300 | | 70'000 | | 11'285 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 54'100 | | 0 | | 0 | |
| 36 Transferaufwand | 33'953'800 | | 24'447'100 | | 27'253'863 | |
| 42 Entgelte | | 2'000 | | 2'000 | | 4'200 |
| 45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz. | | 180'300 | | 41'300 | | 114'867 |
| 46 Transferertrag | | 624'300 | | 570'600 | | 440'432 |
| Total Aufwand/Ertrag | 34'012'200 | 806'600 | 24'517'100 | 613'900 | 27'265'148 | 559'498 |
| Nettoaufwand | | 33'205'600 | | 23'903'200 | | 26'705'649 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der Produktegruppe erhöht sich um 9,3 Mio. Franken auf 33,2 Mio. Franken. Der Hauptgrund dafür ist, dass mit dem Start der Kreisschule Aarau – Buchs die Produktegruppen 30, Betrieb Volksschule und 31, Musikschule und Kadettenmusik aufgehoben worden sind. Zusätzlich entfallen u. a. die Kosten für die Schulsozialarbeit (PG 41) sowie die Nebenkosten der Schulliegenschaften (PG 17). Die Kreisschule wird in einem Gemeindeverband geführt. Der Betriebsbeitrag der Stadt wird neu in der PG 14 verbucht.

Der Beitrag an den Kantonalen Finanzausgleich erhöht sich um 0,5 Mio. Franken. Basis für die Berechnung sind u. a. die Steuererträge aus den Jahren 2015 – 2017. Die Steigerung beruht hauptsächlich auf den hohen Steuererträgen in der Rechnung 2017.

Abschreibungen/Abschluss PG 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die linearen Abschreibungen, welche die Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vornimmt sowie die Abschlussbuchungen (Ausgleich der Rechnung bzw. Budget). Zur Berechnung der Abschreibungen gemäss den kantonalen Vorgaben im Rahmen von HRM2 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt, welche die laufenden sowie die abgeschlossenen Investitionsprojekte enthält.

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss Stadtrat

Zielgruppen

- Einwohner/-innen

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|------------|-----------|-----------|----------|
| Operatives Ergebnis | in Mio.Fr. | 0.5 | -0.2 | 7.9 |
| Selbstfinanzierung | in Mio.Fr. | 14.2 | 14.2 | 20.8 |
| Selbstfinanzierungsanteil | % | 11.2 | 13.2 | 16.1 |
| Selbstfinanzierungsgrad | % | 50.0 | 59.0 | 158.7 |
| Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad | % | 53.8 | 49.4 | 56.8 |



Die Werkhofarbeiten reichen vom Winterdienst über die Grünabfuhr bis hin zum Häckseldienst.

in Franken

| 15 Abschreibungen/Abschluss | | | | | | |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsverm. | 11'115'900 | | 11'156'900 | | 9'913'976 | |
| 36 Transferaufwand | 2'804'600 | | 3'215'500 | | 3'169'000 | |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 478'200 | 0 | 0 | 234'500 | 5'485'940 | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 14'398'700 | 0 | 14'372'400 | 234'500 | 18'568'915 | 0 |
| Nettoaufwand | | 14'398'700 | | 14'137'900 | | 18'568'915 |

Bemerkungen

Die mutmasslichen Abschreibungen betragen 13,9 Mio. Franken (Kostenarten 33 und 36). Sie reduzieren sich gegenüber dem Budget 2018 um 0,5 Mio. Franken. Gegenüber der Rechnung 2017 erhöhen sich die Abschreibungen um 0,8 Mio. Franken.

Das Budget rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken, was einer Verbesserung gegenüber dem Budget 2018 um 0,8 Mio. Franken entspricht.

Liegenschaften Verwaltungsvermögen PG 17

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bereitstellen von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Verwaltungsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiter/-innen
- Schulpflege, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine und andere Nutzer/-innen
- Firmen, Lieferanten und Handwerker/-innen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Langfristig ausgerichtete Wert- erhaltung | Zustandswert in Relation zum Neuwert | Pt. | > 0.75 | > 0.75 | 0.78 |
| | Realisierungsgrad In- standhaltung | % | > 90 | > 90 | 112 |
| | Realisierungsgrad Investi- tionen | % | > 80 | > 80 | 42 |
| Aktive Bewirtschaftung | Leerstandsquote | % | < 2.0 | < 2.0 | 1.59 |
| Reduktion Energieverbrauch | Energieverbrauch im Ver- gleich zu 2013 | % | < 93 | < 93 | 87.5 |
| | Wärme (KWh/m ²) | % | < 99 | < 99 | 106.5 |
| | Energieverbrauch Strom (KWh/m ²) | % | < 79 | < 79 | 76.4 |
| | CO ₂ -Emissionen (kg/m ²) | % | | | |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Anzahl Liegenschaften | Anz. | 89 | 81 | 81 |
| Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze) | Anz. | 478 | 469 | 469 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-------------------|--------------|-------------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 13'997'336 | 4'399'147 | 4'403'479 |
| | Total Erlöse | Fr. | 7'621'257 | 3'275'700 | 3'751'306 |
| | Nettokosten | Fr. | 6'376'079 | 1'123'447 | 652'173 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 6'937'200 | 1'716'800 | 1'460'600 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 289 | 52 | 31 | |
| Gebäudeversicherungswert | Mio. Fr. | 529 | 509 | 499 | |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Reduktion Energieverbrauch

Im Verwaltungsvermögen werden aktuell 34 Liegenschaften und im Finanzvermögen 15 Liegenschaften in der Energiebuchhaltung erfasst. Bei dieser geringen Anzahl Liegenschaften haben Änderungen im Liegenschafts-Portfolio (Kauf/Verkauf) und Sanierungen oder Umbauten grosse Auswirkungen auf den durchschnittlichen Energieverbrauch eines Jahres. Zudem spielen das Nutzerverhalten (Lüften/Heiztemperatur) oder eine Änderung in der Nutzung (z. B. Umnutzung von Räumen) eine grosse Rolle in Bezug auf den Energieverbrauch und führen zu Schwankungen in den jährlichen Kennzahlen.

| 17 Liegenschaften Verwaltungsvermögen | | | | | | |
|---------------------------------------|----------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 2'909'300 | | 2'847'200 | | 2'278'436 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 5'112'200 | | 5'046'700 | | 5'293'660 | |
| 36 Transferaufwand | 4'000 | | 4'000 | | 1'070 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 40'500 | | 40'500 | | 77'408 | |
| 42 Entgelte | | 139'100 | | 139'100 | | 209'355 |
| 44 Finanzertrag | | 3'222'200 | | 2'733'700 | | 2'542'326 |
| 46 Transferertrag | | 4'093'800 | | 602'400 | | 763'421 |
| Total Aufwand/Ertrag | 8'066'000 | 7'455'100 | 7'938'400 | 3'475'200 | 7'650'573 | 3'515'102 |
| Nettoaufwand | | 610'900 | | 4'463'200 | | 4'135'471 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 1'221'800 | | | | |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand des Budgets 2019/20 liegt pro Jahr um rund 3,9 Mio. Franken unter dem Budget 2018.

Mit der Betriebsaufnahme der Kreisschule Aarau – Buchs (KSAB) übernimmt diese die Budgets für Schulmobiliar und für die Ver- und Entsorgung. Dadurch vermindert sich der Sach- und übriger Betriebsaufwand für die PG 17 jährlich um 325'000 Franken. Die Oberstufenschulhäuser werden der Kreisschule vermietet. Die Mietzinseinnahmen für diese Liegenschaften betragen 3,4 Mio. Franken pro Jahr.

Der bauliche Unterhaltsbedarf wird für zwölf zusätzliche Liegenschaften (Werkhof, Leichtathletikstadion, Krematorium, Schulanlagen Ortsteil Rohr) mit dem Instandhaltungs- und Instandsetzungstool Stratus ermittelt. Für das Budget 2019 ergeben sich gemäss den Berechnungen Mehrkosten von rund 0,38 Mio. Franken. Sie werden teilweise der Spezialfinanzierung Krematorium verrechnet.

Die Mietzinseinnahmen des Werkhofes sind neu in die Produktgruppe 17 integriert. Weiter erhöht sich der Finanzertrag durch Anpassung der Pachtzinse, die Vermietung des Neubaus FuSTA Aarau Rohr und der Liegenschaft Heinerich-Wirri-Strasse 3 um jährlich 490'000 Franken.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Anzahl Liegenschaften

Die Anzahl erhöht sich um insgesamt acht Liegenschaften: die Neubauten FuSTA Rohr, Schulhaus Gönhard und Kindergarten Binzenhof 3 sowie die beiden Schulhäuser Stäppli und Brunnbach und die vier Kindergärten aus der ehemaligen Kreisschule Buchs-Rohr, die zur Standortgemeinde verschoben wurden.

Anzahl Objekte

Der Neubau FuSTA Aarau Rohr und die Schulanlagen in Aarau Rohr zählen als neue Objekte. Die Zählung bei Schulanlagen wurde auf die für den Schulbetrieb relevanten Objekte bereinigt. Neu werden auch die zehn Turnhallen als eigene Objekte gezählt. Wohnungen, einzeln vermietete Parkplätze und Lager werden hingegen nicht mehr in dieser Aufzählung geführt.

Gebäudeversicherungswert

Die Differenz von 30 Mio. Franken gegenüber 2017 ist auf die Integration der Schulliegenschaften Rohr und die Neubauten Kindergarten Binzenhof 3 und Primarschule/Kindergarten Gönhard zurückzuführen.

Liegenschaften Finanzvermögen PG 18

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Finanzvermögens.

- Bewirtschaftung der städteigenen Liegenschaften des Finanzvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der städteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Liegenschaften Finanzvermögen

Zielgruppen

- (potentielle) Mieter/-innen
- Handwerker/Lieferanten
- Planer/-innen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Langfristig ausgerichtete Wert- erhaltung | Zustandswert in Relation zum Neuwert (für relevan- te Liegenschaften) | Pt. | > 0.75 | > 0.75 | 0.79 |
| | Realisierungsgrad Investi- tionen | % | > 80 | > 80 | 63 |
| Aktive Bewirtschaftung | Leerstandsquote | % | < 1.0 | < 1.0 | 0.89 |
| Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert | Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Marktgängigkeit bei den Miet- wohnungen | Mieterwechsel | Anzahl | < 15 | < 15 | 8 |
| Reduktion Energieverbrauch | Energieverbrauch im Ver- gleich zu 2013 Wärme (KWh/m ²) | % | < 87 | < 87 | 90.2 |
| | Energieverbrauch Strom (KWh/m ²) | % | < 93 | < 93 | 110.0 |
| | CO ₂ -Emissionen (kg/m ²) | % | < 75 | < 75 | 89.6 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Anzahl Liegenschaften | Anz. | 34 | 34 | 35 |
| Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze) | Anz. | 200 | 200 | 199 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|----------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 1'328'613 | 1'355'547 | 1'103'458 |
| | Total Erlöse | Fr. | 2'669'000 | 2'650'000 | 2'607'090 |
| | Nettokosten | Fr. | -1'340'387 | -1'294'453 | -1'503'631 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | -61 | -60 | -71 |
| Gebäudeversicherungswert | | Mio. Fr. | 68 | 66 | 68 |

in Franken

| 18 Liegenschaften Finanzvermögen | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 53'200 | | 53'000 | | 53'970 | |
| 34 Finanzaufwand | 900'000 | | 955'600 | | 718'084 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 11'500 | | 11'500 | | 23'507 | |
| 44 Finanzertrag | 0 | 2'669'000 | 0 | 2'650'000 | 0 | 2'548'069 |
| Total Aufwand/Ertrag | 964'700 | 2'669'000 | 1'020'100 | 2'650'000 | 795'560 | 2'548'069 |
| Nettoaufwand | | -1'704'300 | | -1'629'900 | | -1'752'509 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | -3'408'600 | | | | |

Bemerkungen

Durch die laufende Annäherung der Mietzinse an das Marktniveau (Stabilo-Beschluss) und infolge wertvermehrender Sanierungen können die Mietzinseinnahmen um jährlich 19'000 Franken gesteigert werden. Der Liegenschaftsertrag kann netto um 74'400 Franken pro Jahr erhöht werden.

Kultur PG 20

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, das Kultursekretariat, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.

- Die Abteilung Kultur als zentrale Ansprech- und Koordinationsstelle für kulturelle Belange arbeitet vernetzt, zeitnah und kostenbewusst.
- Die Abteilungsleitung hat die strategische und administrative Führung des Kultursekretariats, des Stadtarchivs sowie des Stadtmuseums (PG 21) und der Stadtbibliothek (PG 23) inne, vertritt die Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen und begleitet grössere Projekte im Kulturbereich.
- Das Kultursekretariat setzt sich dafür ein, das Kulturangebot für die Aarauer Bevölkerung sichtbar zu machen, engagiert sich in den Bereichen Kulturförderung sowie Kulturvermittlung und betreut den städtischen Kunstbesitz und die Rathausausstellungen

Produkte

- Kulturstelle
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturanlässe
- Kulturkommission, Kunstkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Die Bevölkerung der Stadt Aarau ist über das Kulturangebot informiert. | Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer | Anzahl | 49 | 49 | 49 |
| | Bewirtschaftung Kulturplakatwände | Anzahl | 8 | 8 | 6 |
| Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturleben und ermöglicht neue Kulturinitiativen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien. | Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine) | % | 20 | 19 | 16 |
| | Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser, -veranstalter und Festivals) | % | 80 | 81 | 84 |
| Die Beiträge werden effizient und im Sinne der Kulturförderrichtlinien eingesetzt. | Leistungsverträge mit Empfängern von PREMIUM-Beiträgen (vollständig bis 2018) | Anz. | 12 | 12 | 1 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------|---------------|---------------|----------|
| Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen | Anzahl | 880 | 850 | 873 |
| Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (49 Ständer x 12 Monate) | Anzahl | 588 | 588 | 588 |
| Eingereichte Gesuche YOUNG&FRESH, BASE | Anz. | 105 | 104 | 109 |
| Berücksichtigte Gesuche YOUNG&FRESH | Anz. | 8 | 7 | 6 |
| Berücksichtigte Gesuche BASE | Anz. | 27 | 28 | 32 |
| PREMIUM-Beiträge | Anz. | 13 | 12 | 14 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. 2'882'069 | 2'642'956 | 2'550'086 |
| | Total Erlöse | Fr. 78'400 | 78'400 | 31'655 |
| | Nettokosten | Fr. 2'803'669 | 2'564'556 | 2'518'431 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. 796'600 | 842'200 | 748'400 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 127 | 119 | 119 |
| Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau | % | 1.12 | 1.13 | 1.08 |

in Franken

| 20 Kultur | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 278'400 | | 107'000 | | 116'892 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 78'600 | | 43'700 | | 49'591 | |
| 35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz. | 0 | | 0 | | 20'000 | |
| 36 Transferaufwand | 1'433'100 | | 1'395'900 | | 1'401'270 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 5'700 | | 2'500 | | 3'324 | |
| 42 Entgelte | | 3'500 | | 3'500 | | 1'090 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 0 | | 0 | | 29'500 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'795'800 | 3'500 | 1'549'100 | 3'500 | 1'591'077 | 30'590 |
| Nettoaufwand | | 1'792'300 | | 1'545'600 | | 1'560'487 |

Bemerkungen

Per 1. Januar 2019 nimmt die neue Abteilung Kultur den Betrieb auf. Sie setzt sich aus der Abteilungsleitung und dem Kultursekretariat, dem Stadtmuseum (PG 21), der Stadtbibliothek (PG 23) und dem Stadtarchiv (Verschiebung von der PG 02 "Stadtkanzlei") zusammen.

Die Zusammenführung und Neustrukturierung bildet sich im Personalaufwand und im Sach- und Betriebsaufwand ab. Damit die Abteilungsleitung und das Kultursekretariat ihre Aufgaben wahrnehmen können, hat der Stadtrat eine Aufstockung des Stellenplans um 0,2 Stellen budgetiert. Für das Stadtarchiv werden 0,55 Stellen und dazugehörige Kredite kostenneutral in die PG 20 verschoben.

Entsprechend den Legislaturzielen 2019 bis 2022 werden im 2019 das argovia philharmonic und das Aargauer Kunsthhaus durch die Erhöhung ihrer Jahresbeiträge gestärkt, um deren Funktion im Aargauer Kulturleben weiterhin zu gewährleisten.

Stadtmuseum Aarau PG 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art.

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und Neuan-schaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucher/-innen aus der Deutschschweiz
- Familien
- Touristinnen und Touristen
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum | Besucher/-innen Ausstellungen und Veranstaltungen | Anz. | 20'000 | 15'000 | 31'209 |
| | Besucherezufriedenheit | % | > 75 | > 75 | > 75 |
| Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte | Wechselausstellungen | Anz. | 2 | 2 | 5 |
| | Veranstaltungen | Anz. | 100 | 100 | 142 |
| | Bildungs- und Vermittlungsangebote (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen- ohne Schul-klassen | Anz. | 200 | 300 | 247 |
| | Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen | Anz. | 100 | 50 | 177 |
| Vermietung von Räumlichkeiten | Raumvermietungen und Hochzeiten | Anz. | 75 | 80 | 108 |
| Inventarisierung Sammlung | Neu erfasste oder bearbeitete Objekte | Anz. | 800 | 800 | 833 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|----------------|---------------|---------------|----------|
| Öffnungsstunden | Std. | 2'200 | 2'000 | 2'400 |
| Total Sammlungsgegenstände (Schätzung) | Anz. | 60'000 | 60'000 | 60'000 |
| Total inventarisierte, eingelagerte Objekte | Anz. | 13'400 | 12'600 | 11'305 |
| Neuerwerbungen gemäss Sammlungskonzept | Anz. | 10 | 3 | 24 |
| Ausstellungsfläche | m ² | 1'810 | 1'810 | 1'810 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 3'401'824 | 3'456'201 | 3'246'462 |
| | Total Erlöse | Fr. | 741'000 | 716'000 | 706'929 |
| | Nettokosten | Fr. | 2'660'824 | 2'740'201 | 2'539'534 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 1'141'700 | 1'141'700 | 1'141'700 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 121 | 127 | 120 | |
| Nettokosten pro Besucher/-in | Fr. | 133 | 183 | 81 | |
| Nettokosten pro Öffnungsstunde | Fr. | 1'209 | 1'370 | 1'058 | |
| Nettokosten pro m ² Ausstellungsfläche | Fr. | 1'470 | 1'514 | 1'403 | |

in Franken

| 21 Stadtmuseum Aarau | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 883'400 | | 854'400 | | 872'033 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 925'600 | | 958'400 | | 776'012 | |
| 36 Transferaufwand | 2'700 | | 2'700 | | 3'004 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 6'000 | | 6'000 | | 0 | |
| 42 Entgelte | | 721'000 | | 696'000 | | 646'395 |
| 45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz. | | 0 | | 0 | | 26'000 |
| 46 Transferertrag | | 8'000 | | 8'000 | | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'817'700 | 729'000 | 1'821'500 | 704'000 | 1'651'048 | 672'395 |
| Nettoaufwand | | 1'088'700 | | 1'117'500 | | 978'654 |

Bemerkungen

Das Stadtmuseum hat seit der Neueröffnung 2015 ausgedehntere Öffnungszeiten als ursprünglich 2009 geplant. Sie entsprechen den in der Schweiz für mittlere und grössere Museen üblichen Zeiten. Sie haben sich bewährt. Dies zeigen die erfreulichen Besucherzahlen, die weit über den ursprünglich geplanten Zahlen liegen. Allerdings wirkten sich diese Öffnungszeiten auf der Aufwandseite finanziell aus, weil Personal für die Aufsicht und den Empfang eingesetzt werden muss. Dieser Mehraufwand war in den vergangenen Jahren nicht budgetiert. Die neu budgetierten 0,7 Stellen sollen mit Mehreinnahmen aus Eintritten und Verkäufen kompensiert werden. Der Nettoaufwand ist 28'800 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Generelle Bemerkungen

Das Jahr 2017 war ein Rekordjahr hinsichtlich der Anzahl Besucher/-innen, Wechsausstellungen, Führungen und der Öffnungsstunden. Vor allem die vom Bund unterstützte Ausstellung "Flucht" war sehr publikumswirksam. Die Soll- und Prognosewerte für das Jahr 2019 bilden ab, was mit dem Nettoaufwand 2019 möglich ist.

Bildungs- und Vermittlungsangebote
Schulklassen (Führungen)

Das Stadtmuseum plant, Angebote für Schulklassen auszubauen.

Kultur und Kongresshaus KUK PG 22

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus an mit folgendem Leistungsauftrag

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur- und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine/Verbände

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Attraktives Angebot | Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr | % | 100 | 100 | 104 |
| Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung | Zufriedenheit Kundinnen und Kunden | % | 95 | 95 | 97.5 |
| Ausgewogenes Veranstaltungsangebot | Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe | % | 45 | 50 | 44 |
| | Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag | % | 30 | 35 | 36 |
| | Kommerzielle Anlässe | % | 55 | 50 | 56 |
| | Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag | % | 70 | 65 | 64 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Kostenpflichtige Veranstaltungen | Anz. | 280 | 280 | 287 |
| Gratisproben | Anz. | 95 | 95 | 94 |
| Veranstaltungen pro verfügbarem Tag (inkl. Gratisproben) | Anz. | 1.2 | 1.2 | 1.2 |
| Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen | Anz. | 15 | 15 | 29 |
| Raumauslastung Saal 1 | % | 65 | 65 | 61 |
| Raumauslastung Saal 2 | % | 45 | 45 | 44 |
| Raumauslastung Säle 3 und 4 | % | 45 | 45 | 47 |
| Besucher/-innen | Anz. | 60'000 | 55'000 | 63'000 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 2'994'924 | 2'902'501 | 2'946'590 |
| | Total Erlöse | Fr. | 948'100 | 948'100 | 902'635 |
| | Nettokosten | Fr. | 2'046'824 | 1'954'401 | 2'043'955 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 1'372'800 | 1'372'800 | 1'372'800 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 93 | 91 | 96 | |
| Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung | % | 77 | 78 | 76 | |
| Kostendeckungsgrad Vollkosten | % | 32 | 33 | 31 | |
| Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung | Fr. | 7'986 | 7'740 | 7'734 | |
| Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung | Fr. | 5'458 | 5'212 | 5'365 | |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Ausgewogenes Veranstaltungsangebot

Aufgrund der Auslastung des Jahres 2017 und der mittelfristigen Prognose werden die Anteile angepasst. Es wird mit 55 % kommerziellen Anlässen und 45 % kulturellen/gesellschaftlichen Anlässen gerechnet.

Durchschnittliche (Netto)Kosten pro Veranstaltung

Im KUK finden jährlich ca. 95 Gratisproben statt. Ab dem Budget 2019 werden diese im Leistungsumfang ausgewiesen. Die Kostenkennzahlen wurden entsprechend auch für das "Soll 2018" und das "Ist 2017" angepasst.

in Franken

| 22 Kultur & Kongresshaus KUK | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 875'500 | | 856'200 | | 836'386 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 356'200 | | 359'500 | | 367'397 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 1'000 | | 1'000 | | 656 | |
| 42 Entgelte | | 948'100 | | 948'100 | | 918'976 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'232'700 | 948'100 | 1'216'700 | 948'100 | 1'204'438 | 918'976 |
| Nettoaufwand | | 284'600 | | 268'600 | | 285'463 |

Bemerkungen

Neben der generellen Anpassung des Personalaufwands wurden die Sitzungsgelder der Betriebskommission in die PG 20 "Kultur" und die Telekommunikationsgebühren in die PG 04 "Informatik ICT" verschoben. Die übrigen Positionen sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag bleiben gegenüber 2018 unverändert. Der Nettoaufwand erhöht sich um 16'000 Franken.

Stadtbibliothek PG 23

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet. Sie betreibt aktive Leseförderung. Die Stadtbibliothek stellt folgende Infrastruktur zur Verfügung:

- Lese- und Arbeitsplätze sowie Internet-Stationen
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung eines Raums an das Café littéraire

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Attraktives und aktuelles Medienangebot | Ausleihen | Anz. | 300'000 | 290'000 | 325'928 |
| | Neuerwerbungen von Medien | % | 15 | 15 | 16 |
| Attraktives Veranstaltungsangebot | Besucher/-innen pro Anlass | Anz. | 20 | 20 | 22 |
| Leseförderung | Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe 1 | Anz. | 5 | 5 | 15 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Medienbestand | Anz. | 48'000 | 48'000 | 49'716 |
| Öffnungszeiten | Std. | 2'240 | 2'240 | 2'263 |
| Eingeschriebene Kundinnen und Kunden | Anz. | 6'500 | 6'500 | 7'168 |
| Besuche von Kundinnen und Kunden | Anz. | 180'000 | 170'000 | 193'523 |
| Veranstaltungen | Anz. | 220 | 160 | 281 |
| Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen | Anz. | 35 | 35 | 37 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|--|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 1'945'433 | 1'897'951 | 1'874'190 |
| | Total Erlöse | Fr. | 383'400 | 383'400 | 387'570 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'562'033 | 1'514'551 | 1'486'620 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 143'600 | 143'600 | 143'600 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 71 | 70 | 70 | |
| Kosten pro Ausleihe | Fr. | 6.45 | 6.54 | 5.75 | |
| Nettokosten pro Öffnungsstunde | Fr. | 697 | 676 | 657 | |
| Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung | % | 29 | 30 | 30 | |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Veranstaltungen

Die Anzahl Veranstaltungen kann stark variieren. Sie hängt von der Verfügbarkeit von Vermittlungspersonen, von externen Veranstaltern und auch vom Wetter ab ("Gschichtezyt" in der Badi).

in Franken

| 23 Stadtbibliothek | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|------------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'026'600 | | 984'900 | | 986'798 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 273'500 | | 266'000 | | 294'922 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 4'000 | | 4'000 | | 2'709 | |
| 42 Entgelte | | 310'100 | | 310'100 | | 314'479 |
| 44 Finanzertrag | | 22'000 | | 22'000 | | 23'117 |
| 46 Transferertrag | | 47'500 | | 47'500 | | 54'089 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'304'100 | 379'600 | 1'254'900 | 379'600 | 1'284'430 | 391'685 |
| Nettoaufwand | | 924'500 | | 875'300 | | 892'745 |

Bemerkungen

Die Sonntagsöffnung während der Wintermonate soll nach einer vierjährigen Pilotphase definitiv eingeführt werden. Um die positive Entwicklung der Bibliothek auch in Zukunft zu sichern, soll ein Konzept für digitale Angebote erarbeitet werden. Dafür wird eine auf 10 Monate befristete 50 %-Stelle geschaffen. Der Nettoaufwand ist 49'200 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Sport PG 26

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Fördern des Sports gemäss Sportkonzept

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohner/-innen und Tagesaufenthalter/-innen
- Sportler/-innen
- Sportvereine
- Private Anbieter/-innen im Bereich Sport
- umliegende Gemeinden

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|---------------|---------------|-----------|
| Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein. | Periodische Treffen | Anz. | 2 | 2 | 2 |
| Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungsgesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet. | Reklamationen | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| | Beantwortung allgemeiner Anfragen: innerhalb 1 Woche nach Eingang | % | 90 | 90 | 100 |
| | Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung | % | 100 | 100 | 100 |
| Möglichst hohe Belegung der Sporthallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter. | Auslastungsgrad Sommer | % | 90 | 90 | 92.5 |
| | Auslastungsgrad Winter | % | 95 | 95 | 98.5 |
| Leistungsumfang | | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
| Empfänger/-innen fester jährlicher Sportbeiträge | | Anz. | 12 | 12 | 12 |
| Empfänger/-innen projektbezogener Sportbeiträge | | Anz. | 14 | 14 | 18 |
| Dauerbewilligungen für Sportanlagen | | Anz. | 61 | 61 | 72 |
| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 2'308'021 | 2'354'021 | 1'278'656 |
| | Total Erlöse | Fr. | 76'400 | 98'900 | 29'191 |
| | Nettokosten | Fr. | 2'231'621 | 2'255'121 | 1'249'464 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 1'242'100 | 1'229'900 | 259'600 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 101 | 105 | 59 |
| Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau | | % | 0.34 | 0.36 | 0.33 |

in Franken

| 26 Sport | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 102'600 | | 107'300 | | 97'906 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 213'400 | | 216'400 | | 118'517 | |
| 36 Transferaufwand | 607'800 | | 629'600 | | 631'652 | |
| 42 Entgelte | | 0 | | 0 | | 3'876 |
| 46 Transferertrag | | 2'000 | | 2'000 | | 2'000 |
| Total Aufwand/Ertrag | 923'800 | 2'000 | 953'300 | 2'000 | 848'075 | 5'876 |
| Nettoaufwand | | 921'800 | | 951'300 | | 842'198 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand in der Produktgruppe 26 liegt 29'500 Franken unter dem Budget 2018. Der Transferaufwand in der Höhe von 68'800 Franken für die Benützung der Turnhallen/Plätze der Kreisschule Buchs - Rohr entfällt mit der neuen Kreisschule Aarau - Buchs. Hingegen fällt die jährliche Entschädigung an den Kanton für das Hallenbad Telli gegenüber dem Vorjahresbudget um 47'000 Franken höher aus. Der Grund dafür sind höhere Kosten für die Ver- und Entsorgung, die Instandsetzung sowie Arbeiten, welche an der Absturzsicherung des Flachdaches vorgenommen werden müssen.

| 30 Betrieb Volksschule | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|------------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 0 | | 516'800 | | 925'308 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0 | | 1'548'300 | | 2'250'312 | |
| 36 Transferaufwand | 0 | | 3'093'900 | | 2'615'046 | |
| 42 Entgelte | | 0 | | 67'300 | | 179'252 |
| 46 Transferertrag | | 0 | | 1'699'000 | | 2'782'992 |
| Total Aufwand/Ertrag | 0 | 0 | 5'159'000 | 1'766'300 | 5'790'666 | 2'962'244 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 3'392'700 | | 2'828'421 |

Bemerkungen

Die Produktgruppe 30 entfällt mit der Bildung der Kreisschule Aarau-Buchs. Sie wird noch dargestellt, damit das Budget 2018 und die Rechnung 2017 vollständig sind.

in Franken

| 31 Musikschule und Kadettenmusik | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------|--------------------------|----------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 0 | | 958'400 | | 1'627'797 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0 | | 45'500 | | 94'393 | |
| 36 Transferaufwand | 0 | | 16'600 | | 29'159 | |
| 42 Entgelte | | 0 | | 299'900 | | 533'628 |
| 46 Transferertrag | | 0 | | 8'800 | | 4'383 |
| Total Aufwand/Ertrag | 0 | 0 | 1'020'500 | 308'700 | 1'751'348 | 538'011 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 711'800 | | 1'213'337 |

Bemerkungen

Die Produktegruppe 31 entfällt mit der Bildung der Kreisschule Aarau-Buchs. Sie wird noch dargestellt, damit das Budget 2018 und die Rechnung 2017 vollständig sind.

Gesetzliche Sozialarbeit PG 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfeschuchenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kinder- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren und Gränichen in den Bereichen Kinder- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren | Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen | % | 90 | 90 | 78 |
| Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkasohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren | Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen | % | 90 | 90 | 100 |
| Führen von Beistandschaften gemäss ZGB | Erstgespräch innerhalb 2 Wochen nach Errichtung | % | 20 | 40 | 20 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste | Anz. | 7'800 | 8'500 | 7'819 |
| Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste | Anz. | 16'800 | 18'500 | 16'734 |
| Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe) | Anz. | 250 | * | * |
| Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31.12. | Anz. | 485 | 440 | 485 |
| Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12. | Anz. | 70 | 68 | 57 |
| Gesuche um Elternschaftsbeihilfe | Anz. | 17 | 17 | 25 |
| Kinder- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12. | Anz. | 355 | 350 | 336 |
| Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge (Eingänge) | Anz. | 85 | 85 | 75 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|------------|------------|------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 18'040'207 | 17'785'878 | 16'072'915 |
| | Total Erlöse | Fr. | 5'630'800 | 5'254'100 | 6'078'415 |
| | Nettokosten | Fr. | 12'409'407 | 12'531'778 | 9'994'500 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 563 | 581 | 472 | |
| Nettoaufwand Sozialhilfe | Mio. Fr. | 6.0 | 6.1 | 5.5 | |
| Beiträge und Subventionen an Institutionen | Mio. Fr. | 1.9 | 1.6 | * | |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019 bzw. 2018.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Führen von Beistandschaften gemäss ZGB

Anpassung an das Ergebnis 2017. Mit dem vorhandenen Stellenprozenten ist es nicht möglich, 40 % der Erstgespräche innerhalb zwei Wochen nach Errichtung durchzuführen.

in Franken

| 40 Gesetzliche Sozialarbeit | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 3'162'700 | | 3'220'300 | | 3'214'746 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 793'000 | | 784'800 | | 700'529 | |
| 36 Transferaufwand | 13'268'000 | | 12'878'800 | | 11'224'920 | |
| 42 Entgelte | | 3'127'600 | | 2'477'600 | | 2'810'473 |
| 44 Finanzertrag | | 20'000 | | 20'000 | | 16'920 |
| 46 Transferertrag | | 2'483'200 | | 2'756'500 | | 3'251'022 |
| Total Aufwand/Ertrag | 17'223'700 | 5'630'800 | 16'883'900 | 5'254'100 | 15'140'195 | 6'078'415 |
| Nettoaufwand | | 11'592'900 | | 11'629'800 | | 9'061'780 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt auf der Höhe des Vorjahres. Der Beitrag an die Spitex muss aufgrund der Auswirkungen der kantonalen Strategie "ambulant vor stationär" um 239'000 Franken erhöht werden. Auch der Aufwand für die materielle Hilfe steigt an. Grund dafür ist eine höher prognostizierte Fallzahl. Die Rückerstattungen (Entgelte) wurden aufgrund des Jahresergebnisses 2017 nach oben angepasst. Neue Prozessabläufe bei der Sektion Sozialhilfe (LUP-Massnahme) sollen zu weiteren Mehreinnahmen in der Höhe von 300'000 Franken führen. Die Rückerstattung des Kantons an die Sozialhilfekosten entfällt aufgrund der Aufgaben- und Lastenverschiebung ab dem Jahr 2019 vollständig.

Freiwillige Sozialarbeit PG 41

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht. Dazu gehören Arbeits- und Integrationsmassnahmen, die familienergänzende Kinderbetreuung sowie die freiwillige Erziehungsberatung. Zudem unterstützt die Stadt Institutionen (Vereine, Stiftungen) und Angebote auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen und/oder dem zur Verfügung stehenden Budget.

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Der Elternteil/die Eltern erhält/erhalten die Möglichkeit, Beruf und Familie sinnvoll zu vereinbaren und seine/ihre berufliche Integration aktiv zu fördern | Betreuungsplätze Krippen | Anz. | 300 | * | * |
| | Betreuungsplätze Hort | Anz. | 211 | * | * |
| | Betreuungsstunden Tagesfamilien | Std. | 13'250 | 13'248 | 13'248 |
| Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit | Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.) | % | 27 | 27 | 23 |
| Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können | Abschluss der Fälle durch Problemlösung | % | > 45 | > 45 | 57 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Subventionierte Kinder in Krippen | Anz. | 320 | * | * |
| Subventionierte Kinder in Hort | Anz. | 530 | * | * |
| Durch Aarauer Kinder belegte subventionierte Plätze: Tagesfamilien | Std. | 13'250 | 13'248 | 3'985 |
| Arbeits- und Integrationsmassnahmen: Betreute Personen | Anz. | 125 | 125 | 112 |
| Freiwillige Erziehungsberatung: Durchschnittlich geführte Dossiers | Anz. | 23 | 23 | 25 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 4'668'018 | 4'520'178 | 3'003'192 |
| | Total Erlöse | Fr. | 278'300 | 211'800 | 195'527 |
| | Nettokosten | Fr. | 4'389'718 | 4'308'378 | 2'807'665 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 692'600 | 681'400 | 190'100 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 199 | 200 | 132 |
| Aufwand Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen FuSTA | | Mio. Fr. | 2.46 | 2.09 | 1.81 |
| Aufwand Beiträge an Institutionen | | Fr. | 822'500 | 822'500 | * |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019 infolge Einführung Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG).

Erläuterungen zu den Indikatoren

Betreuungsplätze und -stunden sowie Elternvereinbarungen Krippen/Horte

Die Zahlen beruhen auf Schätzungen. Die genauen Auswirkungen der Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) sind zurzeit noch nicht absehbar.

in Franken

| 41 Freiwillige Sozialarbeit | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 319'900 | | 480'000 | | 621'034 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 85'100 | | 86'000 | | 67'179 | |
| 36 Transferaufwand | 3'296'000 | | 3'004'000 | | 1'800'469 | |
| 42 Entgelte | | 31'000 | | 31'000 | | 35'123 |
| 45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz. | | 20'000 | | 20'000 | | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 3'701'000 | 51'000 | 3'570'000 | 51'000 | 2'488'682 | 35'123 |
| Nettoaufwand | | 3'650'000 | | 3'519'000 | | 2'453'559 |

Bemerkungen

Per 1. August 2018 tritt das neue Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) in Kraft. Bestimmend ist die Verpflichtung der Gemeinden, ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung zu stellen. In der Folge hat der Stadtrat das Finanzierungsmodell angepasst und das Budget für die familienergänzende Kinderbetreuung gegenüber dem Vorjahr um weitere 300'000 Franken erhöht.

Weil die Schulsozialarbeit per 1. August 2018 in der Kreisschule Aarau – Buchs geführt wird und nicht mehr im Budget der PG 41 enthalten ist, erhöht sich der Nettoaufwand nur um 131'000 Franken.

Gesellschaft PG 42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen in den Bereichen Kind und Familie, Jugend, Jugendkultur, Alter und Integration. Mit der Bearbeitung dieser Arbeitsbereiche trägt die "Gesellschaft" zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in urbaner Vielfalt in Aarau bei.

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Jugendliche ab 12 Jahren, verantwortliche Gremien und interessierte Kreise der Jugendarbeit und Jugendkultur
- Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte
- Ältere Menschen, verantwortliche Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|--|----------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Jugend | Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern | Anz. | 40 | 40 | 35 |
| Ein U16-Angebot besteht, insbesondere ein Jugendtreff im Wenk | Besucher/-innen | Anz. | 1'000 | 1'000 | 2'104 |
| Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Kinder- und Familienanliegen | Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern | Anz. | 40 | 40 | 93 |
| Koordination und Vernetzungstätigkeit im Integrationsbereich | Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern | Anz. | 40 | 40 | 20 |
| Angebot Mobile Jugendarbeit: Präsenz im öffentlichen Raum | Kontakte | Anz. | 1'000 | 1'000 | 1'465 |
| Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Alter | Sitzungen und Treffen mit verwaltungsinternen und -externen Partnern | Anz. | 40 | 15 | 30 |
| Unterstützung und Umsetzung altersgerechter Massnahmen | Tätigkeitsbericht liegt vor | | erfolgt | erfolgt | * |
| Die Jugendlichen betrachten und nutzen das Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung und als einen wichtigen Bezugspunkt in Aarau | Besucher/-innen | Anz. | 17'500 | 19'500 | 18'592 |
| | davon bezahlte Eintritte | Anz. | 14'500 | * | * |
| | davon freie Eintritte (geschätzt) | Anz. | 3'000 | * | * |
| | Anlässe | Anz. | 130 | 155 | 149 |
| Leistungsumfang | | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
| Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften | | Anz. | 25 | 25 | 23 |
| Anlässe Jugendkulturhaus Ü18 | | Anz. | 0 | 0 | 0 |

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2018 resp. 2019.

in Franken

| 42 Gesellschaft | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 828'300 | | 827'100 | | 786'145 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 463'800 | | 444'500 | | 490'986 | |
| 36 Transferaufwand | 31'000 | | 31'000 | | 29'882 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 500 | | 500 | | 0 | |
| 42 Entgelte | | 30'900 | | 30'900 | | 103'203 |
| 46 Transferertrag | | 198'800 | | 218'800 | | 272'327 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'323'600 | 229'700 | 1'303'100 | 249'700 | 1'307'013 | 375'530 |
| Nettoaufwand | | 1'093'900 | | 1'053'400 | | 931'484 |

Bemerkungen

Der Stadtrat hat für die Umsetzung des Legislaturziels 10 (Förderung der Bereiche Kind und Jugend) einen Projektkredit über 40'000 Franken gesprochen. Der Beitrag der Jacobs Foundation für die Bildungslandschaft Jugend war bis 2018 befristet und entfällt. Der Nettoaufwand erhöht sich um 40'500 Franken.

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 1'744'793 | 1'666'141 | 1'685'042 |
| | Total Erlöse | Fr. | 229'700 | 249'700 | 340'996 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'515'093 | 1'416'441 | 1'334'046 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 97'500 | 97'500 | 97'500 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 69 | 66 | 63 |
| Nettoaufwand Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 49.62 | 48.35 | 43.96 |
| Nettoaufwand Produktegruppe in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau | | % | 0.86 | 0.86 | 0.72 |
| Ausschöpfung Interventions- und Präventionskredit | | % | 100 | 100 | 4 |
| Ausschöpfung der Projektkredite im Jugendbereich (Jugendkoordination, Mobile Jugendarbeit, Jugendarbeit u16), der Fachstelle Kind und Familie und der Koordinationsstelle Integration | | % | 100 | 100 | 98 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Koordination und Vernetzungstätigkeit im Bereich Alter

Die Sektion Gesellschaft ist personell besetzt und kann den Arbeitsbereich Alter wie geplant bearbeiten.

Jugendkulturhaus Flösserplatz

Es werden nur Besucher/-innen und Eintritte von selber durchgeführten Veranstaltungen aufgeführt, Besucher/-innen und Eintritte bei Vermietungen sind darin nicht enthalten.

| 43 Subventionen/Beiträge | | | | | | |
|-----------------------------|-------------------|----------|-------------------|----------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 36 Transferaufwand | 0 | | 0 | | 2'107'493 | |
| Total Aufwand/Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 2'107'493 | 0 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 0 | | 2'107'493 |

Bemerkungen

Die Produktgruppe 43 wurde mit dem Budget 2018 aufgelöst. Die Subventionen und Beiträge wurden in die PG 40 "Gesetzliche Sozialarbeit" und die PG 41 "Freiwillige Sozialarbeit" verschoben. Die PG 43 wird noch dargestellt, damit die Rechnung 2017 vollständig ist.



Die Kranfahrzeuge unterstützen auch Rettungen in schwerzugänglichen Lagen.

Pflegeheime PG 46

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Golatti und Herosé.
- Bereitstellen einer zeitgerechten Infrastruktur sowie von qualitativ guten Hoteldienstleistungen für die Bewohnerinnen und die Bewohner der Pflegeheime.
- Bereitstellen von preisgünstigen, zeitgemässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung Herosé.

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheim Herosé
- Pflegeheim Golatti

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohner/-innen der Pflegeheime
- Mieter/-innen der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringer
- Externe Leistungsanbieter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Attraktive Alterswohnungen | Leerbstand bei Alterswohnungen | % | < 50 | < 4 | 8 |
| Zeitgemässe und bedarfsge- rechte Betreuung und Pflege | Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| | Bettenbelegung | % | 96.4 | 95.2 | 96.1 |
| Zufriedenheits- und Bedarfs- abklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen | Bewohner/-innen- Versammlung | Anz. | 7 | 7 | 7 |
| | Befragung der Bewohner/- innen | | erfolgt | keine | keine |
| | Befragung der Angehörigen | | keine | erfolgt | keine |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---------------------------------|---------|------------------|------------------|-------------|
| Alterswohnungen | Anz. | 41 | 41 | 41 |
| Bettenbestand Pflegeheime | Anz. | 167 | 173 | 173 |
| Pensionstage Pflegeheime | Tg. | 60'833 | 60'099 | 60'458 |
| Intensität Betreuung und Pflege | Min. | 4'350'000 | 4'400'000 | 4'134'743 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|---|---------------------------------|-----------|------------|------------|------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 17'519'600 | 17'417'400 | 17'422'903 |
| | Total Erlöse | Fr. | 17'355'700 | 17'431'100 | 17'525'635 |
| | Nettokosten | Fr. | 163'900 | -13'700 | -102'729 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 1'658'300 | 1'698'600 | 1'679'488 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 7 | -1 | -5 | |
| Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (- = Fehlbetrag) | Fr. | 31'000 | 97'000 | 210'203 | |
| Guthaben (+) / Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohnergemeinde | Fr. | 955'329 | 924'329 | 827'329 | |
| Finanzierungsergebnis Pflegeheime (- = Fehlbetrag) | Fr. | 405'000 | -1'192'800 | 1'032'661 | |
| Aufwand pro Pensionstag | Fr. | 278 | 280 | 279 | |
| Ertrag pro Pensionstag | Fr. | 281 | 283 | 283 | |
| Bestand Alterssiedlungsfonds (Investitions-Vorschuss) | Mio. Fr. | 1.04 | 0.9 | 0.92 | |
| Bestand Pflegeheimfonds | Mio. Fr. | 1.69 | 1.43 | 1.40 | |
| Bestand Investitionsfonds | Mio. Fr. | 13.68 | 13.61 | 14.60 | |
| Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohner und a.o. Betrieb/Behindertenbus) | Fr. | n.a. | n.a. | 78'662 | |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leerbstand bei den Alterswohnungen

Im Hinblick auf die anstehenden Bauprojekte wird die Alterssiedlung langsam geleert. Schon Ende 2018 wird ein Leerstand von mindestens 10 Wohnungen (mind. 24,5 %) realistisch sein.

in Franken

| 46 Pflegeheime | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 12'135'600 | | 12'110'800 | | 11'849'177 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'554'700 | | 2'491'600 | | 2'521'379 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsverm. | 1'329'200 | | 1'369'500 | | 1'350'388 | |
| 35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz. | 0 | | 0 | | 85'853 | |
| 36 Transferaufwand | 1'171'000 | | 1'116'400 | | 1'287'006 | |
| 42 Entgelte | | 15'234'200 | | 14'930'700 | | 15'089'589 |
| 44 Finanzertrag | | 277'300 | | 432'700 | | 431'506 |
| 45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz. | | 508'800 | | 504'500 | | 618'526 |
| 46 Transferertrag | | 1'335'800 | | 1'563'600 | | 1'300'408 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | | 0 | | 0 | | 85'853 |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 165'600 | 0 | 343'200 | 0 | 432'079 | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 17'356'100 | 17'356'100 | 17'431'500 | 17'431'500 | 17'525'882 | 17'525'882 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 0 | | 0 |

Bemerkungen

Das Budget der Alterssiedlung sieht geringere Mieterträge und dadurch einen tieferen Gewinn vor. Mit Blick auf das Neubauprojekt des Pflegeheims Herosé und dem damit verbundenen Rückbau der Alterssiedlung werden die Wohnungen nur noch zurückhaltend und befristet vermietet.

In den Pflegeheimen Herosé und Golatti wird ein Mehraufwand von rund 100'000 Franken budgetiert. Die Gründe sind leicht höhere Personalkosten aufgrund der Anpassung an die Pflegestufen und der Lohnerhöhungen, ein höherer Transferaufwand, Aufwand für die Weiterverfolgung der eHealth-Strategie sowie die Anforderungen des Kantons an die Anzahl Lernenden. Im Transferaufwand ist der Aufwand für das Personalwesen enthalten, das seit Mitte 2018 von der Stadt bezogen wird.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Bettenbestand

Die Station Milchgasse soll ab Januar 2020 saniert werden. Im Budget wird davon ausgegangen, dass schon per 31. Dezember 2019 nicht mehr alle Betten zur Verfügung stehen und das Provisorium nicht alle Betten ersetzen wird.

in Franken

| Dreistufiger Erfolgsausweis | | Alterssiedlung Herosé | | |
|---|-----------------|-----------------------|-----------------|--|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 | |
| Betrieblicher Aufwand | -258'200 | -258'200 | -234'719 | |
| Betrieblicher Ertrag | 65'000 | 72'000 | 65'221 | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -193'200 | -186'200 | -169'498 | |
| 34 Finanzaufwand | | | | |
| 44 Finanzertrag | 221'400 | 380'400 | 376'901 | |
| Ergebnis aus Finanzierung | 221'400 | 380'400 | 376'901 | |
| Operatives Ergebnis | 28'200 | 194'200 | 207'403 | |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 28'200 | 194'200 | 207'403 | |

Die Spezialfinanzierung Alterssiedlung Herosé weist einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 0,2 Mio. Franken aus. Dieser wird durch das Finanzergebnis (Mietzinsen) gedeckt. Es resultiert ein operatives Ergebnis von 28'200 Franken. Weil weder ausserordentlicher Aufwand noch Ertrag erzielt werden, entspricht das operative Ergebnis dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

in Franken

| Finanzierungsausweis | | Alterssiedlung Herosé | | |
|---|---------------|-----------------------|----------------|--|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 | |
| Investitionsausgaben | 0 | -100'000 | 0 | |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 | |
| Ergebnis Investitionsrechnung | 0 | -100'000 | 0 | |
| Selbstfinanzierung | 31'000 | 197'000 | 210'203 | |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | 31'000 | 97'000 | 210'203 | |

Für das Jahr 2019 sind keine Investitionen geplant. Die Selbstfinanzierung von 31'000 Franken entspricht dem Finanzierungsergebnis.

in Franken

| Dreistufiger Erfolgsausweis | | Pflegerheime | |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Betrieblicher Aufwand | -16'932'300 | -16'830'100 | -16'859'083 |
| Betrieblicher Ertrag | 17'013'800 | 16'926'800 | 16'943'302 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 81'500 | 96'700 | 84'219 |
| 34 Finanzaufwand | | | |
| 44 Finanzertrag | 55'900 | 52'300 | 54'605 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 55'900 | 52'300 | 54'605 |
| Operatives Ergebnis | 137'400 | 149'000 | 138'824 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 85'853 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 137'400 | 149'000 | 224'677 |

Kumuliert wird für die beiden Pflegeheime Herosé und Golatti ein Ertrag aus betrieblicher Tätigkeit von 81'500 Franken budgetiert. Dieser wird durch den Finanzertrag verbessert, sodass ein operativer Überschuss von 137'400 Franken resultiert. Weil weder ausserordentlicher Aufwand noch Ertrag erzielt werden, entspricht das operative Ergebnis dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

in Franken

| Finanzierungsausweis | | Pflegerheime | |
|---|-----------------|-------------------|------------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Investitionsausgaben | -550'000 | -2'204'000 | -6'931 |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -550'000 | -2'204'000 | -6'931 |
| Selbstfinanzierung | 955'000 | 1'011'200 | 1'039'592 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | 405'000 | -1'192'800 | 1'032'661 |

Für das Jahr 2019 sind Investitionen von 550'000 Franken geplant. Bei einer Selbstfinanzierung von 955'000 Franken beträgt der Finanzierungsüberschuss 405'000 Franken.

Stadtpolizei PG 50

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbesachen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillentätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Gewerbe

Zielgruppen

- Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|----------------------------|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Starke öffentliche Präsenz | Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft | Std. | 26'000 | 23'000 | 28'416 |
| | Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei | Std. | 600 | 600 | 603 |
| Verkehrserziehung | Verkehrsunterricht an den Schulen | Std. | 720 | 720 | 810 |
| Verkehrssicherheit | Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser/Kindergarten) | Anz. | 60 | 60 | 95 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Vertragsgemeinden | Anz. | 6 | 6 | 6 |
| Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen) | Anz. | 150 | 70 | 216 |
| Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen) | Anz. | 600 | 600 | 635 |
| Ordnungsbussen (total Tatbestände) | Anz. | 16'000 | 16'000 | 19'009 |
| Geschwindigkeitskontrollen | Anz. | 420 | 420 | 431 |
| Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit | Anz. | 14'000 | 16'000 | 12'094 |
| Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt) | Std. | 4'400 | 3'500 | 3'393 |
| Märkte | Anz. | 120 | 120 | 127 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 6'873'272 | 6'909'292 | 6'782'070 |
| | Total Erlöse | Fr. | 3'216'800 | 3'117'200 | 3'182'789 |
| | Nettokosten | Fr. | 3'656'472 | 3'792'092 | 3'599'281 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 23'500 | 23'500 | 23'500 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 166 | 176 | 170 |
| Kosten Stadtpolizei pro Einwohner/-in | | Fr. | 252 | 261 | 260 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kontrollstunden durch Aussendienst

In den letzten Jahren konnten Abgänge immer durch ausgebildete Polizisten oder Polizistinnen ersetzt werden, wodurch viele Kontrollstunden geleistet werden konnten. Sofern weiterhin voll einsatzfähige Mitarbeiter/-innen eingestellt werden können, bleibt dies so.

in Franken

| 50 Stadtpolizei | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 4'805'800 | | 4'748'600 | | 4'648'232 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'196'100 | | 1'282'800 | | 1'342'106 | |
| 36 Transferaufwand | 34'500 | | 34'500 | | 28'820 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 156'500 | | 156'500 | | 159'722 | |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 13'000 | | 13'000 | | 14'758 |
| 42 Entgelte | | 5'317'200 | | 5'277'200 | | 4'659'213 |
| 44 Finanzertrag | | 185'000 | | 155'000 | | 175'150 |
| 46 Transferertrag | | 1'315'600 | | 1'286'000 | | 1'273'613 |
| Total Aufwand/Ertrag | 6'192'900 | 6'830'800 | 6'222'400 | 6'731'200 | 6'178'879 | 6'122'733 |
| Nettoaufwand | | -637'900 | | -508'800 | | 56'145 |

Bemerkungen

Der Nettoertrag ist 129'100 Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Im Jahr 2019 ist kein Ersatz eines Patrouillenfahrzeugs geplant, was den Aufwand verringert. Das neue Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grundes bringt einen Mehrertrag von 30'000 Franken mit sich. Die Bussenerträge werden aufgrund des Erfahrungswerts 2017 um 22'000 Franken angehoben. Die Entschädigungen der Gemeinden für die Leistungen der Stadtpolizei werden gemäss den Verträgen jährlich angepasst.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

| | |
|---|---|
| Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen | Auch wenn im Jahr 2017 ein ausserordentliches Ergebnis erzielt werden konnte, was allenfalls auch mit dem neuen Rapportierungssystem "Polaris" bzw. einer anderen Rapportierungspraxis zusammenhängen könnte, dürften 150 Anhaltungen/Festnahmen erreicht werden. |
| Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit | In den letzten Jahren reduzierten sich die Übertretungen kontinuierlich. Dazu beigetragen haben die flächendeckenden 30er Zonen, aber auch das erhöhte Verkehrsvolumen ganz allgemein. |
| Kontrollstunden Parkwache | Zur Kontrolle der erweiterten gebührenpflichtigen Parkzeiten (LUP-Massnahme) wurden 60 zusätzliche Stellenprozente genehmigt. |

Feuerwehr PG 51

Aufgaben/Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet verantwortlich für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, für die Strassenrettung und für die Öl- und Chemiewehreignisse sowie für Autobahneinsätze.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung
- Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohner/-innen sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzer/-innen von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---|---------|-----------|-----------|----------|
| Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten | 10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort | % | 100 | 100 | 100 |
| Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute | Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen | % | 100 | 100 | 100 |
| Stabiler Mannschaftsbestand | Fluktuation | % | < 10 | < 10 | 20 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|---------|---------------|---------------|----------|
| Bestand Aktive | Anz. | 125 | 130 | 128 |
| Betriebslöschgruppe (Rockwell) | Anz. | 1 | 1 | 1 |
| Fahrzeugbestand | Anz. | 18 | 18 | 18 |
| Übungen innerhalb der Feuerwehr | Anz. | 140 | 140 | 138 |
| Kurstage in diversen Ausbildungskursen | Anz. | 130 | 130 | 120 |
| Einsätze | Anz. | 190 | 195 | 180 |
| Einsätze als Stützpunktfeuerwehr | Anz. | 17 | 15 | 19 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 2'131'721 | 2'192'328 | 2'321'819 |
| | Total Erlöse | Fr. | 472'300 | 472'300 | 839'505 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'659'421 | 1'720'028 | 1'482'313 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 273'800 | 366'500 | 381'760 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 75 | 80 | 70 |

| 51 Feuerwehr | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 827'200 | | 811'600 | | 688'854 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 396'700 | | 372'900 | | 328'290 | |
| 36 Transferaufwand | 359'500 | | 373'300 | | 363'897 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 1'000 | | 1'000 | | 803 | |
| 42 Entgelte | | 113'600 | | 116'400 | | 106'461 |
| 46 Transferertrag | | 250'400 | | 247'600 | | 233'612 |
| Total Aufwand/Ertrag | 1'584'400 | 364'000 | 1'558'800 | 364'000 | 1'381'843 | 340'072 |
| Nettoaufwand | | 1'220'400 | | 1'194'800 | | 1'041'771 |

Bemerkungen

Der für das Jahr 2019 budgetierte Nettoaufwand liegt 25'600 Franken höher als im Vorjahr. Im Jahr 2019 ist der Ersatz von weiteren Funkgeräten und von Atemschutzmasken vorgesehen. Für die Kommunikation während Einsätzen im Eppenbergr- und im Bözbergtunnel muss ein Funk-Relais angeschafft werden.



Die Feuerwehr Aarau zählt rund 125 Aktive sowie 18 Fahrzeuge.

Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt

PG 60

Aufgaben/Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von nachhaltigen Rahmenbedingungen für die Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören quantitative und qualitative Aspekte der Bereiche Siedlung, Städtebau, öffentliche Räume und Ortsbildschutz sowie Verkehr, Landschaft und Umwelt. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstellen von Analysen und Perspektivstudien
- Erarbeiten von strategischen Entscheidungsgrundlagen und von Konzepten
- Erarbeitung und Betreuung der Verfahren der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Planungsträgern und Akteuren
- Mitarbeit bei überkommunalen Planungen
- strategische Planung von stadteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadteigenen Hochbauten
- Koordination und Sicherstellung der städtischen Aktivitäten und Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung/Umwelt
- Stadteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzer/-innen, Grundeigentümer/-innen, Bauherrschaften, Akteure)

Zudem werden innerhalb der Produktegruppe administrative Leistungen und Querschnittsaufgaben für das ganze Stadtbauamt erbracht.

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|--|---------|-----------|-----------|---------------|
| Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards | Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Netzstadt Aareland und im Rahmen des Agglomerationsprogramms / Aktive Förderung öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten | Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2019 (statt 2017) | | erfolgt | | nicht erfolgt |
| | Umsetzung von Massnahmen eingeleitet | | erfolgt | | nicht erfolgt |
| Erhalten und Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr | Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept, Verkehrsrichtplan mit zugehörigem Umsetzungsprogramm); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2018 | | | erfolgt | |
| | Umsetzung von Massnahmen eingeleitet | | | erfolgt | |
| Fördern von qualitativ hochstehendem Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung sowie Schaffen von gut gestaltetem öffentlichem Raum | Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2019 | | erfolgt | | |

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|---------------|
| | Umsetzung von Massnahmen eingeleitet | | erfolgt | | |
| Zukunftsorientiertes und nachhaltiges stadteigenes Bauen in hoher Qualität aufgrund langfristiger Strategien | Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept); Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2018 (statt 2017) | | | erfolgt | nicht erfolgt |
| | Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet | | | erfolgt | nicht erfolgt |
| | Neubauten erreichen den Gebäudestandard 2015 Energiestadt | % | 100 | 100 | 100 |
| | Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit $\geq 5\%$ | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| Umsetzung und zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik | Audit (Grundlage: Stadtentwicklungskonzept, Umweltschutz- und Energieprogramm); Durchführung alle vier Jahre, erstmals 2019 (statt 2017) | | erfolgt | | nicht erfolgt |
| | Umsetzung von Massnahmen eingeleitet | | erfolgt | | nicht erfolgt |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|---|---------|---------------|---------------|----------|
| Laufende Arealentwicklungsplanungen | Anz. | 16 | 17 | 17 |
| Laufende Hochbauprojekte mit Verpflichtungskredit | Anz. | 12 | 13 | 13 |
| Laufende Hochbauprojekte mit Budgetkredit | Anz. | 11 | 8 | 10 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------------|-----------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. 3'988'211 | 4'996'465 | 4'844'861 |
| | Total Erlöse | Fr. 1'980'200 | 1'840'000 | 1'487'077 |
| | Nettokosten | Fr. 2'008'011 | 3'156'465 | 3'357'784 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. 347'900 | 405'100 | 420'519 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 91 | 146 | 158 |
| Planungsaufwand pro Einwohner/-in und Beschäftigtem/Beschäftigter | Fr. | 4.67 | 5.54 | 4.80 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Audits

Im Jahr 2017 wurde aufgrund des LUP-Prozesses auf Audits verzichtet. Der LUP-Prozess war sehr zeitintensiv, sodass keine personellen Ressourcen für zusätzliche Audits zur Verfügung standen. Ein Audit wurde aber auch als nur beschränkt sinnvoll erachtet, solange nicht klar war, wie viele Ressourcen künftig zur Verfügung stehen. Aufgrund der personellen Wechsel in der Stadtplanung und im Bereich Energie und Umwelt im Jahr 2018 werden die Audits "Aktive Stadtplanung/aktive Förderung von Arealentwicklungen" und "Umsetzung und Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik" erst im Jahr 2019 durchgeführt. Das Audit "Stadteigenes Bauen" wird im Jahr 2018 nachgeholt.

| 60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt | | | | | | |
|--|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------|----------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'746'900 | | 1'849'000 | | 1'801'015 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'174'000 | | 1'222'000 | | 809'231 | |
| 36 Transferaufwand | 85'800 | | 880'400 | | 879'841 | |
| 42 Entgelte | | 3'000 | | 3'000 | | 23'800 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 195'000 | | 65'000 | | 63'523 |
| 44 Finanzertrag | | 1'368'000 | | 1'357'800 | | 901'840 |
| 46 Transferertrag | | 414'200 | | 414'200 | | 487'546 |
| Total Aufwand/Ertrag | 3'006'700 | 1'980'200 | 3'951'400 | 1'840'000 | 3'490'087 | 1'476'709 |
| Nettoaufwand | | 1'026'500 | | 2'111'400 | | 2'013'378 |

Bemerkungen

Mit dem Budget 2019 wird der jährliche Beitrag von 785'000 Franken an das Zentrum für Demokratie (ZDA) kostenneutral in die PG 01 "Politische Führung" verschoben. Auch beim Personalaufwand sowie beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand ergeben sich kostenneutrale Verschiebungen in die PG 02 "Zentrale Dienstleistungen" aufgrund der Bildung der neuen Sektion Organisation und Strategie und den damit verbundenen Stellen- und Aufgabenverschiebungen.

Im Budget sind Kredite für die Erarbeitung der Wohnraumstrategie und die Umsetzung KGV (Fussverkehr, ÖV) enthalten. Der Ertrag steigert sich deutlich durch die Verrechnungen der Leistungen der Sektion Stadteigene Bauten an spezialfinanzierte Bereiche (Pflegeheime, Krematorium) und an die Bauprojekte des Finanzvermögens.

Per Saldo ergibt sich ein um 1,1 Mio. Franken tieferer Nettoaufwand.



Die Mitarbeitenden der Feuerwehr Aarau leisten auch in luftiger Höhe Einsätze.

Baubewilligungswesen PG 61

Aufgaben/Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklamebewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften,
- Architektinnen, Architekten und Baugeswerke

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren | Einhaltung der Bearbeitungsfristen - vereinfachte Verfahren: 30 Tage - Normalverfahren: 85 Tage - Verfahren mit UVP: 120 Tage | % | > 75 | > 75 | 73 |
| Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche | Gutgeheissene Beschwerden | Anz. | < 4 | < 4 | 0 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|-----------------|----------|-----------------------|------------------|-------------|
| Baugesuche | Anz. | 250 | 240 | 247 |
| Reklamegesuche | Anz. | 30 | 30 | 25 |
| Gesamtbausumme | Mio. Fr. | 230 | 250 | 182 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 903'357 | 893'869 | 896'476 |
| | Total Erlöse | Fr. | 770'300 | 770'300 | 753'276 |
| | Nettokosten | Fr. | 133'057 | 123'569 | 143'200 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 0 | 0 | 0 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 6 | 6 | 7 |
| Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung | | % | 115 | 117 | 121 |
| Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung | | Mio. Fr. | 0.92 | 1.04 | 0.74 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Baugesuche

Für die Jahre 2019/20 ist von einem gleichbleibenden und stabilen Bauvolumen auszugehen, wobei sich eine Verschiebung vom Neubau zum Umbau abzeichnen wird.

in Franken

| 61 Baubewilligungswesen | | | | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------|--------------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 581'800 | | 574'000 | | 558'440 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 86'200 | | 86'200 | | 57'557 | |
| 36 Transferaufwand | 500 | | 500 | | 7'538 | |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 160'600 | | 160'600 | | 126'324 |
| 42 Entgelte | | 609'700 | | 609'700 | | 626'952 |
| Total Aufwand/Ertrag | 668'500 | 770'300 | 660'700 | 770'300 | 623'534 | 753'276 |
| Nettoaufwand pro Jahr | | -101'800 | | -109'600 | | -129'741 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | -203'600 | | | | |

Bemerkungen

Das Budget für die Jahre 2019 und 2020 entspricht, neben der allgemeinen Anpassung des Personalaufwands, dem Vorjahr.

Verkehrsflächen und Gewässer PG 62

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen. Andererseits stellt sie die Pflege und den Unterhalt der Fliessgewässer sicher.
- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden Unterhalt
 - Projektierung sowie Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inkl. Kunstbauten, Parkplätzen, öffentlicher Beleuchtung
 - Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exkl. der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzer/-innen
- Unternehmungen
- Grundeigentümer/-innen
- Bauherrschaften

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Gewährleisten der Sicherheit | Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| | Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages) | % | 100 | 100 | 100 |
| Werterhaltung der Strassen und Kunstbauten | Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte) | % | > 80 | > 80 | 83 |
| | Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen) | % | > 80 | > 80 | 37 |
| Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs | Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept) | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| | Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr) | Anz. | 1 | 1 | 1 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--|----------------|---------------|---------------|----------|
| Gesamtverkehrsflächen | m ² | 723'500 | 723'500 | 730'000 |
| Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen | Mio. Fr. | 300 | 280 | 280 |
| Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr) | m | 7'593 | 7'593 | 7'593 |
| Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach) | m | 29'627 | 29'627 | 29'627 |
| Anzahl Brunnenanlagen | Anz. | 71 | 71 | 82 |

| Kostenkennzahlen | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 | |
|--|---------------------------------|-----------|------------|------------|------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 12'191'072 | 12'056'816 | 11'418'788 |
| | Total Erlöse | Fr. | 4'102'900 | 4'102'900 | 3'446'370 |
| | Nettokosten | Fr. | 8'088'172 | 7'953'916 | 7'972'418 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 7'169'800 | 6'930'300 | 6'441'448 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | Fr. | 367 | 369 | 376 | |
| Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche | Fr./m ² | 6.13 | 6.27 | 5.90 | |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen

Anpassung an die Zustandsaufnahme aus dem Jahr 2017.

in Franken

| 62 Verkehrsflächen und Gewässer | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 1'102'400 | | 1'178'500 | | 1'145'993 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 2'818'400 | | 2'724'000 | | 2'824'436 | |
| 36 Transferaufwand | 128'300 | | 203'300 | | 181'139 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 225'000 | | 235'000 | | 193'358 | |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 54'000 | | 54'000 | | 54'000 |
| 42 Entgelte | | 64'000 | | 64'000 | | 128'408 |
| 46 Transferertrag | | 10'000 | | 10'000 | | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 4'274'100 | 128'000 | 4'340'800 | 128'000 | 4'344'926 | 182'408 |
| Nettoaufwand | | 4'146'100 | | 4'212'800 | | 4'162'517 |

Bemerkungen

Gegenüber dem Budget 2018 liegt der Nettoaufwand um 66'700 Franken tiefer. Neben dem Grundbedarf sind verschiedene Unterhaltsarbeiten vorgesehen (u. a. Strassenbeleuchtung in der Überbauung Telli, Fussgängerübergang Kreisel Tellstrasse/Neumattstrasse, Fugensanierungen in der Altstadt). Auch stehen Sofortmassnahmen für den Hochwasserschutz am Stadtbach an.

Abwasserentsorgung PG 63

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen | Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte) | % | > 80 | > 80 | 80 |
| Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet | Schäden infolge Werkmangels | Anz. | 0 | 0 | 1 |
| Wert- und Substanzerhalt der Abwasser-Anlagen | Indexwert "kritisch" für Zustand der Abwasseranlagen | % | < 14.0 | < 14.0 | 10.5 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--------------------------------|---------|---------------|---------------|----------|
| Öffentliches Kanalisationsnetz | km | 94.4 | 94.4 | 94.4 |
| Spezialbauwerke | Anz. | 27 | 27 | 27 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|-----------|------------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 5'769'300 | 5'914'200 | 5'290'197 |
| | Total Erlöse | Fr. | 3'929'700 | 3'925'700 | 3'977'417 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'839'600 | 1'988'500 | 1'312'780 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 2'595'900 | 2'623'000 | 2'460'800 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 83 | 92 | 62 |
| Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag) | | Fr. | -682'600 | -1'172'100 | -213'118 |
| Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde | | Mio. Fr. | 2.35 | 3.03 | 4.20 |

in Franken

| 63 Abwasserentsorgung | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 744'800 | | 862'600 | | 699'355 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsverm. | 1'179'300 | | 1'198'000 | | 1'104'600 | |
| 36 Transferaufwand | 2'452'300 | | 2'452'300 | | 2'207'742 | |
| 42 Entgelte | | 3'910'000 | | 3'910'000 | | 3'936'464 |
| 44 Finanzertrag | | 100 | | 1'400 | | 250 |
| 46 Transferertrag | | 98'800 | | 88'200 | | 123'253 |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 0 | 367'500 | 0 | 513'300 | 48'270 | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 4'376'400 | 4'376'400 | 4'512'900 | 4'512'900 | 4'059'967 | 4'059'967 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 0 | | 0 |

Bemerkungen

Der Aufwand liegt im Jahr 2019 rund 136'000 Franken tiefer als im Budget 2018. Die Reduktion liegt darin, dass im Jahr 2019 neben dem Grundkredit keine grösseren Reparaturen, Renovierungen und Sanierungen vorgesehen sind. Im Jahr 2019 sind vor allem Projektierungen für Unterhaltsarbeiten in den Strassen Rochholzweg, Gönhardweg, Dossenstrasse und Feerstrasse geplant. Die Beträge für die Realisierungen werden im Budget 2020 vorgesehen.

in Franken

| Dreistufiger Erfolgsausweis | | Abwasserentsorgung | |
|---|-----------------|--------------------|---------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Betrieblicher Aufwand | -4'376'400 | -4'512'900 | -4'011'697 |
| Betrieblicher Ertrag | 4'008'800 | 3'998'200 | 4'059'717 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -367'600 | -514'700 | 48'020 |
| 34 Finanzaufwand | | | |
| 44 Finanzertrag | 100 | 1'400 | 250 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 100 | 1'400 | 250 |
| Operatives Ergebnis | -367'500 | -513'300 | 48'270 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -367'500 | -513'300 | 48'270 |

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag resultiert ein operativer Verlust von 367'500 Franken.

in Franken

| Finanzierungsausweis | | Abwasserentsorgung | |
|---|-------------------|--------------------|-------------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Investitionsausgaben | -1'789'000 | -2'158'000 | -1'853'880 |
| Investitionseinnahmen | 350'000 | 350'000 | 546'492 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -1'439'000 | -1'808'000 | -1'307'388 |
| Selbstfinanzierung | 756'400 | 635'900 | 1'094'270 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -682'600 | -1'172'100 | -213'118 |

Im Jahr 2019 sind Investitionsausgaben von 1,8 Mio. Franken geplant. Die budgetierten Anschlussgebühren (Investitionseinnahmen) sind gleich hoch wie im Budget 2018. Die Nettoinvestitionen können mit der Selbstfinanzierung von 0,8 Mio. Franken nur zu 53 % selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 0,7 Mio. Franken.



Der Werkhof sorgt für saubere Aarauer Strassen.

Werkhof PG 70

Aufgaben/Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktegruppe eine Vielzahl von Leistungen, damit Strassen, Gehwege, -Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und sauberen Eindruck bieten.

- Reinigung der Strassen, Plätze, Parkanlagen und Gehwege sowie Unterhalt der öffentlichen Toiletten
- Durchführen der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Grünflächenpflege
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung und Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristen und Touristinnen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|--|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Strassen, Plätze und Gehwege bieten ein sauberes Strassenbild | Reinigungsplan eingehalten (Innenstadt 2 x täglich; Aussenquartiere 3 x monatlich) | % | > 95 | > 95 | 98 |
| Rasche Befahr- und Begehbarkeit bei Schneefall | Dauer bis Benutzbarkeit (Hauptstrassen 4 Std.; Velowege 6 Std.) | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünflächen | Einhalten des Pflege- und Grünkonzeptes | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|------------------------|----------------|-----------------------|------------------|-------------|
| Gesamtverkehrsflächen | m ² | 723'500 | 723'500 | 730'000 |
| Fläche der Parkanlagen | m ² | 121'500 | 121'500 | 117'500 |
| Stadtbäume | Anz. | 2'900 | 2'850 | 2'886 |
| Nette Toilette | Anz. | 9 | 9 | 9 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|---------------------------------|--------------------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 8'870'028 | 7'065'061 | 6'812'337 |
| | Total Erlöse | Fr. | 2'365'600 | 2'304'097 | 2'286'951 |
| | Nettokosten | Fr. | 6'504'428 | 4'760'964 | 4'525'386 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 1'721'400 | 1'400'101 | 1'357'700 |
| Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 295 | 221 | 214 |
| Reinigungskosten pro m ² | | Fr./m ² | 2.79 | 2.97 | 2.78 |
| Kosten Winterdienst pro m ² | | Fr./m ² | 0.62 | 0.66 | 0.62 |
| Kostendeckungsgrad bei Leistungen für Dritte | | % | 100 | 100 | 102 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Stadtbäume

Der Baumbestand variiert wegen Krankheiten, Sturm oder Trockenheit leicht. Per Juni 2018 beträgt der Bestand 2'873 Bäume. Im neuen Oehlerpark werden ca. 25 Bäume gepflanzt.

in Franken

| 70 Werkhof | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 4'443'200 | | 3'603'700 | | 3'626'721 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'980'100 | | 1'521'000 | | 1'394'390 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 0 | | 68'000 | | 61'305 | |
| 42 Entgelte | | 161'800 | | 177'800 | | 252'751 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 10'000 | | 7'000 | | 0 |
| 44 Finanzertrag | | 0 | | 36'500 | | 21'450 |
| 46 Transferertrag | | 1'569'800 | | 1'500'300 | | 1'525'261 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 577'500 | | 554'500 | | 519'538 |
| Total Aufwand/Ertrag | 6'423'300 | 2'319'100 | 5'192'700 | 2'276'100 | 5'082'416 | 2'318'999 |
| Nettoaufwand | | 4'104'200 | | 2'916'600 | | 2'763'417 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 8'208'400 | | | | |

Bemerkungen

In der Produktegruppe 70 liegt der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2018 um gesamthaft 1'200'000 Franken höher. Diese Differenz ergibt sich aus der Verschiebung der Grünflächenpflege von der PG 73 "Bestattungswesen" in den Werkhof. Die Lohnkosten erhöhen sich um 840'000 Franken, die Sachleistungen um rund 360'000 Franken.

In den Jahren 2019/20 werden nur die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte mit höchster Priorität ersetzt. Dafür sind 77'500 Franken pro Jahr budgetiert. Der neu erstellte öffentliche Oehlerpark geht für den Grün- und den betrieblichen Unterhalt an die Einwohnergemeinde über. Die dafür benötigten Ressourcen sind im Budget enthalten. Durch die Rückführung der Grünflächenpflege in den Werkhof entfallen die Interne Verrechnungen an die PG 73 von 68'000 Franken für Leistungen wie Winterdienst und die Mithilfe bei Festanlässen.

Der Finanzertrag (Mieteinnahmen) wird in die PG 17 "Liegenschaften Verwaltungsvermögen" verschoben. Der Transferertrag erhöht sich um 46'000 Franken. Für den Winterdienst auf Kantonsstrassen und Leistungen an Dritte können mehr Leistungen verrechnet werden als in den vergangenen Jahren.

Schwimmbad PG 71

Aufgaben/Leistungen

- Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.
- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
 - Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
 - Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Schulen
- Vereine

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Fachlich guter und attraktiver Betrieb | Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| Hygienischer Betrieb | Einhalten der Normen für Badewasserqualität | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| | Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| | Reinigung/Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Kundenzufriedenheit | Beanstandungen | Anz. | 2 | 2 | 1 |
| Fachgerechter Unterhalt der Anlagen | Anzahl Vorfälle | Anz. | 0 | 0 | 0 |
| Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung | Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine | | hoch | hoch | hoch |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|-------------------------------|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Bereitstellung der Badeanlage | Tg. | 138 | 139 | 140 |
| Eintritte Schwimmbad | Anz. | 100'000 | 120'000 | 119'297 |
| Badewasserkontrollen | Anz. | 414 | 417 | 420 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 1'587'399 | 1'568'624 | 1'576'371 |
| | Total Erlöse | Fr. | 430'500 | 401'500 | 411'666 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'156'899 | 1'167'124 | 1'164'706 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 776'500 | 720'200 | 720'200 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 52 | 54 | 55 |
| Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung | | % | 57 | 48 | 53 |
| Kosten pro Eintritt | | Fr. | 15.87 | 13.07 | 13.21 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Eintritte Schwimmbad

Im Juni 2019 findet das Eidgenössische Turnfest in Aarau statt. Für die Festkartenbesitzer ist der Eintritt ins Freibad gratis, wobei dem Schwimmbad eine Abgeltung aus dem Festkartenverkauf gutgeschrieben wird. Während des Festes ist die Zugänglichkeit des Freibades stark eingeschränkt. Zudem werden keine Parkplätze verfügbar sein. Deshalb wird im Juni 2019 mit bis zu 70 % weniger bezahlten Eintritten kalkuliert. Je nach Witterung muss auch mit Mehraufwand im Betrieb (Frischwasserzuführung, Wasserbehandlung etc.) gerechnet werden.

in Franken

| 71 Schwimmbad | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 348'700 | | 355'500 | | 379'097 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 316'300 | | 376'100 | | 319'593 | |
| 36 Transferaufwand | 4'900 | | 4'900 | | 4'816 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 55'000 | | 55'000 | | 42'989 | |
| 42 Entgelte | | 410'500 | | 381'500 | | 396'948 |
| 46 Transferertrag | | 0 | | 0 | | 550 |
| Total Aufwand/Ertrag | 724'900 | 410'500 | 791'500 | 381'500 | 746'495 | 397'498 |
| Nettoaufwand | | 314'400 | | 410'000 | | 348'997 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 628'800 | | | | |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand verringert sich im Budget 2019/20 gegenüber dem Vorjahr um 95'600 Franken pro Jahr. Die in den letzten Jahren ersetzten Wasserfilter verringern die Unterhaltskosten der Anlage. Die Liegefläche, die beim Umbau im Jahr 2012 erstellt wurde, ist stark durchgefaut. Zur Hälfte wurde sie im Jahr 2018 ersetzt, der zweite Teil soll nun im Jahr 2019 erneuert werden. Der Ersatz, und die damit verbesserte Konstruktion, erhöht nachhaltig die Lebensdauer der Holzliegefläche. Der Spielplatz ist attraktiv und wird von Kindern gerne besucht. Leider besteht kein guter Sonnenschutz, was die Spielgeräte aufheizt. Das Benutzen der Spielgeräte wird so gefährlich. Ein Sonnensegel soll den nötigen Schatten spenden.

Das Eidgenössische Turnfest, welches 2019 im Schachen stattfindet, bietet mit den Festkarten einen freien Eintritt ins Freibad Schachen an. Die für das Eidgenössische Turnfest festgelegten Einnahmen über die Festkarten (Eintritt ins Freibad) sind bei den Eintrittsgebühren berücksichtigt und aufgerechnet, was höhere Einnahmen erwarten lässt.

Abfallbewirtschaftung PG 72

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier und Metall
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---|---------|-------------------|--------------|-------------|
| Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen | Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge | % | > 50 | < 50 | 50 |
| | Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle | % | > 90 | > 70 | 50 |
| Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung | Projekte/Litteringkampagne | Anz. | 1 | 1 | 2 |
| Gewährleisten des Service au public durch regelmässige Sammeltouren | Hauskehricht (wöchentlich) | Anz. | 52 | 52 | 52 |
| | Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate) | Anz. | 47 | 47 | 47 |
| | Metall | Anz. | 3 | 3 | 3 |
| Geordnete und saubere Werkstoffstoffsammelstellen | Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage) | Anz. | 304 | 304 | 304 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019/2020 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--------------------------------|---------|-----------------------|------------------|-------------|
| Hauskehricht | t | 4'200 | 4'200 | 4'125 |
| Hauskehricht pro Einwohner/-in | kg | 182 | 182 | 181 |
| Grünabfuhr | t | 2'000 | 2'000 | 2'009 |
| Altpapier | t | 1'500 | 1'600 | 1'449 |
| Altglas | t | 700 | 740 | 694 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019/2020 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|-------------------|--------------|-------------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 3'158'700 | 3'120'600 | 2'848'045 |
| | Total Erlöse | Fr. | 2'922'500 | 2'922'500 | 2'800'773 |
| | Nettokosten | Fr. | 236'200 | 198'100 | 47'272 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 155'900 | 185'000 | 135'000 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 11 | 9 | 2 |
| Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag) | | Fr. | -80'200 | -612'300 | 59'687 |
| Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde | | Mio. Fr. | 0.97 | 1.05 | 1.66 |
| Kosten Abfallentsorgung pro Einwohner/-in | | Fr. | 137 | 161 | 122 |

Erläuterungen zu den Indikatoren

Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 9. Mai 2016 beschlossen, dass 90 % der Grünabfälle zu Biogas vergärt werden sollen. Nach den Übergangsjahren 2017 und 2018 wird der Beschluss ab dem Jahr 2019 vollständig umgesetzt.

in Franken

| 72 Abfallbewirtschaftung | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019/20 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'587'000 | | 1'519'800 | | 1'307'767 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsverm. | 87'600 | | 108'800 | | 73'800 | |
| 36 Transferaufwand | 1'438'500 | | 1'438'500 | | 1'439'837 | |
| 42 Entgelte | | 2'922'500 | | 2'922'500 | | 2'784'341 |
| 44 Finanzertrag | | 100 | | 800 | | 250 |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | | 190'500 | | 143'800 | | 36'813 |
| Total Aufwand/Ertrag | 3'113'100 | 3'113'100 | 3'067'100 | 3'067'100 | 2'821'404 | 2'821'404 |
| Nettoaufwand | | 0 | | 0 | | 0 |
| Total Globalkredit 2019/2020 | | 0 | | | | |

Bemerkungen

Der Aufwand steigt um 46'000 Franken. Die elektronische Datenerfassung für die Leerung der 800 Liter-Container soll auf allen Fahrzeugen nachgerüstet werden. Die Datenerfassung soll nicht mehr per Handlesegerät, sondern über die Schüttung am Fahrzeug erfolgen. Fehler oder nicht erfasste Leerungen können so verringert werden.

Durch die WOSA-Motion aus dem Jahr 2016 wird ab 2019 der Anteil Grüngut zu 90 % der Biogasanlage in Lenzburg zugeführt. 10 % der Grüngutmenge wird bei der Feldrandkompostierung als Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt. Die damit verbundenen Minderaufwendungen für die Kompostierung sowie die Mehraufwendungen für den Transport sind im Budget eingestellt. Die WOSA-Motion wird somit ab 2019 vollumfänglich umgesetzt.

Die präventiven Littering-Kampagnen sind wichtig, um die Bevölkerung für die Thematik des achtlos weggeworfenen Abfalls im öffentlichen Raum zu sensibilisieren.

in Franken

| Dreistufiger Erfolgsausweis | | Abfallbewirtschaftung | | |
|---|-----------------|-----------------------|----------------|--|
| | Budget 2019/20 | Budget 2018 | Rechnung 2017 | |
| Betrieblicher Aufwand | -3'113'100 | -3'067'100 | -2'821'404 | |
| Betrieblicher Ertrag | 2'922'500 | 2'922'500 | 2'784'341 | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -190'600 | -144'600 | -37'063 | |
| 34 Finanzaufwand | | | | |
| 44 Finanzertrag | 100 | 800 | 250 | |
| Ergebnis aus Finanzierung | 100 | 800 | 250 | |
| Operatives Ergebnis pro Jahr | -190'500 | -143'800 | -36'813 | |
| Operatives Ergebnis 2019/20 | -381'000 | | | |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -190'500 | -143'800 | -36'813 | |

Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung weist ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag resultiert ein operativer Verlust von 190'500 Franken pro Jahr. Für die beiden Budgetjahre 2019 und 2020 zusammen beträgt der operative Verlust 381'000 Franken. Die Abfallbewirtschaftung kann den Verlust gut tragen, weil sie per Ende 2017 über ein Guthaben bei der Einwohnergemeinden von 1,66 Mio. Franken verfügt hat.

in Franken

| Finanzierungsausweis | | Abfallbewirtschaftung | | |
|---------------------------------------|----------------|-----------------------|---------------|--|
| | Budget 2019/20 | Budget 2018 | Rechnung 2017 | |
| Investitionsausgaben | 0 | -600'000 | 0 | |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 | |
| Ergebnis Investitionsrechnung | 0 | -600'000 | 0 | |
| Selbstfinanzierung | -80'200 | -12'300 | 59'687 | |
| Finanzierungsergebnis | -80'200 | -612'300 | 59'687 | |
| (+ = Finanzierungsüberschuss | | | | |
| / - = Finanzierungsfehlbetrag) | | | | |

Im Jahr sind keine Investitionsausgaben geplant. Das Finanzierungsergebnis entspricht der Selbstfinanzierung von -80'200 Franken.



Die Sammelstellen des Aarauer Werkhofs fördern das umweltbewusste Abfallentsorgen.

Bestattungswesen PG 73

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie der Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebes.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen 'Rosengarten' und 'Im Heid' im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und Erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und Unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und Durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzer/-innen
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

| Wirkungs-/Leistungsziele | Indikatoren | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|--|--|---------|-----------|-----------|----------|
| Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen | Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan | | erfüllt | erfüllt | erfüllt |
| Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs | Berechtigte Beanstandungen | Anz. | 3 | 3 | 0 |

| Leistungsumfang | Einheit | Prognose 2019 | Prognose 2018 | Ist 2017 |
|--------------------------------|---------|---------------|---------------|----------|
| Kremationen | Anz. | 1'800 | 2'000 | 2'031 |
| Bestattungen | Anz. | 200 | 210 | 207 |
| Grabstellen | Anz. | 3'850 | 3'850 | 3'910 |
| Benützung der Abdankungshallen | Anz. | 100 | 105 | 104 |

| Kostenkennzahlen | | Einheit | Soll 2019 | Soll 2018 | Ist 2017 |
|---|---------------------------------|----------|------------|------------|-----------|
| Kostenrechnung | Total Kosten | Fr. | 3'246'263 | 4'666'360 | 4'452'199 |
| | Total Erlöse | Fr. | 2'183'700 | 2'368'700 | 2'446'474 |
| | Nettokosten | Fr. | 1'062'563 | 2'297'660 | 2'005'725 |
| | davon Abschreibungen und Zinsen | Fr. | 582'800 | 797'900 | 790'300 |
| Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in | | Fr. | 48 | 106 | 95 |
| Kostendeckungsgrad Produktgruppe | | % | 67 | 51 | 55 |
| Kostendeckungsgrad Produkt Bestattungswesen | | % | 100 | 97 | 114 |
| Kostendeckungsgrad Teilprodukt Grabunterhalt | | % | 100 | 100 | 72 |
| Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag) | | Fr. | -2'929'300 | -2'252'500 | 360'366 |
| Guthaben (+) / Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde | | Mio. Fr. | -5.21 | -3.28 | -0.38 |

in Franken

| 73 Bestattungswesen | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Globalbudget 2019 | | Globalbudget 2018 | | Rechnung 2017 | |
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 30 Personalaufwand | 939'600 | | 1'765'100 | | 1'789'858 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 854'200 | | 1'288'800 | | 1'196'719 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsverm. | 130'700 | | 80'700 | | 60'700 | |
| 34 Finanzaufwand | 25'700 | | 27'600 | | 0 | |
| 36 Transferaufwand | 708'400 | | 610'400 | | 583'923 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 67'000 | | 57'000 | | 45'523 | |
| 42 Entgelte | | 1'698'700 | | 1'727'700 | | 1'841'708 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 28'000 | | 31'000 | | 31'073 |
| 44 Finanzertrag | | 0 | | 0 | | 12 |
| 46 Transferertrag | | 457'000 | | 522'000 | | 479'229 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 0 | | 88'000 | | 94'464 |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 78'600 | 0 | 232'100 | 0 | 470'721 | 0 |
| Total Aufwand/Ertrag | 2'804'200 | 2'183'700 | 4'061'700 | 2'368'700 | 4'147'444 | 2'446'486 |
| Nettoaufwand | | 620'500 | | 1'693'000 | | 1'700'958 |

Bemerkungen

Der Nettoaufwand der Produktegruppe entspricht demjenigen des Produkts "Friedhöfe". Das Produkt "Krematorium, Bestattungen" weist als Spezialfinanzierung einen Nettoaufwand von null aus.

Mit der Verschiebung der Grünflächenpflege in die Produktegruppe 70 "Werkhof" werden rund 1,2 Mio. Franken in die PG 70 transferiert. Neben dem Personalaufwand ist dies der für den Unterhalt aller städtischen Grünanlagen notwendige Sach- und Betriebsaufwand. Zudem fällt der Ertrag für Einsätze der Grünflächen-Mitarbeitenden im Werkhof weg. Der Nettoaufwand ist 1,1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr.

Die höheren Abschreibungen sind auf die Investitionen in die zweite Ofenlinie und die Sanierung der Dachflächen der kleinen Abdankungshalle mit den Kolumbarien zurückzuführen. Die budgetierten Unterhaltskosten für das Krematorium und die Abdankungshallen sind höher als im Vorjahr (im Transferaufwand enthalten). Die Spezialfinanzierung "Krematorium, Bestattungen" rechnet mit einem operativen Gewinn von 78'600 Franken.

in Franken

| Dreistufiger Erfolgsausweis | | Krematorium | |
|---|----------------|----------------|----------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Betrieblicher Aufwand | -1'703'100 | -1'090'700 | -916'494 |
| Betrieblicher Ertrag | 1'807'400 | 1'350'400 | 1'387'203 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 104'300 | 259'700 | 470'709 |
| 34 Finanzaufwand | -25'700 | -27'600 | |
| 44 Finanzertrag | | | 12 |
| Ergebnis aus Finanzierung | -25'700 | -27'600 | 12 |
| Operatives Ergebnis | 78'600 | 232'100 | 470'721 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 78'600 | 232'100 | 470'721 |

Die Spezialfinanzierung Krematorium erwirtschaftet ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 104'300 Franken. Der Finanzaufwand von 25'700 Franken reduziert dieses. Das operative Ergebnis beträgt 78'600 Franken.

in Franken

| Finanzierungsausweis | | Krematorium | |
|---|-------------------|-------------------|-----------------|
| | Budget 2019 | Budget 2018 | Rechnung 2017 |
| Investitionsausgaben | -3'140'000 | -2'576'000 | -181'755 |
| Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis Investitionsrechnung | -3'140'000 | -2'576'000 | -181'755 |
| Selbstfinanzierung | 210'700 | 323'500 | 542'121 |
| Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag) | -2'929'300 | -2'252'500 | 360'366 |

Die geplanten Nettoinvestitionen von 3,1 Mio. Franken können mit der Selbstfinanzierung von 0,2 Mio. Franken nur zu 7 % selbst finanziert werden. Es bleibt ein Fehlbetrag von 2,9 Mio. Franken.

4. Investitionsbudget 2019 und Investitionsplanung

Legende

Code-Spalte

- 1 Projekt in Ausführung oder beschlossen
- 2 Beschlussreif; Einstellung ins nächste Budget / Antrag an ER/Dekret
- 3 Projekt; Basis Kostenvoranschlag
- 4 Projekt; Basis Kostenschätzung

Aufbau Kontonummer

Beispiel: 7003.K60.5.015

7003 Produkt

K Stadtteil

| | | | |
|---|--------------|---|------------------|
| A | Innenstadt | H | Aare Nord |
| B | Zelgli | I | Rohr |
| C | Goldern | K | Schachen |
| D | Gönhard | L | Damm |
| E | Torfeld Süd | M | Nachbargemeinden |
| F | Torfeld Nord | Z | Allgemein |

60 zuständige Produktgruppe

5/6 5 = Ausgabe 6 = Einnahme

015 Nummer

- ▲ Über die mit einem Dreieck bezeichneten Kredite kann nur verfügt werden, wenn der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit gutheisst.
- Es wird auf die Erläuterungen im Textteil verwiesen.

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|--|--------|------------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 0 | Behörden / Zentrale Dienste | | | 24'323 | 2'597 | 3'556 | 2'474 | 2'721 | 1'738 | 1'147 | 472 | 9'000 |
| 0100 | Politische Führung | | | | | | | | | | | |
| Z60.5.013 | Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase (Teilbereiche) Leitbild: 158'000 Fusionsanalyse: 340'000 Fusionsvorbereitung: 79'000 | ER | 14.11.2016 | 1 | 577 | 122 | 193 | 132 | 80 | 50 | | |
| ▲ Z60.5.015 | Zukunftsraum Aarau, Umsetzungsphase | | | 4 | 200 | | | | | 100 | 100 | |
| Z60.5.023 | Kreisschule Aarau-Buchs, Ausarbeitung Unterlagen der Volksentscheide | ER | 08.12.2014 | 1 | 200 | 191 | 9 | | | | | |
| Z60.5.033 | Kreisschule Aarau-Buchs, Umsetzungsphase | ER | 23.01.2017 | 1 | 296 | 51 | 135 | 110 | | | | |
| Z60.6.014 | Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase Beitrag Kanton | | | 1 | -75 | | -25 | -50 | | | | |
| Z60.6.023 | Kreisschule Aarau-Buchs, Beitrag Gemeinde Buchs | | | 1 | -53 | -53 | | | | | | |
| Z60.6.033 | Kreisschule Aarau-Buchs, Beitrag Gemeinde Buchs | | | 1 | -86 | | -86 | | | | | |
| 0305 | Zivilschutz und Militär | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A17.5.015 | Sammelgarage Kasinopark, Sanierung und Rückbau Zivilschutzanlage | Budget | 01.01.2018 | 1 | 165 | | 165 | | | | | |
| | Schachen | | | | | | | | | | | |
| K60.5.035 | Schiessanlage, Sanierung Kugelfang, 300 m, Kurzdistanz-Anlage und Kugelfänger | ER | 27.02.2017 | 1 | 2'100 | 7 | 1'000 | 1'093 | | | | |
| K60.6.035 | Schiessanlage, Beiträge Bund | | | 1 | -1'265 | | -1'265 | | | | | |
| K60.6.045 | Schiessanlage, Beiträge Kanton | | | 1 | -255 | | -255 | | | | | |
| 0400 | Informatik ICT | | | | | | | | | | | |
| Z02.5.035 | Einführung GEVER Phase II | Budget | 01.01.2018 | 1 | 1'200 | | 30 | 150 | 210 | 260 | 320 | 230 |
| ● Z02.5.125 | Ersatz ERP-System | Budget | 01.01.2019 | 2 | 1'200 | | 90 | 690 | 420 | | | |
| Z04.5.035 | Ersatz Software, zentrale Applikationen | Budget | 01.01.2012 | 1 | 1'200 | 233 | 167 | 250 | 130 | 240 | 180 | |
| Z04.5.045 | Ersatz Software, Fachapplikationen (bisher Nebenapplikationen) | Budget | 01.01.2014 | 1 | 1'000 | 28 | 166 | 120 | 500 | 140 | 46 | |
| Z04.5.065 | Ablösung Novell-Umgebung | Budget | 01.01.2010 | 1 | 800 | 590 | 112 | | 98 | | | |
| Z04.5.075 | Einführung GEVER Phase I | Budget | 01.01.2012 | 1 | 1'200 | 417 | 247 | 224 | 312 | | | |
| Z04.5.095 | Ablösung VIS 4.0 mit VIS Solution (SD) | Budget | 01.01.2013 | 1 | 200 | | 100 | 50 | 50 | | | |
| ● Z04.5.115 | Ablösung Win7 / Office 2010 | Budget | 01.01.2019 | 2 | 600 | | | 200 | 270 | 130 | | |
| Z04.5.135 | Systemlösung/New Design Homepage | Budget | 01.01.2017 | 1 | 220 | | 85 | 135 | | | | |
| ● Z04.5.215 | Backup Rechenzentrum 2. Standort | Budget | 01.01.2013 | 1 | 320 | | | 150 | 70 | | | |
| Z04.5.285 | Ersatz RZ-Infrastruktur | Budget | 01.01.2013 | 1 | 950 | 155 | 35 | 480 | 150 | 50 | | |
| Z04.5.295 | Ersatz Netzwerk-Infrastruktur | Budget | 01.01.2013 | 1 | 460 | 64 | 210 | 186 | | | | |
| Z04.5.305 | Aufbau virtuelle Desktopinfrastruktur | Budget | 01.01.2018 | 1 | 1'200 | | 205 | 283 | 60 | 110 | 400 | 142 |
| Z04.5.315 | Ersatz Arbeitsplatz-Infrastruktur | Budget | 01.01.2017 | 1 | 800 | 218 | 115 | 200 | 151 | 15 | 101 | |
| Z04.5.325 | Transformationskredit IZAB | Budget | 01.01.2019 | 2 | 264 | | | 264 | | | | |
| Z04.5.615 | Umsetzung Massnahmen bei der Informations- und IT-Security | ER | 24.08.2009 | 1 | 230 | 181 | 49 | | | | | |
| Z04.5.625 | Ersatz Voice-Infrastruktur | Budget | 01.01.2011 | 1 | 1'225 | 386 | 428 | 105 | | | | |
| Z04.5.635 | WLAN-Abdeckung | Budget | 01.01.2017 | 1 | 450 | 7 | 105 | 15 | | 323 | | |
| Z04.5.999 | Rahmenkredit Werterhaltung | | | 3 | 9'000 | | | | | | | 9'000 |
| Z04.6.325 | Transformationskredit IZAB, Beitrag Baden | | | 2 | -132 | | | -132 | | | | |

Budget 2019

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|-------------------|------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1 | Finanzen / Steuern / Liegenschaften | | | 40'440 | 2'997 | 3'015 | 1'710 | 2'205 | 3'590 | 650 | 1'870 | 24'000 |
| 1300 | Kapitaldienst | | | | | | | | | | | |
| Z12.6.415 | KiFF, Rückzahlung Darlehen | | 1 | -100 | -50 | | | | | | | -50 |
| Z12.6.615 | VAS, Rückzahlung Darlehen | | 1 | -100 | -90 | -10 | | | | | | |
| 1701 | Übrige Verwaltungsliegenschaften | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A17.5.065 | Kasinostrasse 5 (Bezirksgericht), Fassadensanierung | Budget 01.01.2018 | 1 | 300 | | 300 | | | | | | |
| ● A17.5.115 | Rathaus, Ersatz Schliessanlage | Budget 01.01.2019 | 2 | 160 | | | 160 | | | | | |
| A17.5.195 | Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung | Budget 01.01.2017 | 1 | 180 | | 180 | | | | | | |
| A17.5.205 | Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik | Budget 01.01.2018 | 1 | 300 | | 300 | | | | | | |
| ● A17.5.205 | Zusatzkredit | Budget 01.01.2019 | 2 | 250 | | | 250 | | | | | |
| A17.5.215 | Pelzgasse 17, Sanierung | | 3 | 500 | | | | 500 | | | | |
| A17.5.225 | Markthalle Färberplatz, Sanierung | | 4 | 400 | | | | | 50 | 350 | | |
| A17.5.235 | Freihofweg 1 (Kinderhort), Sanierung | | 4 | 950 | | | | | | | | 950 |
| A17.5.245 | Obertorturm, Sanierung | | 4 | 300 | | | | | | 300 | | |
| A60.5.115 | Zurlindenvilla, Sanierung Turnerheim | ER 14.12.2015 | 1 | 4'280 | 3'537 | 340 | | | | | | |
| A60.5.125 | Graben 9 (Obussier, Ärztehaus), Sanierung | | 3 | 1'500 | | | | 200 | 1'300 | | | |
| ▲ A60.5.135 | Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung | | 4 | 7'600 | | | | | | | | 7'600 |
| ▲ A60.5.145 | Rathaus, Sanierung | | 4 | 3'670 | | | | | | | 370 | 3'300 |
| ▲ A60.5.155 | Zollrain 7 (Rebmannhaus), Sanierung | | 4 | 1'100 | | | | | | | | 1'100 |
| ▲ A60.5.165 | Flösserplatz 7, Teilsanierung | | 4 | 500 | | | | | | | | 500 |
| A60.5.183 | Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung | | 3 | 100 | | | | 100 | | | | |
| A60.5.185 | Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Realisierung | | 4 | 1'040 | | | | | 1'040 | | | |
| ▲ A60.5.195 | Laurenzenvorstadt 12 (Amtshaus), Sanierung | | 4 | 2'800 | | | | | | | | 2'800 |
| A60.6.115 | Zurlindenvilla, Sanierung Turnerheim Beitrag STV | | 1 | -973 | -514 | -459 | | | | | | |
| A60.6.116 | Zurlindenvilla, Sanierung Turnerheim Beitrag Kanton/Bund | | 1 | -425 | -257 | -168 | | | | | | |
| A60.6.117 | Zurlindenvilla, Beiträge Dritter | | 1 | -7 | | -7 | | | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| D17.5.185 | Gönhardweg 34 (Müller-Brunner-Gut), Sanierung | | 4 | 350 | | | | | | | 50 | 300 |
| D17.5.195 | Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanierung und Mieterausbau | Budget 01.01.2018 | 1 | 1'210 | | 1'210 | | | | | | |
| D60.5.063 | Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Projektierung | Budget 01.01.2014 | 1 | 100 | | | 100 | | | | | |
| D60.5.065 | Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Realisierung | Budget 01.01.2017 | 1 | 900 | | | | 900 | | | | |
| D60.5.113 | Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Projektierung | Budget 01.01.2017 | 1 | 100 | | | | 100 | | | | |
| D60.5.115 | Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Realisierung | | 4 | 1'200 | | | | | 1'200 | | | |
| D60.5.133 | Verdichtung der Arbeitsplätze Verwaltung und Projektierung Umbau | ER 15.06.2015 | 1 | 360 | 80 | 280 | | | | | | |
| ▲ D60.5.145 | Entfelderstrasse 61 (Francke-Gut Villa), Sanierung | | 4 | 4'800 | | | | | | | 500 | 4'300 |
| D60.5.175 | Gönhardweg 32 (Haus der Musik, Müller-Brunner- Gut), Sanierung, 2. Etappe | Budget 01.01.2017 | 1 | 800 | | 800 | | | | | | |
| | Aare Nord | | | | | | | | | | | |
| H17.5.015 | Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Sanierung | Budget 01.01.2011 | 1 | 160 | | | | 160 | | | | |
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I17.5.025 | Hauptstrasse 60 (Gemeindehaus Stadtteil Rohr), Sanierung Fenster/Heizung | Budget 01.01.2017 | 1 | 440 | 224 | 216 | | | | | | |
| I17.5.035 | Auenhalle, Sanierung | | 4 | 950 | | | | | | | 950 | |
| ▲ I60.5.015 | Mehrzweckgebäude, Sanierung | | 4 | 3'200 | | | | | | | | 3'200 |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | |
| Z17.5.011 | Einführung städtische Immobilienstrategie | ER 15.06.2015 | 1 | 100 | 67 | 33 | | | | | | |
| ● Z17.5.035 | Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe | Budget 01.01.2019 | 2 | 1'200 | | | 1'200 | | | | | |
| Z17.5.045 | Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 2. Etappe | | 3 | 245 | | | | 245 | | | | |
| xxx.x.xxx | Rahmenkredit Werterhaltung | | 3 | | | | | | | | | |
| 2 | Kultur / Sport | | | 85'891 | 25'477 | -1'907 | 7'978 | 10'369 | -2'550 | 8'330 | 10'930 | 28'339 |
| 2000 | Kultur | | | | | | | | | | | |
| ● Z60.5.013 | KiFF 2.0, Projektierung | Budget 01.01.2019 | 2 | 220 | | | 220 | | | | | |
| ▲ Z60.5.015 | Mitfinanzierung Standort Kiff | | 4 | 2'000 | | | | | | 2'000 | | |

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|---------------------------------|---|------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| A60.5.013 | Alte Reithalle, Projektierung | 1'100'000 1'200'000 | ER 31.03.2008 ZK ER 12.12.2016 | 1 | 2'300 | 1'921 | 200 | 179 | | | | | |
| A60.5.015 | Alte Reithalle, Realisierung | | Volk 10.06.2018 | 1 | 20'450 | | 1'400 | 5'000 | 10'000 | 4'050 | | | |
| A60.6.013 | Alte Reithalle, Beiträge Kanton | | | 1 | -1'000 | | | -1'000 | | | | | |
| A60.6.015 | Alte Reithalle, Beiträge Kanton | | | 2 | -7'500 | | | | | -7'500 | | | |
| A60.6.016 | Alte Reithalle, Beiträge Dritter | | | 2 | -5'000 | | | | -3'000 | -2'000 | | | |
| 2200 | Kultur und Kongresshaus KUK | | | | | | | | | | | | |
| ● A17.5.035 | Ersatz Mobiliar, technische Infrastruktur und Lastenaufzug | | Budget 01.01.2019 | 2 | 430 | | | 250 | 180 | | | | |
| 2600 | Sport | | | | | | | | | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | | |
| D60.5.015 | KEBA, Erneuerung, Realisierung | | Volk 15.05.2011 | 1 | 17'090 | 17'090 | | | | | | | |
| D60.5.015 | KEBA, Erneuerung, Zusatzkredit | | ZK ER 16.06.2014 Volk 28.09.2014 | 1 | 3'165 | 3'945 | 150 | | | | | | |
| D60.5.015 | KEBA, Sanierung Tragkonstruktion, bedingter Zusatzkredit | | ZK ER 16.06.2014 | 1 | 800 | 800 | | | | | | | |
| D60.5.215 | Fussballgarderoben/Fussballplätze | | Volk 28.02.2011 | 1 | 2'510 | 2'510 | | | | | | | |
| D60.5.215 | Fussballgarderoben/Fussballplätze, | | ZK ER 16.06.2014 | 1 | 671 | 701 | 115 | | | | | | |
| D60.6.015 | KEBA, Beiträge Dritter | | | 1 | -7'035 | -3'646 | -3'389 | | | | | | |
| | Torfeld Süd | | | | | | | | | | | | |
| E60.5.021 | Planung mit Fussballstadion | 1'600'000 300'000 300'000 | Volk 21.10.2007 ZK ER 27.08.2012 ZK ER 23.03.2015 | 1 | 2'200 | 1'592 | 200 | 199 | 209 | | | | |
| E60.5.518 | Fussballstadion, Beitrag | | Volk 24.02.2008 | 1 | 17'000 | | | | 1'000 | | 6'000 | 10'000 | |
| E60.6.021 | Beiträge Dritter | | | 1 | -600 | | -600 | | | | | | |
| | Telli | | | | | | | | | | | | |
| G26.6.015 | Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen | | | 1 | -730 | -249 | -70 | -70 | -70 | -70 | -70 | -70 | -61 |
| ▲ G60.5.018 | Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung | | | 3 | 1'300 | | | | 300 | 100 | 400 | 500 | |
| ▲ G60.5.019 | Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Realisierung | | | 4 | 6'400 | | | | | | | | 6'400 |
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | | |
| ▲ I70.5.015 | Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung | | | 2 | 5'200 | | | 3'200 | 2'000 | | | | |
| ▲ I70.6.015 | Sportinfrastr. Rohr, Beitrag Sport-Toto-Fonds | | | 2 | -250 | | | | -250 | | | | |
| | Schachen | | | | | | | | | | | | |
| K17.5.015 | Ern. Sporthalle Schachen, Teil-Sanierung | | Budget 01.01.2016 | 1 | 900 | 813 | 87 | | | | | | |
| ▲ K60.5.013 | Ern. Sporthalle Schachen, Projektierung | | | 4 | 1'500 | | | | | | | 500 | 1'000 |
| ▲ K60.5.015 | Ern. Sporthalle Schachen, Realisierung | | | 4 | 15'000 | | | | | | | | 15'000 |
| K70.5.025 | LA-Stadion, Ersatz Tartanbelag | | | 4 | 370 | | | | | 370 | | | |
| | Nachbargemeinden | | | | | | | | | | | | |
| ▲ M26.5.018 | Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag | | | 4 | 2'500 | | | | | 2'500 | | | |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | | |
| ▲ Z60.5.015 | Sporthalle 3-fach Ergänzung Obermatt, Realisierung | | | 4 | 6'000 | | | | | | | | 6'000 |
| 3 | Schulen | | | | 85'379 | 3'929 | 7'403 | 5'794 | 4'701 | 5'362 | 10'900 | 15'540 | 31'550 |
| 3000 | Schulanlagen | | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | | |
| A17.5.015 | Kindergarten Asylstrasse, Sanierung | | | 4 | 310 | | | | | | | | 310 |
| | Zelgli | | | | | | | | | | | | |
| ▲ B60.5.015 | Schulanlage Zelgli, Sanierung | | | 3 | 3'000 | | | | 300 | 1'000 | 1'700 | | |
| ▲ B60.5.025 | Zelgli, Schanzmättelturnhalle, Sanierung | | | 4 | 2'000 | | | | | 200 | 1'800 | | |
| ▲ B60.5.035 | Zelgli, Turnhalle Pestalozzistr., Sanierung | | | 4 | 3'350 | | | | | | | 540 | 2'810 |
| B60.5.205 | Kindergarten Binzenhof, Realisierung | | ER 19.06.2017 | 1 | 1'427 | 297 | 1'130 | | | | | | |
| B60.5.215 | Kindergarten Binzenhof 1 + 2, Gesamtsanierung | | | 4 | 1'230 | | | | | | | | 1'230 |
| | Goldern | | | | | | | | | | | | |
| C60.5.015 | Kindergarten Goldern, Sanierung | | | 3 | 1'000 | | | | 100 | 900 | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | | |
| D60.5.023 | Erw. Schulanlage Gönhard exkl. FuSTA, Projektierung | | ER 19.10.2015 | 1 | 580 | 495 | 85 | | | | | | |
| D60.5.025 | Erw. Schulanlage Gönhard exkl. FuSTA, Realisierung | | Volk 27.11.2016 | 1 | 7'209 | 1'581 | 4'500 | 1'128 | | | | | |
| D60.5.035 | Erw. Schulanlage Gönhard, Provisorien | | ER 09.12.2013 | 1 | 870 | 664 | 100 | 106 | | | | | |
| | Telli | | | | | | | | | | | | |
| ▲ G60.5.035 | Schulanlage Telli, Sanierung | | | 4 | 2'000 | | | | | | | | 2'000 |
| | Aare Nord | | | | | | | | | | | | |
| H17.5.015 | Schulanlage Aare, Sanierung WC-Anlagen | | Budget 01.01.2017 | 1 | 360 | 183 | 177 | | | | | | |

Budget 2019

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|--|------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| ● I17.5.015 | Stäpflischulhaus, Sanierung und Ersatz Storen | Budget 01.01.2019 | 2 | 160 | | | 160 | | | | | |
| I60.5.015 | Kindergarten, Neubau, Realisierung | Volk 24.09.2017 | 1 | 3'813 | 12 | 800 | 1'800 | 1'201 | | | | |
| | Schachen | | | | | | | | | | | |
| K17.5.015 | Schulanlage Schachen, Sanierung Singsaal | | 4 | 550 | | | | | 350 | | | 200 |
| K60.5.033 | Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Projektierung | ER 23.03.2015 | 1 | 700 | 448 | 52 | | | | | | |
| K60.5.035 | Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Realisierung | Volk 24.09.2017 | 1 | 7'060 | 48 | 1'500 | 2'500 | 2'500 | 512 | | | |
| K60.5.045 | Schulanlage OSA, Oberstufe, Sofortmassnahmen, Realisierung | Budget 01.01.2015 | 1 | 360 | 201 | 59 | 100 | | | | | |
| ▲ K60.5.053 | Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Wettbewerb und Projektierung | | 3 | 5'000 | | | | 600 | 2'000 | 2'400 | | |
| ▲ K60.5.065 | Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Realisierung | | 4 | 45'000 | | | | | | 5'000 | 15'000 | 25'000 |
| | Damm | | | | | | | | | | | |
| L17.5.015 | Kindergarten, Sanierung | | 4 | 400 | | | | | 400 | | | |
| | Nachbargemeinden | | | | | | | | | | | |
| M12.6.999 | Kreisschule Buchs - Rohr, Wertausgleich Investitionen | | 1 | -1'000 | | -1'000 | | | | | | |
| 3023 | Berufsschulen | | | | | | | | | | | |
| | Berufsschule Telli | | | | | | | | | | | |
| G60.5.035 | Indoor-Sprintanlage/Kraftraum, Realisierung | ER 16.11.2015 | 1 | 2'975 | 2'803 | 7 | | | | | | |
| G60.6.035 | Indoor-Sprintanlage/Kraftraum, Beitrag Berufsschule | | 1 | -2'975 | -2'803 | -7 | | | | | | |
| 4 | Soziales | | | 82'787 | 967 | 1'552 | 2'550 | 10'028 | 6'500 | 3'100 | 20'500 | 37'590 |
| 4100 | FuSTA | | | | | | | | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| D60.5.013 | def. FuSTA, Projektierung | Budget 01.01.2015 | 1 | 200 | | | 200 | | | | | |
| ▲ D60.5.015 | def. FuSTA, Realisierung | | 3 | 3'200 | | | | 3'200 | | | | |
| | Torfeld Süd | | | | | | | | | | | |
| E60.5.000 | FuSTA, Krippe Torfeld Süd Privatfinanzierung | | 4 | | | | | | | | | |
| | Telli | | | | | | | | | | | |
| G60.5.023 | FuSTA, Projektierung FuSTA Telli def. | | 4 | 200 | | | | | | | | 200 |
| ▲ G60.5.025 | FuSTA, Realisierung FuSTA Telli def. | | 4 | 2'000 | | | | | | | | 2'000 |
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I60.5.013 | FuSTA, Projektierung FuSTA/Dreifachkindergarten, Anteil Stadt | ER 21.09.2015 | 1 | 759 | 557 | 202 | | | | | | |
| I60.5.015 | FuSTA, Realisierung | Volk 24.09.2017 | 1 | 3'678 | 2 | 800 | 1'800 | 1'076 | | | | |
| 4601 | Siedlung Herosé | | | | | | | | | | | |
| D60.5.021 | Ersatzneubau, Wettbewerb | Budget 01.01.2018 | 1 | 100 | | | | | | 100 | | |
| D60.5.023 | Ersatzneubau, Projektierung | Budget 01.01.2010 Budget 01.01.2012 | 1 | 800 | 10 | | | | | | 500 | 290 |
| | 100'000 700'000 | | | | | | | | | | | |
| ▲ D60.5.023 | Projekterweiterung | | 4 | 300 | | | | | | | | 300 |
| ▲ D60.5.025 | Ersatzneubau, Realisierung | | 4 | 11'300 | | | | | | | | 11'300 |
| 4602 | Pflegeheim Herosé | | | | | | | | | | | |
| D60.5.011 | Hauptgebäude; Ersatzneubau, Wettbewerb | Budget 01.01.2018 | 1 | 350 | | | 150 | 200 | | | | |
| D60.5.013 | Hauptgebäude; Ersatzneubau, Projektierung | Budget 01.01.2011 Budget 01.01.2012 | 1 | 700 | 42 | 100 | | 558 | | | | |
| | 600'000 100'000 | | | | | | | | | | | |
| ▲ D60.5.013 | Projekterweiterung, Ersatzneubau | | 2 | 3'700 | | | | 700 | 3'000 | | | |
| ▲ D60.5.015 | Hauptgebäude; Ersatzneubau, Realisierung | | 4 | 43'700 | | | | | | 3'000 | 20'000 | 20'700 |
| D60.5.023 | Herzoghaus; Gesamtsanierung, Projektierung | Budget 01.01.2011 Budget 01.01.2012 | 1 | 300 | 6 | | | 294 | | | | |
| | 250'000 50'000 | | | | | | | | | | | |
| ▲ D60.5.025 | Herzoghaus; Gesamtsanierung, Realisierung | | 4 | 2'800 | | | | | | | | 2'800 |
| D60.5.035 | Herzoghaus; Sofortmassnahmen | Budget 01.01.2018 | 1 | 500 | | | | | 500 | | | |
| 4603 | Pflegeheim Golatti | | | | | | | | | | | |
| A60.5.013 | Milchgasse; Sanierung/Umbau, Projektierung | Budget 01.01.2011 Budget 01.01.2012 | 1 | 400 | 350 | 50 | | | | | | |
| | 250'000 150'000 | | | | | | | | | | | |
| ▲ A60.5.015 | Milchgasse; Sanierung/Umbau, Realisierung | | 3 | 6'800 | | | | 3'800 | 3'000 | | | |
| A60.5.025 | Milchgasse; Sofortmassnahmen | Budget 01.01.2018 | 1 | 1'000 | | 400 | 400 | 200 | | | | |

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|--------|------------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 5 | Öffentliche Sicherheit | | | 1'984 | | | 465 | 390 | | 248 | 96 | 680 |
| 5100 | Feuerwehr | | | | | | | | | | | |
| Z51.5.035 | Ersatz Schlauchverlegerfahrzeug | Budget | 01.01.2016 | 1 | 700 | | 400 | | | | | |
| ● Z51.5.055 | Neuanschaffung Pionierfahrzeug | Budget | 01.01.2017 | 1 | 500 | | 500 | | | | | |
| ● Z51.5.065 | Ersatz Kleintanklöschfahrzeug | Budget | 01.01.2019 | 2 | 430 | | 430 | | | | | |
| Z51.5.999 | Ersatz von Fahrzeugen Feuerwehr | | | 3 | 1'414 | | | 390 | | 248 | 96 | 680 |
| Z51.6.035 | Schlauchverleger (Beitrag AGV) | | | 1 | -455 | | -260 | | | | | |
| ● Z51.6.055 | Ersatz Pionierfahrzeug (Beitrag AGV) | | | 1 | -325 | | -325 | | | | | |
| ● Z51.6.065 | Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV) | | | 2 | -280 | | -280 | | | | | |
| 6 | Stadtentwicklung / Bauwesen | | | 127'075 | 25'892 | 13'725 | 8'859 | 12'762 | 7'620 | 7'900 | 7'250 | 41'220 |
| 6001 | Stadtentwicklung, Wirtschaft | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A60.5.025 | Arealentwicklung Kaserne, Phase 3 | ER | 23.01.2017 | 1 | 300 | 139 | 50 | 50 | 61 | | | |
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I60.5.011 | Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung | Budget | 01.01.2013 | 1 | 250 | 50 | | | | | | 200 |
| I60.5.023 | Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Sondernutzungsplanung | | | 4 | 100 | | | | | | | 100 |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | |
| Z60.5.011 | Überprüfung und Anpassung BNO | ER | 17.06.2013 | 1 | 1'175 | 1'102 | 73 | | | | | |
| Z60.5.015 | Lokale Netzstrategie MIV | Budget | 01.01.2017 | 1 | 160 | | 60 | 100 | | | | |
| Z60.6.011 | Beitrag Kanton | | | 1 | -500 | -387 | -113 | | | | | |
| 6200 | Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | |
| Z62.5.045 | Sanierung öffentliche Beleuchtung, Quecksilberdampflampen, 2. Etappe | Budget | 01.01.2016 | 1 | 1'200 | 480 | 720 | | | | | |
| Z62.6.045 | Förderbeitrag der IBAarau AG | | | 1 | -65 | | -65 | | | | | |
| 6201 | Gewässer, Natur | | | | | | | | | | | |
| A62.5.025 | Stadtbach, Sanierung Abschnitt Hammer 8 (Läuchli) | Budget | 01.01.2015 | 1 | 110 | 2 | 108 | | | | | |
| D62.5.015 | Ersatz Brückenplatte IBA Gebäude, Bachstrasse 2 | | | 3 | 500 | | | 500 | | | | |
| J62.5.015 | Hochwasserschutzmassnahmen, Rombachbächli | Budget | 01.01.2018 | 1 | 200 | | 25 | 25 | 150 | | | |
| Z62.5.015 | Stadtbach, Brückensanierungen | Budget | 01.01.2012 | 1 | 619 | 500 | 119 | | | | | |
| Z62.5.023 | Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Projektierung | Budget | 01.01.2016 | 1 | 150 | 59 | 40 | 51 | | | | |
| ▲ Z62.5.025 | Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Anteil Stadt | | | 2 | 1'350 | | 300 | 200 | 200 | 100 | 550 | |
| 6210 | Kantonsstrassen: Dekretsgemässe Verpflichtungen | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A62.5.028 | Bahnhofstrasse/Bushof, Projektteil Kanton | Volk | 17.05.2009 | 1 | 6'696 | 2'657 | 3'039 | | | | | |
| A62.5.048 | Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und -regelung, Aarau Südwest, Busstreifen Schönenwerderstr., Nettoanteil Stadt | Dekret | 01.01.2002 | 1 | 1'500 | 1'040 | | | | | | |
| A62.5.068 | Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 % | Volk | 28.09.2014 | 1 | 9'867 | 1'280 | 150 | 850 | 2'930 | 2'930 | 1'227 | 500 |
| A62.5.078 | Verkehrsmanagement, Projektierung, Anteil Stadt | Dekret | 01.01.2008 | 1 | 200 | 19 | 25 | 50 | 50 | 56 | | |
| A62.5.079 | Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt | Dekret | 01.01.2013 | 1 | 1'900 | 191 | 220 | | | | | |
| ● A62.5.099 | Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt) | Dekret | 01.01.2014 | 1 | 1'500 | | | 50 | 50 | | 700 | 700 |
| A62.5.128 | Belagssanierung Bahnhofstrasse Ost | Dekret | 01.01.2016 | 1 | 450 | 221 | 150 | 79 | | | | |
| A62.5.138 | Schiffpländestrasse, Ersatz Belag | Dekret | 01.01.2017 | 1 | 240 | 4 | | 236 | | | | |
| | Zelgli | | | | | | | | | | | |
| B62.5.018 | Entfelderstrasse, Belagssanierung | Dekret | 01.01.2008 | 1 | 3'800 | 189 | 488 | 200 | 1'000 | 1'200 | 700 | 23 |
| B62.5.038 | Entfelderstrasse, Bahnanlagen WSB | Dekret | 01.01.2018 | 1 | 580 | | | 580 | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| | Torfeld Süd | | | | | | | | | | | |
| E62.5.019 | BGK Buchserstrasse/Tramstrasse Realisierung, Anteil Stadt | Dekret | 01.01.2016 | 1 | 3'000 | 55 | 80 | 450 | 700 | 1'520 | 195 | |
| E62.5.028 | Knoten neue Stockstrasse | | | 3 | 221 | | | | 171 | 50 | | |
| | Torfeld Nord | | | | | | | | | | | |
| F62.5.019 | Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt | | | 3 | 1'100 | | | | 50 | 50 | 920 | 80 |

Budget 2019

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|---|------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I62.5.038 | Hauptstrasse, Rohr - Ruppenswil, Anteil Stadt | Dekret 01.01.2016 | 1 | 265 | 6 | 10 | 20 | 60 | 100 | 69 | | |
| I62.5.048 | San. Bushaltestellen Quellhölzli Süd und Rigistrasse Nord und Süd, Anteil Stadt | Dekret 01.01.2015 | 1 | 380 | 27 | 10 | 300 | 43 | | | | |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | |
| Z62.5.015 | Lärmsanierung Kantonsstrassen, 1. Etappe | Dekret 01.01.2015 | 1 | 1'000 | 470 | 530 | | | | | | |
| Z62.5.025 | Lärmsanierung Kantonsstrassen, 2. Etappe | Dekret 01.01.2016 | 1 | 400 | | 400 | | | | | | |
| Z62.5.035 | Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe | Dekret 01.01.2017 | 1 | 1'400 | | 1'400 | | | | | | |
| Z62.5.045 | Lärmsanierung Kantonsstrassen, letzte Etappe | Dekret 01.01.2018 | 1 | 1'361 | | 1'000 | 361 | | | | | |
| xxx.x.xxx | Reduktionsvorgabe an Kanton | | 3 | -2'274 | | | | -2'454 | -3'306 | -1'211 | -303 | 5'000 |
| 6220 | Gemeindestrassen | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A62.5.125 | Bahnhof, Gestaltung Bahnhofplatz/PU-Ost | Volk 17.05.2009 | 1 | 8'331 | 8'939 | | | | | | | |
| A62.5.223 | Vordere Vorstadt, Belagssanierung, Projektierung | ER 25.08.2014 | 1 | 175 | 152 | 23 | | | | | | |
| A62.5.225 | Vordere Vorstadt, Belagssanierung und Umgestaltung | ER 28.08.2017 | 1 | 1'560 | | 725 | 435 | 400 | | | | |
| A62.5.705 | Sanierung, Verbindung und Beleuchtung Graben/Igelweid, Projektierung | Budget 01.01.2017 | 1 | 100 | | 70 | 30 | | | | | |
| A62.5.715 | Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung | | 3 | 500 | | | | 500 | | | | |
| A62.6.125 | Bahnhof, Beiträge Dritter | | 1 | -1'239 | -729 | | | | | | | |
| A62.6.126 | Bahnhof, Bushofdach, Agglo.Beitrag | | 1 | -1'240 | -696 | -200 | | | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| D62.5.015 | Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof | Budget 01.01.2008 | 1 | 1'000 | 340 | | | | | | 300 | |
| D62.5.125 | Entlastungsmassnahmen Gönhard/Goldern | Budget 01.01.2014 | 1 | 200 | | 20 | 20 | 60 | 100 | | | |
| D62.5.225 | Tellstrasse, Sanierung | Budget 01.01.2018 | 1 | 750 | | | | | | | | 750 |
| | Torfeld Süd | | | | | | | | | | | |
| E62.5.015 | Verbindung Industrie-, Neubuchsstr., Anteil Stadt | (ER 21.01.2013) ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014 | 1 | 3'286 | 2'520 | 766 | | | | | | |
| E62.5.065 | Industriestrasse West/Ost Realisierung, Anteil Stadt | (ER 21.01.2013) ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014 | 1 | 4'371 | 3'016 | 1'300 | 55 | | | | | |
| E62.5.115 | WSB-Haltestelle, Anteil Stadt | ER 21.01.2013 | 1 | 1'380 | 259 | 736 | 385 | | | | | |
| E62.5.163 | Passerelle Torfeld Süd - Nord, Projektierung | Budget 01.01.2009 | 1 | 500 | 109 | 300 | 91 | | | | | |
| E62.5.165 | Passerelle Torfeld Süd - Nord, Realisierung, Beitrag Stadt | ER 21.01.2013 | 1 | 1'620 | | | 1'620 | | | | | |
| E62.6.015 | Bundesbeitrag (Agglo.-Proj.) | | 1 | -1'000 | | -1'000 | | | | | | |
| E62.6.065 | Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter | | 1 | -920 | | -920 | | | | | | |
| E62.6.066 | Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton | | 1 | -120 | -55 | | -65 | | | | | |
| E62.6.075 | Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter | | 1 | -1'080 | | | -1'080 | | | | | |
| | Torfeld Nord | | | | | | | | | | | |
| ▲ F62.5.015 | Erschliessungsspange, Realisierung | | 4 | 2'400 | | | | | | | | 2'400 |
| F62.5.113 | Oeffentlicher Park, Projektierung | | 4 | 200 | | | | | | | | 200 |
| ▲ F62.5.115 | Oeffentlicher Park, Realisierung | | 4 | 2'000 | | | | | | | | 2'000 |
| F62.5.165 | Fuss- und Radweg, Projektierung und Realisierung | Budget 01.01.2014 | 1 | 700 | 17 | 100 | 300 | 283 | | | | |
| F62.5.213 | Osteil, Projektierung | | 4 | 100 | | | | | | | | 100 |
| F62.5.215 | Osteil, Realisierung | | 4 | 1'000 | | | | | | | | 1'000 |
| F62.6.015 | Erschliessungsspange, Beiträge Dritter | | 4 | -1'900 | | | | | | | | -1'900 |
| F62.6.215 | Osteil, Beiträge Dritter | | 4 | -600 | | | | | | | | -600 |
| | Telli | | | | | | | | | | | |
| G62.5.013 | Tellistrasse, Umgestaltung, Projektierung | Budget 01.01.2007 | 1 | 500 | 138 | 100 | 200 | 62 | | | | |
| ▲ G62.5.015 | Tellistrasse, Umgestaltung, Realisierung | | 4 | 12'400 | | | | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 2'000 | 4'400 |
| ▲ G62.6.015 | Tellistrasse Umgest. Realisierung, Agglo-Beitrag Bund | | 4 | -1'680 | | | | | | | | -1'680 |

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|--|--------|------------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I62.5.165 | Bibersteinerstrasse, Rückbau | Budget | 01.01.2013 | 1 | 300 | 173 | 127 | | | | | |
| ▲ I62.5.165 | Bibersteinerstrasse, Rückbau, Zusatzkredit | | | 3 | 1'291 | | | 1'291 | | | | |
| I62.5.263 | Hinterfeld, Neuerschliessung, Projektierung | | | 4 | 200 | | | | | | | 200 |
| ▲ I62.5.265 | Hinterfeld, Neuerschliessung, Realisierung | | | 4 | 2'500 | | | | | | | 2'500 |
| | Schachen | | | | | | | | | | | |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | |
| Z62.5.015 | Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge | ER | 27.03.2017 | 1 | 1'830 | 10 | 100 | 100 | 1'500 | 120 | | |
| Z62.5.045 | Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 3. Etappe | Budget | 01.01.2017 | 1 | 1'400 | 328 | 1'072 | | | | | |
| Z62.5.055 | Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 4. Etappe | Budget | 01.01.2018 | 1 | 1'050 | | 1'050 | | | | | |
| ● Z62.5.065 | Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 5. Etappe | Budget | 01.01.2019 | 2 | 1'350 | | 1'350 | | | | | |
| Z62.5.999 | Rahmenkredit Werterhalt | | | 3 | 20'330 | | | | 1'380 | 1'600 | 1'600 | 15'750 |
| Z62.6.015 | Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge, Beiträge Kanton | | | 1 | -200 | | | | | -200 | | |
| 6230 | Parkplätze | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A62.5.013 | Bahnhof Veloparking, Planung, Beitrag Stadt Aarau | Budget | 01.01.2017 | 1 | 100 | 29 | 71 | | | | | |
| ● A62.5.015 | Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau | Budget | 01.01.2019 | 2 | 900 | | 50 | 850 | | | | |
| A62.6.015 | Agglo-beitrag Bund | | | 2 | -300 | | | -300 | | | | |
| A62.6.016 | Beiträge Dritter | | | 2 | -500 | | | -500 | | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| 6300 | Abwasserentsorgung | | | | | | | | | | | |
| | Innenstadt | | | | | | | | | | | |
| A63.5.175 | Bahnhofstrasse (Güterstr. - Kreuzplatz) | Budget | 01.01.2016 | 1 | 1'430 | 1'219 | 211 | | | | | |
| A63.5.195 | Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Umliegung Leitungen | | | 3 | 150 | | | 150 | | | | |
| A63.5.315 | Obere Vorstadt | | | 3 | 640 | | | | 640 | | | |
| A63.5.325 | Igelweid | Budget | 01.01.2018 | 1 | 670 | | 50 | 550 | 70 | | | |
| A63.5.335 | Hintere Vorstadt | | | 3 | 170 | | | | 170 | | | |
| A63.5.345 | Bahnhofstrasse/Bankstrasse | | | 3 | 160 | | | | 160 | | | |
| A63.5.355 | Vordere Vorstadt, Abtrennung Sauberwasser | Budget | 01.01.2018 | 1 | 200 | | | 200 | | | | |
| ● A63.5.365 | Kunsthauseweg | Budget | 01.01.2019 | 2 | 565 | | | 350 | 215 | | | |
| | Gönhard | | | | | | | | | | | |
| ● D63.5.165 | Dufourstrasse | Budget | 01.01.2019 | 2 | 1'200 | | | 300 | 700 | 200 | | |
| D63.5.215 | Saxerstrasse (Anschluss Ahornweg) | | | 3 | 240 | | | | 240 | | | |
| D63.5.265 | Lerchenweg (Gotthelfstr. - Brüggelfeldweg) | | | 3 | 330 | | | | 330 | | | |
| D63.5.285 | Buchserstrasse | | | 3 | 430 | | | | 430 | | | |
| D63.5.295 | Gotthelfstrasse/Buchenweg Heinerich-Wirri-Strasse | ER | 20.06.2016 | 1 | 1'700 | 511 | 800 | 389 | | | | |
| | Torfeld Süd | | | | | | | | | | | |
| E63.5.015 | Industriestrasse Ost, Verlegung Schmutzwasserleitung, Entlastungsleitung Torfeld Süd | Budget | 01.01.2013 | 1 | 1'200 | 995 | 205 | | | | | |
| E63.6.015 | Industriestrasse Ost, Beiträge | | | 1 | -1'200 | | -1'200 | | | | | |
| | Torfeld Nord | | | | | | | | | | | |
| ▲ F63.5.015 | Rohrerstrasse | | | 3 | 1'550 | | | 200 | 750 | 600 | | |
| | Telli | | | | | | | | | | | |
| G63.5.065 | Girixweg Nord | | | 3 | 470 | | | | 470 | | | |
| G63.5.115 | Tellistrasse, Knoten Neumattstrasse | Budget | 01.01.2018 | 1 | 330 | | 330 | | | | | |
| G63.5.175 | Weihermattstrasse | Budget | 01.01.2018 | 1 | 340 | | 340 | | | | | |
| | Aare Nord | | | | | | | | | | | |
| H63.5.115 | Erlinsbacherstrasse Westteil-Gde.grenze | | | 4 | 850 | | | | | | | 850 |
| H63.5.165 | Hungerbergstrasse | Budget | 01.01.2016 | 1 | 570 | 460 | 110 | | | | | |
| H63.5.265 | Knoten Weinberg | | | 4 | 560 | | | | | | | 560 |
| H63.5.275 | Neumattstrasse Süd | | | 4 | 275 | | | | | | 275 | |
| | Stadtteil Rohr | | | | | | | | | | | |
| I63.5.085 | Sanierungen im Ausser- und Unterdorf | Budget | 01.01.2012 | 1 | 200 | 53 | 147 | | | | | |
| I63.5.115 | Hinterfeld, Neubau | | | 4 | 800 | | | | | | | 800 |
| I63.5.165 | Kiesgrubenareal, Neubau | Budget | 01.01.2015 | 1 | 300 | | | | | | | 300 |
| | Damm | | | | | | | | | | | |
| L63.5.015 | Dammweg (In der Rütli - Im Ifang) | | | 4 | 500 | | | | | | | 500 |
| | Allgemein | | | | | | | | | | | |
| Z63.5.999 | Rahmenkredit Werterhaltung inkl. Kalibervergrößerung | | | 3 | 12'115 | | | | | 1'400 | 1'725 | 8'990 |
| Z63.6.999 | Anschlussgebühren | | | 1 | -2'350 | | | -350 | -200 | -200 | -200 | -1'200 |

Budget 2019

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|--|------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 7 | Technische Betriebe | | | 13'545 | 466 | 3'267 | 3'712 | 1'750 | 200 | 280 | 200 | 3'670 |
| 7000 | Werkhof | | | | | | | | | | | |
| G70.5.045 | Werkhof, Hallendach Süd, Sanierung | Budget 01.01.2018 | 1 | 120 | | 120 | | | | | | |
| Z70.5.025 | Ersatz MAN, AG 8 558 | Budget 01.01.2017 | 1 | 280 | | 280 | | | | | | |
| Z70.5.125 | Ersatz Ladog, AG 6 699 | Budget 01.01.2017 | 1 | 200 | | 200 | | | | | | |
| ● Z70.5.135 | Ersatz Traktor John Deere, AG 383 397 | Budget 01.01.2019 | 2 | 120 | | | 120 | | | | | |
| Z70.5.145 | Ersatz Traktor John Deere, AG 6 776 | Budget 01.01.2018 | 1 | 120 | | 120 | | | | | | |
| Z70.5.155 | Ersatz Klingler Elektrowagen, AG 457 460 | | 3 | 150 | | | | 150 | | | | |
| Z70.5.165 | Werkhof, Ersatz Lichtband über Werkhofhalle/Lager | | 3 | 130 | | | | 130 | | | | |
| Z70.5.999 | Ersatz von Fahrzeugen Werkhof | | 3 | 2'090 | | | | 450 | 200 | 280 | 200 | 960 |
| 7002 | Grünanlagen | | | | | | | | | | | |
| A60.5.063 | Kasinogarten Nordteil, Projektierung | | 4 | 200 | | | | | | | | 200 |
| A60.5.065 | Kasinogarten Nordteil, Realisierung | | 4 | 1'450 | | | | | | | | 1'450 |
| D60.5.235 | Sanierung Gönhardgüter 5. Etappe | | 4 | 690 | | | | | | | | 690 |
| E60.5.315 | Grünraum Torfeld Süd, Anteil Stadt | Budget 01.01.2016 | 1 | 462 | | 462 | | | | | | |
| 7003 | Sportanlagen | | | | | | | | | | | |
| K60.5.015 | Ersatz Kunstrasenplatz Schachen 500'000 300'000 | Budget 01.01.2017 Budget 01.01.2018 | 1 | 800 | | 800 | | | | | | |
| 7100 | Schwimmbad | | | | | | | | | | | |
| K60.5.525 | Sprungbecken neu auskleiden (Folie) | | 3 | 200 | | | | 200 | | | | |
| ● K70.5.535 | Ersatz Wärmepumpe | Budget 01.01.2019 | 2 | 370 | | | 370 | | | | | |
| ● K70.5.545 | Beachvolleyballanlage, Um- und Ausbau | Budget 01.01.2019 | 2 | 170 | | | 170 | | | | | |
| ● K70.6.545 | Beiträge Dritter | | 2 | -88 | | | -88 | | | | | |
| 7200 | Abfallbewirtschaftung | | | | | | | | | | | |
| A70.5.015 | Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt | Budget 01.01.2018 | 1 | 120 | | 120 | | | | | | |
| A72.5.025 | Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt | | 3 | 120 | | | | 120 | | | | |
| Z70.5.135 | Ersatz Kehrriechwagen Mercedes AG 16359 | Budget 01.01.2018 | 1 | 480 | | 480 | | | | | | |
| Z70.5.145 | Ersatz Kehrriechwagen AG 103 300 | | 4 | 370 | | | | | | | | 370 |
| 7301 | Krematorium, Bestattungen | | | | | | | | | | | |
| ● B17.5.015 | Kleine Abdankungshalle und Kolumbarium West und Ost, Sanierung Gebäudehülle | Budget 01.01.2019 | 2 | 240 | | | 240 | | | | | |
| B60.5.113 | Abbruch/Neubau Ofen 2, Projektierung 300'000 150'000 | Budget 01.01.2014 ZK SR 13.11.2017 | 1 | 450 | 315 | 135 | | | | | | |
| B60.5.115 | Abbruch/Neubau Ofen 2, Realisierung | ER 20.06.2016 | 1 | 3'586 | 151 | 550 | 2'400 | 485 | | | | |
| ▲ B60.5.115 | Zusatzkredit | | 2 | 500 | | | 500 | | | | | |
| B73.5.015 | Ofenlinie 1, Sanierung | | 3 | 215 | | | | 215 | | | | |
| | Abschluss | | | | | | | | | | | |
| | Abschluss | | | | | | -33'542 | | | | | |
| | Passivierte Einnahmen | | | | | | -5'281 | | | | | |
| | Einwohnergemeinde | | | | | | -4'931 | | | | | |
| | Abwasserbeseitigung | | | | | | -350 | | | | | |
| | Abfallbewirtschaftung | | | | | | - | | | | | |
| | Krematorium | | | | | | - | | | | | |
| | Pflegeheim Herosé | | | | | | - | | | | | |
| | Berufsschulen | | | | | | - | | | | | |
| | Pflegeheim Golatti | | | | | | - | | | | | |
| | Alterssiedlung Herosé | | | | | | - | | | | | |
| | Aktivierte Ausgaben | | | | | | 38'823 | | | | | |
| | Einwohnergemeinde | | | | | | 33'344 | | | | | |
| | Abwasserbeseitigung | | | | | | 1'789 | | | | | |
| | Abfallbewirtschaftung | | | | | | | | | | | |
| | Krematorium | | | | | | 3'140 | | | | | |
| | Pflegeheim Herosé | | | | | | 150 | | | | | |
| | Berufsschulen | | | | | | - | | | | | |
| | Pflegeheim Golatti | | | | | | 400 | | | | | |
| | Alterssiedlung Herosé | | | | | | | | | | | |

| Kontonummer | Bezeichnung der Projekte | | Code | Gesamtkredit | bis 2017 | Prognose 2018 | Budget 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | 2023 ff |
|-------------|---|---|------|--------------|----------|---------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Liegenschaften Finanzvermögen | | | 24'254 | 2'049 | 1'580 | 6'620 | 4'370 | 2'750 | 1'000 | 3'200 | |
| 10870.03 | Metzgergasse 2, Renovation Innenausbau Wohnungen/Umnutzung Fläche Post 400'000 700'000 | Budget 01.01.2013 ZK 17.06.2013 | 1 | 1'100 | 960 | | | | | | | |
| ▲ | 10870.03 | Zusatzkredit Dachausbau, Wohnungssanierung | 2 | 3'700 | | | 1'850 | 1'850 | | | | |
| 10870.18.13 | Pelzgasse 8, Innensanierung, Heizung, energetische Massnahmen | Budget 01.01.2016 | 1 | 650 | 555 | | | | | | | |
| ● | 10870.18.14 | Halden 2, Teilsanierung | 2 | 1'250 | | | 100 | 1'150 | | | | |
| 10870.18.15 | Halden 12, Fenster, energetische Massnahmen, Wärmeerzeugung | Budget 01.01.2018 | 1 | 700 | | 700 | | | | | | |
| 10870.18.17 | Hans-Fleiner-Weg 20/22, Sanierung Wärmeerzeugung | Budget 01.01.2018 | 1 | 150 | | 150 | | | | | | |
| 10870.18.19 | Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugung und sanitäre Anlagen | | 4 | 550 | | | | | 50 | 500 | | |
| 10870.18.20 | Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen | | 4 | 750 | | | | | 750 | | | |
| 10870.18.23 | Beguttenalp, Sanierung Gebäudehülle und Wärmeverteilung, energetische Massnahmen | | 4 | 500 | | | | | | | | |
| 10870.18.25 | Kita Villa Oehler | SR 20.02.2017 | 1 | 448 | 336 | 112 | | | | | | |
| 10870.18.26 | Div. Liegenschaften, Sanierung Umgebung / Gärten, 2. Etappe | Budget 01.01.2017 | 1 | 280 | | 110 | 170 | | | | | |
| 10870.18.27 | Beguttenalp, Zufahrtsstrasse, Sanierung | Budget 01.01.2018 | 1 | 100 | | 100 | | | | | | |
| ● | 10870.18.28 | Hammer 1, Innensanierung | 2 | 750 | | | 750 | | | | | |
| ● | 10870.18.29 | Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone | 2 | 200 | | | 200 | | | | | |
| 10870.18.30 | Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG | | 3 | 120 | | | | 120 | | | | |
| 10870.60.06 | Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung, Projektierung | Budget 01.01.2014 | 1 | 200 | 118 | 82 | | | | | | |
| 10870.60.07 | Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Projektierung | Budget 01.01.2014 | 1 | 100 | 80 | 20 | | | | | | |
| 10870.60.09 | Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung, Realisierung | ER 18.06.2018 | 1 | 3'506 | | 206 | 2'300 | 1'000 | | | | |
| 10870.60.10 | Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Projektierung | Budget 01.01.2018 | 1 | 250 | | | | 250 | | | | |
| ▲ | 10870.60.11 | Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Realisierung | 4 | 1'750 | | | | | 1'750 | | | |
| 10870.60.12 | Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Realisierung | Budget 01.01.2017 | 1 | 1'250 | | | 1'250 | | | | | |
| ▲ | 10870.60.21 | Erlinsbacherstrasse 25 - 39, Gesamtsanierung | 4 | 2'700 | | | | | 200 | 300 | 2'200 | |
| 10870.60.22 | Hans-Fleiner-Weg 20/22, Gesamtsanierung | | 4 | 1'200 | | | | | | 200 | 1'000 | |
| 10870.60.24 | Hammer 16/18, Fassaden- und Metallerkerrenovation, Technikerneuerung | | 4 | 950 | | | | | | | | |
| 10870.60.25 | Obere Vorstadt 22, Sanierung | | 4 | 1'000 | | | | | | | | |
| 10870.60.26 | Parzelle 4149, Sanierung Altlasten | ER 19.06.2017 | 1 | 100 | | 100 | | | | | | |
| ▲ | | Investition in der Aarenau offen | 4 | | | | | | | | | |

Begründungen Investitionsbudget 2019

0400.Z02.5.125 Ersatz ERP-System

Das *Enterprise-Resource-Planning-System* (ERP-System) ist neben dem neu eingeführten Geschäftsverwaltungssystem (GEVER) die zweite Applikation mit Querschnittscharakter. Das ERP-System unterstützt insbesondere Prozesse im Finanz- und im Lohnwesen, bei der Immobilien- und der Friedhofs- sowie der Kommissionsverwaltung. Die aktuell eingesetzte Applikation (VSoft) erfüllt die Erwartungen hinsichtlich Qualität, Risikomanagement und Weiterentwicklungsmöglichkeiten nicht mehr und muss abgelöst werden.

0400.Z04.5.115 Ablösung Win7 / Office 2010

Ab dem Jahr 2020 werden keine Sicherheits-Patches mehr zur Verfügung gestellt. Aufgrund dessen müssen die Windows-7-Plattform und das Microsoft Office 2010 abgelöst werden. Die Weiterentwicklung wurde bereits vor einigen Jahren eingestellt. Mit dem Wechsel auf das Betriebssystem Windows 10 müssen ca. 400 Endgeräte neu installiert werden. Dabei müssen neben dem MS-Office 2016 auch alle anderen Software-Produkte neu lizenziert und installiert sowie die neuen Funktionen geschult werden.

0400.Z04.5.215 Backup Rechenzentrum 2. Standort

Es ist geplant, die Informatik der Städte Aarau und Baden per 01.01.2019 zusammenzulegen (Projekt IZAB). Dies wird dazu führen, dass der im Budget 2013 beantragte Kredit für das Backup Rechenzentrum 2. Standort nicht ausgeschöpft wird. Für weitere Details wird auf die separate Einwohnerratsbotschaft "IZAB" verwiesen.

1701.A17.5.115 Rathaus, Ersatz Schliessanlage

Die gesamte Schliessanlage des Rathauses muss, in Abstimmung auf das künftige Sicherheitskonzept, ersetzt werden. Das Rathaus soll als eine der ersten Liegenschaften auf eine Lösung mit Badge-Zutritt umgerüstet werden. Eine öffentliche Ausschreibung zur Beschaffung dieses standardisierten Zutrittskontrollsystems wurde getätigt.

1701.A17.5.205 Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik, Zusatzkredit

Mit dem Budget 2018 wurde für die Lüftungssanierung ein Betrag von 300'000 Franken bewilligt. Erste Abklärungen haben ergeben, dass der zwingend notwendige Ersatz der Lüftungsanlage durch die engen Platzbedingungen und den laufenden Betrieb des Theaters und des Cafés aufwendiger ist als ursprünglich angenommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 550'000 Franken, weshalb ein Zusatzkredit von 250'000 Franken beantragt wird.

1701.Z17.5.035 Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe

Folgende Liegenschaften werden gemäss der kommunalen Energieplanung (KOMMA) an das ENIWA-Fernwärmenetz angeschlossen:

- Werkhof Aarau, 165'000 Franken
- Schulanlage Schachen, 230'000 Franken
- Schulanlage Zelgli, 710'000 Franken
- Kindergarten Telli, 95'000 Franken

Die budgetierten Kosten beziehen sich jeweils auf die Netzanschlüsse und baulichen Anpassungen. Sämtliche Heizanlagen sind amortisiert. Erfahrungswerte bei bereits angeschlossenen Liegenschaften haben gezeigt, dass sich die jährlichen Energiekosten mit dem Anschluss tendenziell erhöhen werden.

2000.Z60.5.013 KiFF 2.0, Projektierung

Ein Neubau des KiFF's drängt sich aus folgenden Gründen auf:

- Per 2020 läuft der Mietvertrag aus
- Hoher Investitions- und Unterhaltsaufwand aufgrund der prekären Bausubstanz
- Bauliche Einschränkungen in Bezug auf Sicherheit, Raumanordnung und Klima

Nach Abklärungen mit dem Grundeigentümer und einer Machbarkeitsstudie für einen Neubau, wurden seitens des KiFF's Anträge an den Kanton und die Stadt zur Mitfinanzierung des Vorprojektes und des Wettbewerbes gestellt. Mit einem Gesamtbudget von 545'000 Franken, der aus einem Anteil von 105'000 Franken Eigenleistung seitens des KiFF's sowie zwei hälftigen Anteilen in Höhe von 220'000 Franken von Kanton und Stadt finanziert werden sollen, werden in der Vorprojektierung die Grundlagen für eine Baueingabe und einen Baukreditantrag für einen Neubau KiFF 2.0 geschaffen.

2200.A17.5.035 Ersatz Mobiliar, technische Infrastruktur und Lastenaufzug

Die Ausfälle bei der Deckenbeleuchtung im Saal 2 häufen sich. Die Scheinwerfer im Saal 1 sind veraltet, es sind keine Ersatzteile verfügbar. Die gesamte Beleuchtung soll durch energiesparende LED-Leuchtkörper/-Leuchtmittel ersetzt werden. Gewicht und Masse der Bühnenelemente und Klapptische entsprechen nicht mehr dem Standard und der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz und müssen ersetzt werden. Durch die gesetzliche Vorgabe des Bundes und die Vergabe neuer Frequenzen per 01.01.2019 müssen 20 Funkmikrofone ersetzt werden. Die Audio- und Videotechnik muss altersbedingt ersetzt werden. Der Lastenaufzug ist veraltet, nicht behindertengerecht und entspricht nicht den aktuellen Normen und Sicherheitsvorschriften, weshalb ein Ersatz unumgänglich ist.

3000.I17.5.015 Stäpflischulhaus, Sanierung und Ersatz Storen

Die Storen sind mehrheitlich in einem schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Die Aula entspricht nicht mehr den Anforderungen des heutigen Schulbetriebs und muss modernisiert werden.

5100.Z51.5.055 Neuanschaffung Pionierfahrzeug**5100.Z51.6.055 Beitrag AGV**

Die Neuanschaffung des Pionierfahrzeugs verzögert sich nochmals um ein Jahr. Es handelt sich bei der Neuanschaffung nicht wie in den Vorjahresberichten erwähnt um ein Pikettfahrzeug sondern um ein Pionierfahrzeug. Das AGV leistet einen Beitrag von 65 % an die Anschaffungskosten.

5100.Z51.5.065 Ersatz Kleintanklöschfahrzeug**5100.Z51.6.065 Beitrag AGV**

Die Beschaffung des Kleintanklöschfahrzeuges wird im Jahr 2019, als Ersatz des Tanklöschfahrzeuges 2, erfolgen. Dies ist der Ersatz des Tanklöschfahrzeuges 2, welches im Magazin im Stadtteil Rohr steht. Das AGV leistet einen Beitrag von 65 % an die Anschaffungskosten.

6210.A62.5.099 Bahnhofstrasse/Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt)

Der Versuchsbetrieb konnte abgeschlossen werden und die gewonnenen Erkenntnisse daraus liegen im Entwurf vor. Zurzeit werden alternative Verkehrsführungen simuliert. Die Simulation des Ist-Zustandes und die Kalibrierung sind abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden die Simulationen der Varianten gerechnet. Die Resultate werden fachmännisch geprüft. Der Bericht dazu sollte bis Ende 2018 vorliegen.

6220.Z62.5.065 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 5. Etappe

In der fünften Etappe des Rahmenkredites stehen, koordiniert mit den verschiedenen Werkleitungsvorhaben, die Sanierungen Igelweid (Fr. 200'000), Hans-Hässig-Strasse Mitte (Goldernstrasse bis Wasserfluhweg, Fr. 250'000), Goldernstrasse West (Hans-Hässig-Strasse bis Distelbergstrasse, Fr. 180'000), Achenbergstrasse (Fr. 160'000) und Obermattweg (Fr. 230'000) an. Des Weiteren ist der Ersatz von

schadhaften Restflächen im Zusammenhang mit der Fernwärmeversorgung der Eniwa AG im Goldern-, Gönhard- und Binzenhofquartier sowie in der Telli, im Umfang von Fr. 330'000, vorgesehen. Gesamthaft betragen die Kosten Fr. 1'350'000.

6230.A62.5.015 Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau

Durch den Bau der 2. Bahnhofsetappe entfielen die bestehenden, immer voll besetzten Velo- und Mo-faabstellplätze in der Güterstrasse beim Gleis 0. Die vorhandenen kostenfreien Veloabstellmöglichkeiten rund um den Bahnhof Aarau sind voll ausgelastet. Sie können die wegfallenden Abstellflächen damit nicht auffangen. Zusätzliche Fahrrad-Abstellplätze in Bahnhofsnähe sind für einen reibungslosen Betrieb erforderlich. Diese sollen in einer zentralen Fahrradabstellanlage unmittelbar südlich der Liegenschaft Ring am Bahnhof, in Kombination mit den Rampenanlagen zu den beiden Parkings "Ring am Bahnhof" und "Bahnhof", realisiert werden. Das Projekt ist im Agglomerationsprogramm "3. Generation" enthalten (Beiträge und Beitragshöhe noch nicht definitiv zugesichert). Der Kanton, die Credit Suisse AG, die SBB und die Genossenschaft Migros Aare haben Beiträge zugesichert.

6300.A63.5.365 Kunsthausweg

Die Abwasserleitung beim Kunsthausweg bis hin zum Anschlusspunkt im Rain muss ersetzt werden. Gestützt auf den Generellen Entwässerungsplan (GEP) sind bei der bestehenden Leitung grössere Rohrdurchmesser notwendig. Des Weiteren hat die alte, mit Normalbetonrohren erstellte Kanalisation, Risse und erfüllt die Anforderungen des Gewässerschutzes nicht mehr.

6300.D63.5.165 Dufourstrasse

Bei der bestehenden, hydraulisch ungenügenden Abwasserleitung in der Dufourstrasse und zum Teil im Gönhardweg, sind grössere Kanalisationsrohre notwendig. Die Arbeiten werden nach der Fertigstellung der Bauarbeiten für die Wärmeversorgung der Eniwa Wärme AG (Abschnitt Gotthelfstrasse - Bachstrasse) und der Ausarbeitung der Ausführungsprojekte für die Abwasserleitung und die Strassensanierung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in Angriff genommen.

7000.Z70.5.135 Ersatz Traktor John Deere, AG 383 397

Nach 10jähriger Betriebsdauer hat der Traktor John Deere, AG 383 397, Rost angesetzt. Der Unterhalt wird laufend teurer. Es benötigt für die Rasenpflege und den Winterdienst einen neuen Traktor.

7100.K70.5.535 Ersatz Wärmepumpe

Die bestehende Wärmepumpe im Schwimmbad ist 17 Jahre alt, undicht, unterhaltsaufwendig und hat ihre Lebensdauer erreicht. Die verwendeten Kühlmittel sind ab dem Jahr 2019 nicht mehr erhältlich. Die Anlage muss aufgrund dessen noch vor der Badesaison 2019 ersetzt werden. Fällt die Anlage während der Badesaison 2018 aus, muss ein Provisorium eingerichtet werden. Daraus würden Mehrkosten von ca. 30 % resultieren.

7100.K70.5.545 Beachvolleyballanlage, Um- und Ausbau

7100.K70.6.545 Beiträge Dritter

Die Beachvolleyballanlage im Schachen wurde auf der Wiese ohne feste Umrandung und Infrastrukturen erstellt. Um den Betrieb weiterführen zu können, ist eine Instandsetzung der Anlage nötig. Im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes 2019 (ETF) werden Beachvolleyball- und Beachsoccerwettkämpfe durchgeführt. Hierfür werden wettkampftaugliche Anlagen benötigt, welche einen Um- und Ausbau erfordern. Vom Swisslos-Sportfonds des Kanton Aargau ist mit einem Beitrag von 68'000 Franken zu rechnen. Vom ETF 2019 ist eine Kostenbeteiligung in der Höhe von 20'000 Franken zu erwarten. Die Stadt Aarau kann mit einem Restbetrag von 82'000 Franken eine wettkampftaugliche Beachsportanlage realisieren, welche der Bevölkerung und den Badibenützern und Badibenutzerinnen auch nach dem ETF 2019 zur Verfügung steht.

7301.B17.5.015 Kleine Abdankungshalle und Kolumbarium West und Ost, Sanierung Gebäudehülle

Das Dach der kleinen Abdankungshalle ist an einigen Stellen nicht mehr dicht. Lose, kaputte Ziegel drohen herunterzufallen. Das Natursteinmauerwerk ist zum Teil morsch und in einem generell schlechten Zustand. Bei den überdachten Urnenwänden sind verschiedene Fehlstellen und Risse im Mauerputz sichtbar. Die Podestplatte bei der Haupteingangstreppe ist leicht eingesunken und verschoben. Die Sanierung der Gebäudehülle ist unumgänglich.

10870.18.14 Halden 2, Teilsanierung

Die Nasszellen inklusive Steigleitungen müssen aufgrund ihres Alters saniert und energetische Massnahmen wie der Ersatz der Fenster und der Wärmeverteilung (Danfoss-Ventile) sowie die Erneuerung der Dachisolation vorgenommen werden. Weiter ist ein Fassadenanstrich geplant. Die Projektierung ist für das Jahr 2019 und die Realisierung für das Jahr 2020 geplant.

10870.18.28 Hammer 1, Innensanierung

Die Küche und die Raumaufteilung entsprechen gemäss Auflage der Lebensmittelbehörde nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben und müssen zwingend verbessert werden. Der Betrieb kann sonst nicht mehr aufrechterhalten werden. Gleichzeitig müssen diverse Arbeiten bezüglich Brandschutz im Erdgeschoss durchgeführt werden.

10870.18.29 Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone

Die Fassade ist in einem schlechten Zustand und muss zwingend saniert werden. Zudem ist die Nutzung der Balkone aufgrund der Konstruktion eingeschränkt und soll verbessert werden.

5. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. Weitere Kennzahlen, welche die erwartete Entwicklung der Stadt aufzeigen, befinden sich im Politikplan.

5.1 Übersicht

| Bezeichnung | Wertung | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|----------------|----------|----------|----------|---------|---------|
| | | Rechnung | Rechnung | Rechnung | Budget | Budget |
| Anzahl Einwohner/-innen ¹⁾ | Anzahl | 20'687 | 20'782 | 21'191 | 21'579 | 22'047 |
| Steuerfuss | | | | | | |
| - Stadt Aarau | | 94 % | 97 % | 97 % | 97 % | 97 % |
| - Kantonsmittel | | 104 % | 105 % | 106 % | | |
| - Bezirksmittel | | 102 % | 104 % | 104 % | | |
| Nettoinvestitionen ²⁾ | in Tausend Fr. | 29'403 | 25'305 | 13'128 | 23'994 | 28'413 |
| Selbstfinanzierung ³⁾ | in Tausend Fr. | 8'222 | 12'154 | 20'828 | 14'082 | 14'203 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 100 % | 26.1 % | 49.1 % | 158.7 % | 58.7 % | 50.0 % |
| Eigenkapitaldeckungsgrad | > 30 % | 389.6 % | 372.9 % | 387.3 % | | |
| Selbstfinanzierungsanteil | > 10 % | 6.4 % | 10.3 % | 16.1 % | 11.6 % | 11.2 % |
| Zinsbelastungsanteil | < 9 % | -1.3 % | -2.2 % | -5.4 % | -2.1 % | -1.9 % |
| Kapitaldienstanteil | < 15 % | 9.3 % | 8.7 % | 4.7 % | 9.7 % | 9.1 % |
| Nettoschuld I | in Tausend Fr. | -95'861 | -83'698 | -88'638 | -72'874 | -87'281 |
| Nettoschuld I pro Einwohner/-in | max. 2'500 | -4'634 | -4'031 | -4'183 | -3'377 | -3'959 |
| Nettoverschuldungsquotient | < 150 % | -0.1% | -0.1% | -0.1 % | | |
| Cashflow ^{4) 5)} | in Tausend Fr. | 21'002 | -6'532 | 23'700 | 14'200 | 14'200 |
| Cashflow Marge (CFM) ⁵⁾ | 15 % - 20 % | 17.4 % | -5.4 % | 18.3 % | 11.7 % | 11.2 % |
| Laufender Ertrag ⁶⁾ | in Tausend Fr. | 151'847 | 148'868 | 157'371 | 150'369 | 153'892 |
| Laufender Ertrag Einwohnergemeinde | in Tausend Fr. | 120'437 | 120'691 | 129'755 | 121'844 | 126'621 |

¹⁾ Jahre 2015 – 2017 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik, Werte 2018 und 2019 gem. Schätzungen im Politikplan 2018 - 2023.

²⁾ Ohne Verkäufe von Aktien der IBAarau AG.

³⁾ Ohne Buchgewinne, inkl. Einlagen/Entnahmen Schwankungsreserve des Anlagefonds.

⁴⁾ Werte Budgets 2018 und 2019 aufgrund der Selbstfinanzierung und der Bemerkung ⁵⁾ geschätzt.

⁵⁾ Wertung: 20-30 % sehr gut, 15-20 % gut, 10-15 % genügend, < 10 % ungenügend.

Wegen eines a. o. Effekts von 6,9 Mio. Franken wird der Cashflow als auch CFM im Jahr 2015 um 9,3 Mio. Franken zu positiv dargestellt.

5.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

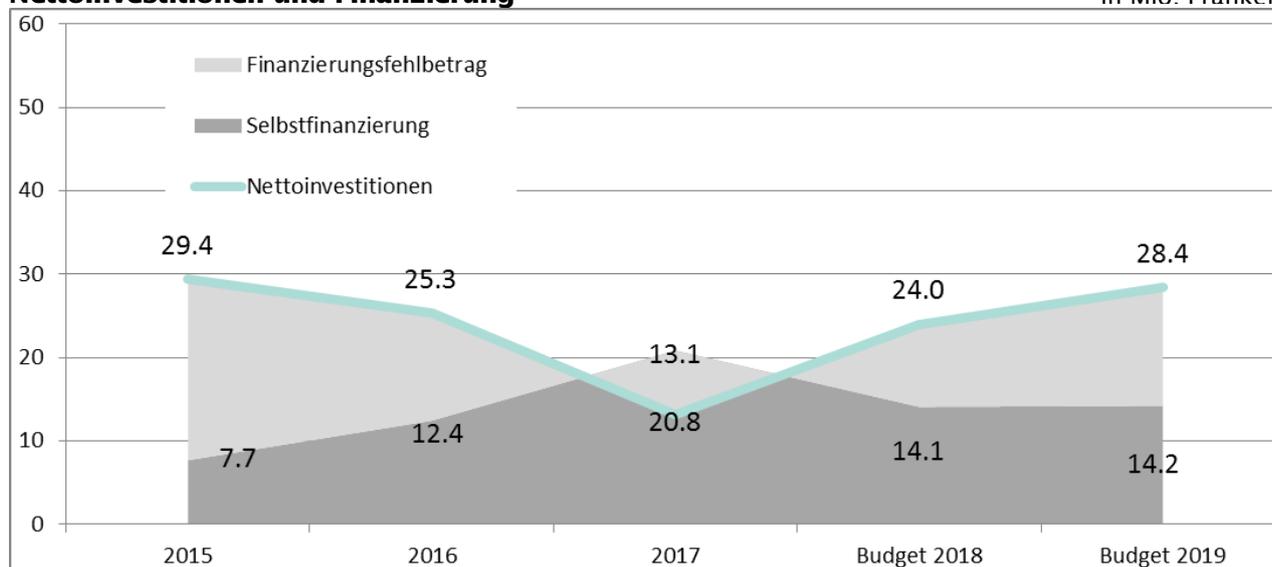
Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

| Kennzahl | Berechnung ¹⁾ und Wertung | Beurteilung Aarauer Werte |
|-------------------------|--|--|
| Nettoinvestition | Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen | Die Stadt Aarau hat im langjährigen Durchschnitt (Jahre 1988 bis 2016) 15,4 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen der Jahre 2015 – 2017 und der geplanten Investitionen der Budgets 2018 und 2019 liegen bei 24 Mio. Franken. |
| Selbstfinanzierung | Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen/Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind in der Regel vom Betrag her gering. | Die Selbstfinanzierung der Stadt beläuft sich im Budget 2019 auf 14,2 Mio. Franken. Dieser Wert ist praktisch gleich hoch wie im Budget 2018 und um 6,6 Mio. Franken tiefer als in der Rechnung 2017. Die im Projekt Stabilo 2 definierte Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wird nicht erreicht. Die Berechnungen im Rahmen des Sparpakets Stabilo 2 zeigen auf, dass die Stadt für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur eine Selbstfinanzierung von 15,5 – 17,5 Mio. sowie für wertvermehrende Investitionen weitere 2,7 – 4,7 Mio. Franken benötigen würde. |
| Selbstfinanzierungsgrad | Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens | In den Rechnungsjahren 2015 und 2016 sowie in den Budgets 2018 und 2019 liegen die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Das führt zu Finanzierungsfehlbeträgen und zu einer Reduktion des Nettovermögens. Im Rechnungsjahr 2017 liegt die Selbstfinanzierung über den Nettoinvestitionen bzw. es resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 %. Das Vermögen ist in diesem Jahr gestiegen. Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Nettoinvestitionen realisiert. Bei einem Realisierungsgrad von 70 % lägen die Nettoinvestitionen bei 19,9 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad bei 71 %. |

1) Detaillierte Berechnung ersichtlich im "Handbuch Rechnungswesen Gemeinden", abrufbar unter www.ag.ch.

Nettoinvestitionen und Finanzierung

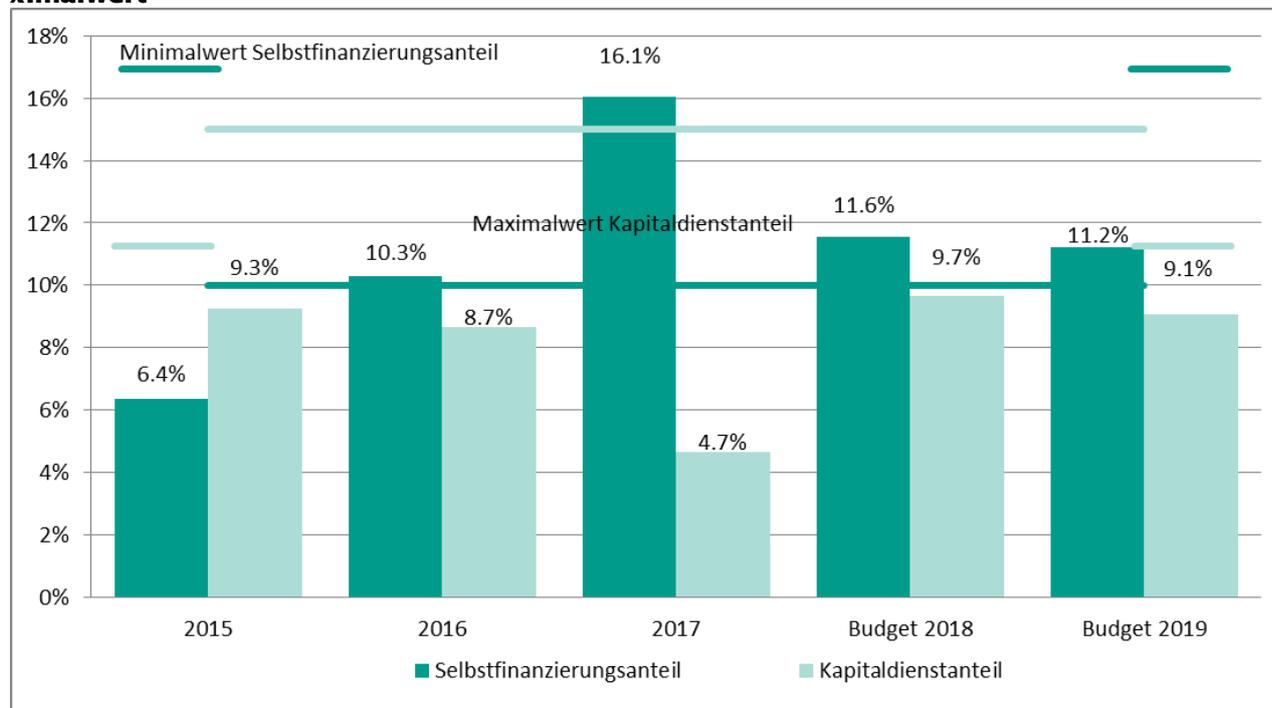
in Mio. Franken



Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil

| Kennzahl | Berechnung und Wertung | Beurteilung Aarauer Werte |
|---------------------------|---|---|
| Zinsbelastungsanteil | Nettozinsen in Prozenten des "Laufenden Ertrages" (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen.) Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen. | Die Zinserträge bei der Stadt Aarau sind höher als der Zinsaufwand. Deshalb sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Im Budget 2019 gleicht der Nettozinsertrag den Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit aus. |
| Kapitaldienstanteil | Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages. Der Anteil sollte nicht über 10 % betragen. | Die Werte in den Jahren 2014 – 2017 und den Budgets 2018 und 2019 liegen unter dem Maximalwert von 15 %. |
| Selbstfinanzierungsanteil | Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages ("Umsatz Einwohnergemeinde"). Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Als normal gilt eine Kennzahl von 10 – 20 %, sie sollte nicht unter 10 % liegen. | Die Aarauer Werte liegen, ausser im Rechnungsjahr 2015, über dem Minimalwert von 10 %. Der Wert im Budget 2019 liegt im Bereich der Rechnung 2016 und dem Budget 2018. Der hohe Wert im Rechnungsjahr 2017 (16,1 %) wird nicht erreicht. |

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



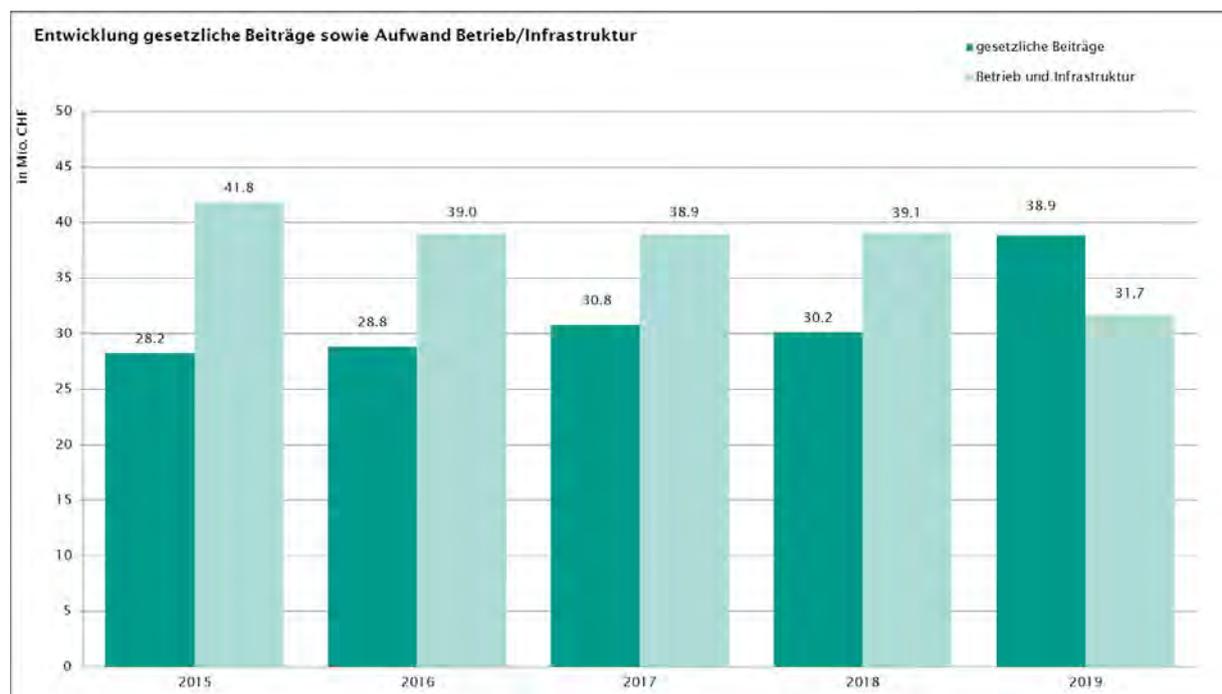
5.3 Entwicklung Nettoaufwand sowie gesetzliche Beiträge und Aufwand für Betrieb und Infrastruktur

Der Begriff "Nettoaufwand" stammt noch aus dem alten Rechnungsmodell HRM1. Er bleibt auch mit dem Rechnungsmodell HRM2 eine wertvolle Grösse für die Steuerung des Finanzhaushalts. Der Anteil des nicht beeinflussbaren Aufwandes wird zur Verbesserung der Übersicht und zur Erhöhung der Transparenz (gesetzliche Beiträge und gesetzliche Sozialarbeit) separat ausgewiesen.

in Tausend Franken

| Entwicklung Nettoaufwand | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2018/19 Differenz |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|
| | Rechnung | Rechnung | Rechnung | Budget | Budget | |
| Nettoaufwand | 70'040 | 67'856 | 69'686 | 69'217 | 70'604 | 1'387 |
| Veränderung in % zum Vorjahr | | -3.1% | 2.7% | -0.7% | 2.0% | |
| ./ PG 14 gesetzliche Beiträge | 21'237 | 22'286 | 21'732 | 18'522 | 27'313 | 8'791 |
| ./ PG 40 gesetzliche Sozialarbeit | 6'996 | 6'542 | 9'062 | 11'630 | 11'560 | -70 |
| Total gesetzliche Beiträge/Sozialarbeit | 28'233 | 28'828 | 30'794 | 30'152 | 38'873 | 8'721 |
| Aufwand für Betrieb und Infrastruktur | 41'807 | 39'028 | 38'892 | 39'065 | 31'731 | -7'334 |
| Veränderung in % zum Vorjahr | | -6.6% | -0.3% | 0.4% | -18.8% | |

Der Nettoaufwand im Budget 2019 erhöht sich gegenüber dem Budget 2018 um 2 % auf 70,6 Mio. Franken¹. Gegenüber der Rechnung 2017 liegt er um 0,9 Mio. Franken bzw. 1,3 % höher. Der gesetzliche (nicht beeinflussbare) Nettoaufwand erhöht sich um 8,7 Mio. Franken. Der Hauptgrund dafür ist, dass die Betriebskosten der Kreisschule Aarau – Buchs neu vollumfänglich in der PG 14, Gesetzliche Beiträge, verbucht werden. Zudem hat sich der Beitrag an den Finanzausgleich sowie an die Pflegefinanzierung erhöht. Der Nettoaufwand der PG 40 ist stabil geblieben.



¹ Der Nettoaufwand stimmt nicht mit dem Total gemäss Ziffer 1.4 überein. Gemäss Definition sind im Nettoaufwand der Beitrag an den Finanzausgleich sowie die Abschreibungen (plus weitere kleinere Positionen) nicht enthalten.

5.4 Stellenplan

Mit der Einführung des revidierten Personalreglements per 1. Januar 2019 entfallen die übrigen Stellen (OR-Vertrag). Diese Pensen sind kostenneutral in die Planstellen überführt worden. Im Stellenplan nicht enthalten sind "Ämter" (z.B. Jagdaufsicht, Pilzkontrolle etc.) sowie Projektstellen. Veränderungen im Stellenplan sind in der Regel in der entsprechenden Produktgruppe kommentiert.

| | | Planstellen 2019 | Budget 2018 | Änderungen |
|--|---|---------------------|--------------|---|
| 0 Behörden / Zentrale Dienste | | | | |
| 0200 | Stadtkanzlei | 8.70 | 12.95 | Stellen für P 0201, 0204 neu separat ausgewiesen. Verschiebung 0.55 Stellen, Erhöhung um 0.5 Stellen |
| 0201 | Personalwesen | 3.70 | | |
| 0204 | Organisation und Strategie | 3.50 | | |
| 0205 | Wirtschaft | 0.90 | 0.80 | Neu separat, Verschiebung 0.1 von P 0200, 0.05 von P 0400, 0.5 von P 1200, Umwandlung mehrjährige Projektstellen 1.85 Stellen. Neu Digital Management, Verschiebung von P 0400 0.15 und von Investitionsprojekten 0.85 Stellen. |
| 0300 | Stadtbüro | 6.90 | 6.90 | Erhöhung um 0.1 Stellen, finanziert durch aarau regio |
| 0400 | Informatik ICT | 7.50 | 7.65 | 0.15 Stellen zu P 0204 |
| 0500 | Regionales Zivilstandsamt | 5.95 | 5.95 | |
| 1 Steuern / Finanzen / Liegenschaften | | | | |
| 1000 | Steuerverwaltung | 16.50 | 16.50 | Festanstellung Aushilfen 0.8 Stellen |
| 1200 | Finanzen | 9.60 | 10.30 | Verschiebung 0.5 Stellen zu P 0204 und 0.1 zu P 0201 sowie Verzicht auf 0.1 Stelle |
| 1700 | Schulanlagen | 18.55 | 15.40 | Erweiterung/Neubau Primarschule/Kiga Gönhard und Kiga Binzenhof 0.70 Stellen für Raumpflege, Hauswartung Schulanlagen Rohr 2.45 Stellen |
| 1701 | Verwaltungsliegenschaften | 4.00 | 3.50 | Verschiebung 0.5 Stellen von P 2300 (Raumpflege) |
| 1778 | Liegenschaften allgemein | 6.00 | 6.00 | |
| 1800 | Liegenschaften Finanzvermögen | 0.60 | 0.60 | |
| 2 Kultur / Sport | | | | |
| 2000 | Kulturstelle | 1.75 | 0.85 | Verschiebung 0.55 Stellen von P 0200, Verschiebung 0,15 Stellen für Datenbank, Aufstockung 0.2 Stellen |
| 2100 | Stadtmuseum Aarau | 7.30 | 6.60 | |
| 2200 | Kultur und Kongresshaus KUK | 7.95 | 7.95 | Erhöhung Aushilfen um 0.7 Stellen |
| 2300 | Stadtbibliothek | 7.75 | 8.25 | Verschiebung von 0.5 Stellen zu P 1701 (Raumpflege), Projekt "Bibliothek am Sonntag definitiv (0.25 Stellen) |
| 2600 | Sport | 0.80 | 0.80 | |
| 3 Schulen | | | | |
| 3001.01 | Geschäftsleitung, Sekretariat | | 5.05 | ab Start Schuljahr 2018/19 zu Kreisschule Aarau - Buchs |
| 3001 | Schulgesundheits, Schwimmen, Informatik | | 1.35 | ab Start Schuljahr 2018/19 zu Kreisschule Aarau - Buchs |
| 3100 | Musikschule | | 10.85 | ab Start Schuljahr 2018/19 zu Kreisschule Aarau - Buchs |
| 3101 | Kadettenmusik | | 0.31 | ab Start Schuljahr 2018/19 zu Kreisschule Aarau - Buchs |
| 4 Soziales | | | | |
| 4000 | Zentrale Dienste KES/AB | 10.25 | 10.25 | |
| 4000 | Zentrale Dienste AHV | 0.85 | 0.85 | |
| 4000 | Zentrale Dienste SD | 14.30 | 14.30 | |
| 4100 | Familienergänzende Kinderbetreuung | 1.20 | 1.20 | |
| 4101 | Arbeits- und Integrationsmassnahmen | 0.80 | 0.80 | |
| 4102 | Schulsozialarbeit | | 2.30 | ab Start Schuljahr 2018/19 zu Kreisschule Aarau - Buchs |
| 4105 | Freiwillige Erziehungsberatung | 0.30 | 0.30 | |
| 4200 | Gesellschaft | 3.60 | 3.60 | |
| 4201 | Jugendkulturhaus Flösserplatz | 2.50 | 2.50 | |
| 4602 | Pflegeheim Herosé | 91.19 | 89.74 | Anpassung an Pflegestufen |
| 4603 | Pflegeheim Golatti | 45.72 | 45.08 | Anpassung an Pflegestufen |

| | | Planstellen 2019 | Budget 2018 | Änderungen |
|--|-------------------------------|---------------------|---------------|---|
| 5 Öffentliche Sicherheit | | | | |
| 5000 | Stadtpolizei, Kernaufgaben | 36.05 | 36.05 | |
| 5001 | Stadtpolizei, Verkehr | 0.20 | 0.20 | |
| 5001 | Parkplätze | 2.90 | 2.90 | |
| 5100 | Feuerwehr | 2.50 | 2.50 | |
| 6 Stadtentwicklung / Städteigene Bauten / Umwelt | | | | |
| 6000 | Zentrale Dienste | 4.30 | 4.30 | |
| 6001 | Stadtentwicklung, Umwelt | 4.60 | 4.55 | Nachtrag ER: Verzicht auf LUP-Massnahme, + 0.05 Stellen |
| 6002 | Städteigene Bauten | 3.50 | 3.50 | |
| 6100 | Baubewilligungswesen | 4.00 | 4.00 | |
| 6200 | Verkehrsflächen | 7.75 | 8.50 | Reduktion um 0.75 Stellen (LUP) |
| 7 Technische Betriebe | | | | |
| 7000 | Werkhof | 43.10 | 34.45 | Verschiebung 8.65 Stellen von P 7300 |
| 7100 | Schwimmbad Schachen | 3.10 | 3.10 | |
| 7300 | Friedhof | | 17.15 | Verschiebung 8.65 Stellen in P 7000 und 8.5 Stellen in P 7301 |
| 7301 | Krematorium, Bestattungen | 8.50 | | Verschiebung 8.5 Stellen von P 7300 |
| Total Planstellen und Übrige | | 409.16 | 420.68 | |
| Praktikumsstellen und "Sprungbrettstellen" für Lehrling | | | | |
| 0200 | Stadtkanzlei | 1.00 | | 1 Praktikant/-in |
| 0201 | Personalwesen | 3.00 | 3.00 | 1 Praktikant/-in, 2 Lehrling/-innen |
| 2100 | Stadtmuseum Aarau | 0.50 | 0.50 | 1 Praktikant/-in |
| 4201 | Jugendkulturhaus Flösserplatz | 2.00 | 2.00 | 1-2 Zivildienstleistende |
| Total Praktikumsstellen | | 6.50 | 5.50 | |

